



Röhmfried[®]

**COURIER
2019**



Informationen aus erster Hand

www.roehnfried.de



Röhnfried steht an Ihrer Seite

Alfred Berger
Dipl.-Biologe | Geschäftsführer

Die intensiven Wetterlagen, insbesondere die lange Trockenheit und die große Hitze, haben in diesem Jahr wohl jeden Züchter und jede Züchterin betroffen. Der Klimawandel und die damit verbundenen extremeren Witterungen werfen viele Fragen auf und sie bedingen eine Reaktion auf das Reiseprogramm und den Transport unserer Tauben.

In diesem Zusammenhang – und vor dem Hintergrund, dass der Hitzestress sich natürlich auch auf das Immunsystem der Tiere auswirkt – erreichten uns in diesem Jahr viele Anfragen die Versorgung der Tauben betreffend. Für uns ein zusätzlicher Ansporn, unsere Produkte zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Und eine Ermutigung weiterhin in die Entwicklung des Unternehmens zu investieren und nach neuen Lösungen zu suchen.

Die Tiere sollten bei allen Entscheidungen im Vordergrund stehen

Zum einen hatten wir in vielen Regionen kaum Niederschläge, was für die Distanzflüge eigentlich gut ist. Andererseits bietet ein heiterer, blauer Himmel mit Ostwind auch nicht gerade ideale Flugbedingungen. Gemeinhin begegnet man dem Hitzestress, indem man die Tauben möglichst zu Tageszeiten mit kühleren Temperaturen einkorbt und transportiert, also später am Abend und die Entfernungen der Wettflüge reduziert. Hinzu kommen Unterbrechungen der Transportzeiten, um den Tieren öfter die Gelegenheit zu geben, Trinkwasser aufzunehmen. Ein Problem für all jene RVen, Flug- und Transportgemeinschaften, die mehrere Einsatzstellen anfahren müssen. Die Kabis kommen somit später am Auflassort an und die Tiere haben kaum Zeit, sich von dem langen Transport zu erholen. Unter Umständen reicht die Anfahrtszeit auch nicht aus, um die Tiere rechtzeitig aufzulassen.

Ich persönlich bin der Meinung, dass man sogar eher darauf setzen sollte, die Tauben einen Tag vorher einzusetzen, um sie dann in der kühleren Tageszeit – also nachts – zu transportieren. Und tagsüber bewusst einen schattigen Standplatz zu wählen für die Regeneration

von den Transportstrapazen. Das widerspricht zwar der Meinung, dass man die Gesamtaufenthaltsdauer im Kabi kürzer halten sollte, die Erfahrung zeigt aber, dass die Flüge einfacher sind, wenn die Tiere sich regenerieren konnten. Zuhause, im Taubenschlag, sind bei Hitze auch über 40 Grad und wenn der Kabi schattig steht, z. B. im Wald oder am Rande einer Lichtung wird es nicht ansatzweise so heiß sein.

Der Transport ist das eine, die Entfernungen das andere. Wegen irgendwelcher Meisterschaftsbedingungen Flüge mit aller Gewalt durchzusetzen, wenn die Witterungsbedingungen es einfach nicht zulassen, heißt Leib und Wohl der Tiere riskieren. Dabei ist Dauerregen genauso extrem, wie große Hitze. Hilfreich ist es aus meiner Sicht, wenn den einzelnen Flugleitern unangenehme Entscheidungen erspart bleiben könnten. D. h. wenn über den Verband, in diesem Fall die Flugsicherungskommission (FSK), entsprechende Vorgaben



Auf Hochglanz polierter Edelstahl: die neue Abfüllanlage erstreckt sich vom Transfer über das Abfüllen bis zum Verschrauben.

gemacht und dadurch ein Stückweit der Druck aus den „eigenen Reihen“ weggenommen wird. Das Wohl der Tauben sollte immer und überall im Vordergrund stehen!

Tauben mit einem starken Immunsystem, die keine Medikamente brauchen, nehmen wesentlich erfolgreicher an Wettkämpfen teil

Die Problematik mit dem Trinkwasser – große Hitze, großer Stress – ist nicht neu, aber die Qualität der Herausforderungen ist gestiegen. Unser Versorgungskonzept zeigt viele Produkte auf, die immer sinnvoll sind, sich aber bei hohen Temperaturen noch einmal besonders auszahlen. Wer beispielsweise dauerhaft Carnitin (**Carni-Speed**) einsetzt, dessen Tiere weisen weniger Hitzebildung

bei Beanspruchung auf. Im Grunde genommen verändert sich eine optimierte Versorgung im Hinblick auf die Wettflüge nur in der Dosierung: Alle flüssigen Ergänzungsfuttermittel – außer **Avidress Plus** – müssen der höheren Trinkwasseraufnahme bei Hitze angepasst und niedriger dosiert werden.



Ein Teil des Teams vor der brandneuen Pulveranlage

versetzen, auf wöchentliche Medikamentengaben verzichten zu können. Mit natürlichen Präparaten, die in der Lage sind, den Keimdruck zu reduzieren, gelingt auch eine deutlich erfolgreichere Teilnahme an Wettflügen. Anders gesagt: Unser gesamtes Versorgungskonzept zielt darauf ab, Immunität zu stärken und den Infektionsdruck zu senken.

Im Ausland werden unsere Produkte zunehmend nachgefragt – davon profitieren auch die deutschen Züchter


Auch wenn in Europa der Taubensport rückläufig ist – die zunehmende Nachfrage unserer Produkte aus dem Ausland ermöglicht es uns, weiter in den Brieftaubenmarkt zu investieren. Und zwar nicht nur in Maschinen, sondern auch in Menschen, die Entwicklungen vorantreiben und umsetzen. Die Qualität zum Ziel haben und das **Brieftaubenwesen** hochhalten.

Bleiben Sie uns gewogen!

Ihr Alfred Berger



Wissenswertes über Tauben, Züchter, Schläge, Ergebnisse, Tipps und erfolgreiche Fütterungskonzepte!

7-Punkte-Plan	10		48
Röhnfried-Lieferprogramm 1...2...3...4...5...6...7	11	Fütterungskonzepte	50
Taubengesundheitsdienst	41	Züchterreportagen	54

Fütterungskonzept	50-51
Fütterungskonzept Weitstrecke	52-53
Berger, Alfred	54
Artz, Kurt	55
Becker SG	56
Book, Frank	57
Bosua, Kees	58
Clique, Gino	67
Cools, Rik	59
De Laere, Luc	60
De Poorter, Martin	61
De Saer, Rudi	62
Derwa-Luxem, Albert	63
Derycke-Schiemann	64
Diepeveen, Evert	65
Faber SG	66
Frühlingsdorf, Georg	68
Fuchs & Wolf SG	69
Geerinckx, Bart	70
Hendriks SG	71
Maaß, Robert	72
Jonckers SG	73
Krouss-Grotzsch SG	74
Leutenez SG	75
Maes, Anthony	76
Menten, Ronny	77
Müller, Uwe & Tim	78
Steinbrink, Klaus	79
Surinx-Pletsers, Hilaire & Nadia	80
Tournelle, Davy	81
Ullrich Team	82
Van Dyck, Dirk	83
Van Elsacker-Jepsen	84
Vandenabeele, Gaby	85
Vercammen, Marcel & Gunter	86
Vandemeulebroecke, Carlos & Xavier	87
Nachruf Markus Neeb	88



**Ihr Ansprechpartner
im Innendienst:**

Frederik Wolf,
Produktmanager
Tel.: +49 (4826) 8610-27
Fax: +49 (4826) 8610-10
fwolf@roehnfried.de





Mifuma Zucht + Mauser Premium

Deckt die besonderen Bedürfnisse an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen ab

Mifuma Zucht + Mauser Premium ist ein Alleinfutter, das lückenlos die Bedürfnisse an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen abdeckt. Diese Mischung, speziell für Tauben in der Zucht und Mauser sowie Jungtauben, enthält unsere hochaufgeschlossenen, mit Kurkuma und Rote Bete veredelten Power-Erbsen für eine optimale Proteinversorgung. Das Futter ist so hochwertig ausgestattet, dass eine frühere Beringung der Jungtauben sowie ein geringerer Futtermittelverbrauch ermöglicht werden.

Zusammensetzung:

Vollkraft Perle, Milokorn, Dari, Power-Erbsen, Weizen, Popcornmais, Top Mais, Mais, Braugerste, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, grüne Erbsen, Hanfsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

12,8 MJ ME, Rohprotein 15,0%, Rohfett 7,0%, Lysin 0,7%, Methionin + Cystin 0,6%.



Fütterungskonzept für die Mauser

Wie heißt es so schön? Nach dem Spiel ist vor dem Spiel? Bezogen auf unsere Brieftauben bedeutet dies, dass die Vorbereitung einer erfolgreichen Reisesaison bereits nach Abschluss der vorherigen beginnt.

Im Fokus auf die Mauser sollte es dann klar sein, dass man natürlich eine möglichst reibungslose Mauser des Deck- und Kleingefieders anstreben sollte. Auf welche Besonderheiten kann man also achten, insbesondere für die Versorgung unserer Leistungsträger?

Eins ist auf jeden Fall unbestritten, die Brieftaube hat während der Mauser, aufgrund des Federwechsels, einen stark erhöhten Bedarf an den schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin. Denn die Feder besteht zu ca. 8 % aus diesen schwefelhaltigen Aminosäuren. Das ist besonders hoch! Wenn also Federn neu gebildet werden, müssen die dafür notwendigen Baustoffe über die Nahrung zugeführt werden.

Wenn man die Gehalte von im Handel angebotenen Körnermischungen analysiert, stellt man schnell fest, dass der jeweilige Gehalt der wichtigen Aminosäuren Methionin und Cystin in der Regel unter 0,2% liegt, ein äußerst geringer Wert. Für den erhöhten Bedarf während der Mauser ist dies nicht ausreichend. Für viele spezielle Mausermischungen liegt dieser Gehalt auch nicht wirklich höher, obwohl man dies besonders für die Mauser ja erwarten müsste.

Die Folge ist, dass die für das Federwachstum notwendigen Bausteine aus einer größeren Menge Futter gewonnen werden müssen. Die Tauben müssen also mehr Futter

aufnehmen, was aufgrund der größeren Menge und damit verbundenen erhöhten Energieaufnahme wiederum schnell zu einer Verfettung führt. Dies sollte jedoch vermieden werden. Denn alles was unnötigerweise zugenommen wird, muss spätestens zum Zuchtbeginn – für den besten Zuchterfolg – wieder abgespeckt werden. Bei optimal ernährten Tauben kann man immer ein ausgeglichenes Körpergewicht feststellen, auch im Winter, bzw. während und nach der Mauser. Hier trennt sich meines Erachtens schon die „Spreu vom Weizen“.

Da die täglich aufgenommene Futtermenge begrenzt ist – Tauben, die satt gefüttert werden verbrauchen am Tag im Durchschnitt plusminus 35g Futter – verlängert sich damit die Mauserperiode. Das ist zuerst einmal nicht weiter schlimm. Bis eben auf den Umstand, dass die Tauben auf einen Mangel mit erhöhter Futteraufnahme reagieren, was Leistungsminderung bedeutet und hier zur Verfettung führt. Auf der anderen Seite ist eine schnelle Mauser aufgrund der modernen Haltungsform mit verdunkelten Jungtauben besonders gewünscht. Damit die Tauben die Mauser trotz der geringen Gehalte im Körnerfutter dennoch optimal bewältigen, kann die Versorgung mit geeigneten Mauserpräparaten ergänzt werden. Hauptsächlich sollte man dabei aber auf den Gehalt der Aminosäure **Methionin** achten, der z. B. bei dem flüssigen Ergänzungsfutter **Taubengold** mit 2% besonders hoch ist.

Für den Vergleich mit pulverförmigen Mauserhilfen muss neben dem Gehalt auch die Dosierung in die Betrachtung



Für die Mauser empfehlen wir die Mischung aus 95% Zucht & Mauser Sonderklasse von Mifuma mit 5% **Winput**. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein** und **Zucht & Mauser-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Taubengold 	x	x		x	x	x	
Kräuter-Mix 	x			x		x	
Avidress Plus 	x	x		x	x	x	
Gervit-W 			x				x

tung mit einbezogen werden. Da aufgrund der Futtermittelverordnung der Gehalt an Methionin angegeben sein muss, ist ein Qualitätsvergleich für jeden Züchter gut machbar. Produkte ohne diese Inhaltsangaben sollten besser gemieden werden, da man die Qualität und das PreisLeistungsverhältnis gar nicht bewerten kann.

Eine Zufütterung von Schwefelblüten (pulverisierter Schwefel), wie es auch heute noch empfohlen wird, bringt leider gar nichts, da der darin befindliche Schwefel durch die Taube nicht genutzt werden kann. Es findet im tierischen Körper kein Einbau des Schwefels in körpereigene Aminosäuren bzw. Eiweiße statt.

Unabhängig für welche Mauserhilfe (Methioninquelle) man sich entscheidet, sollte diese möglichst regelmäßig gefüttert werden. Denn die wichtigen Aminosäuren können von der Taube nur bedingt gespeichert werden. Die Feder jedoch wächst jeden Tag und benötigt daher auch regelmäßig die für das Wachstum notwendigen Bausteine. Eine Zufütterung kann praktischerweise über die Tränke oder auch über das Körnerfutter erfolgen. Die Fütterung über die Tränke hat den Vorteil, dass bei den meisten Züchtern heutzutage eine tägliche Reinigung der Tränken stattfindet und damit eine ausgesprochen gute Hygiene gegeben ist. Über das Futter muss man dafür sorgen, dass der Futtertrog regelmäßig gründlich gereinigt wird, was ich dann aber in der Praxis weniger oft sehe.

Neben der Versorgung mit Methionin sollte für die Mauser wegen der enormen Belastung für die Tauben,

auch eine regelmäßige Versorgung mit Vitaminen stattfinden. Dadurch wird der Stoffwechsel unterstützt. Dafür werden den Züchtern heute oftmals spezielle Mauserpakete angeboten. Achten Sie dabei auch auf die angebotenen Vitaminpräparate. **Gervit-W** ist aufgrund seiner sehr hohen Gehalte an allen Vitaminen in dieser Phase besonders gut geeignet die Mauser zu unterstützen. Auch die Versorgung mit Premium Mineralien darf jetzt nicht vernachlässigt werden. Dafür stehen heute sehr vielfältig zusammengesetzte Mineralmischungen zur Verfügung. Neben den Mineralien und Spurenelementen sind diese zum Teil mit darmfördernden Zusatzstoffen veredelt. Es sollte immer eine möglichst tägliche Fütterung mit kleineren Mengen erfolgen. Nur so kann man die Taube dazu anregen, öfters die notwendigen Mengen aufzunehmen. Am besten wird die Menge dem Bedarf der Tauben angepasst indem nur so viel gereicht wird, wie bis zum nächsten Tag aufgenommen wird. Dadurch werden die Tauben täglich angeregt die lebenswichtigen Mineralien aufzunehmen.

Ich brauche es eigentlich nicht extra zu erwähnen, aber neben der Versorgung mit den lebenswichtigen Nährstoffen muss die Gesundheit der Tauben natürlich kontrolliert werden. Für die präventive Gesundheitskontrolle haben sich Säurekombinationen über die Tränke sehr bewährt. Säuren können übrigens auch sehr gut mit Aminosäurenpräparate in eine Tränke verabreicht werden. Durch die wenigen wirksamen Säurepräparate können sich krankmachende Keime nicht weiter über die Tränke vermehren. Tierärzte

stellen immer häufiger fest, dass in Beständen, in denen eine tägliche Anwendung stattfand, Trichomonaden und andere bakteriologische Befunde in Kropfabstrichen nicht mehr nachweisbar sind. Eine echte präventive Gesunderhaltung wird dadurch auf äußerst einfache und zudem recht preiswerte Weise möglich.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass eine schnelle und reibungslose Mauser die Grundlage für eine erfolgreiche Reisesaison darstellt. Denn die Feder ist nun mal das Handwerkszeug unserer Tauben. Also sollten wir doch einige Anstrengungen unternehmen, damit unsere Tauben diese wichtige Lebensphase bestens meistern.

Alfred Berger

Ihr Alfred Berger





Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse

Das Futter des Röhnfried Racing-Teams um Alfred Berger

Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse ist das Premiumfutter des Röhnfried Racing Teams um Alfred Berger. Die Mischung für die Zucht, Mauser und Jungtauben in der Absatzphase, besticht durch seinen hohen Gehalt an verwertbarem Eiweiß. Die neue rote und gelbe Power-Erbse in Kombination mit 10 % Vollkraft Perle und Hanf, werden ideal von den Tauben verwertet, was sich auch im geringen Futtermittelverbrauch widerspiegelt.

Zusammensetzung:

Vollkraft Perle, Hanfsaat, Top Mais, Kardi, Power Erbsen, Popcornmais, Weizen, getoastete Sojabohnen, Dari, kleine grüne Erbsen, geschälte Sonnenblumenkerne, grüne Erbsen, Wicken, Haferkerne, Milo, Buchweizen, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Sesamsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

14,0 MJ ME, Rohprotein 17,5 %, Rohfett 15 %, Lysin 0,8 %, Methionin + Cystin 0,6 %.



„Während der Aufzucht der Jungen verabreiche ich regelmäßig **Oregano-Schaffett** zusammen mit **Immunbooster**. Dadurch erreiche ich, dass alte Zuchttauben auch bei sehr kalten Temperaturen in bester Zuchtverfassung bleiben und die Jungen ein gutes Immunsystem aufbauen.“

Alfred Berger

Fütterungskonzept Zucht:

Die Qualität der Jungtauben wird direkt durch die optimale Ernährung beeinflusst. Entscheidend ist in der Zucht, dass sich das vorhandene Leistungspotential auch uneingeschränkt entwickeln kann. Deswegen darf man nicht allein in beste und gesunde Elterntiere investieren, sondern sollte auch für eine optimale, lückenlose Ernährung der Zuchttiere sorgen. Mit dem folgenden Fütterungskonzept überlassen Sie nichts dem Zufall. Bestens entwickelte Jungtauben sind das Ergebnis dieser Bemühungen. Das Fütterungskonzept verfolgt einen reduzierten Gehalt an den schwer verdaulichen Erbsen und enthält dafür vermehrt die hochwertigen und leicht verdaulichen getoasteten Sojabohnen, sowie Sämereien wie z. B. Hanf, die wiederum reich an den wertvollen Linol- und Linolensäuren sind.

Das optimierte Fütterungskonzept enthält zur Grundversorgung zudem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren für beste Zuchtleistungen. Besonders in der Zuchtvorbereitung sollte ein Fokus auf die Vitamin E – Versorgung gelegt werden.

Hinweis: Vor der Zucht, spätestens jedoch 5 Tage vor der Anpaarung, schrittweise auf das Zuchtfutter umstellen. Nach der Eiablage kann bis kurz vor dem Schlupf bis zu 50% Winterfutter gefüttert werden. **Winterzucht:** Besonders in dieser, zum Teil sehr kalten Jahreszeit, wird durch die optimierten Fütterungskonzepte eine gleichmäßige Eiablage, hohe Befruchtungs- und Schlupfraten sowie eine gesunde und schnelle Entwicklung der Jungen gefördert.

In der Zucht empfehlen wir eine Mischung aus 90% Zucht & Mauser Sonderklasse von Mifuma und 10% **Winput**. Außerdem sollten täglich **Mineralien** wie **Leckerstein** und Zucht & Mauser-Mineral zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Orgeano-Schaffett 		x			x		
Immunbooster 		x			x		
Avidress Plus 	x	x	x	x	x	x	x
Mineraldrink 			x			x	
Gervit-W 		x		x			



„Die Tauben bleiben mit den Produkten von Röhnfried gesünder. Seitdem ich **Avidress Plus** und **UsneGano** gebe, habe ich keine Last mehr mit Trichomonaden.“

Albert Derwa



mifuma



Fütterungskonzept Winter/Ruhe:

Der Winter ist geeignet, um die Tiere nach der Mauser in eine optimale Kondition für Zucht oder Reise zu bringen. Ferner werden im Winter Impfungen durchgeführt. Nur bei einer ausreichenden Versorgung mit allen essentiellen Nährstoffen kann eine ausreichende Impfwirkung (Bildung von Immunglobulinen (Antikörper)) stattfinden.






Dazu gehört eine langfristige, optimierte Fütterung und eine phasenweise Gabe von Ergänzungsfuttermitteln, die das Immunsystem unterstützen.

Das Fütterungskonzept für die Winterphase beruht ferner auf einer ballaststoffreichen Fütterung mit hohen Anteilen

an sättigenden Rohfasern. Der Eiweißgehalt ist reduziert, um Stoffwechselbelastungen zu vermeiden. Die dosierte Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen im Winter entspricht einer optimalen Vorbereitung, insbesondere auch vor und nach den Impfungen. Außerdem sollte eine sinnvolle Trinkwasserhygiene ebenfalls Bestandteil jedes Fütterungskonzeptes in der Ruhe- und Winterzeit sein.

Hinweis: Nach der Mauser bis zum Anpaaren sollte möglichst knapp gefüttert werden.

In der Ruhephase empfehlen wir eine Mischung aus 95 % Mifuma Fitness und 5 % **Winput**. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein** und **Standard Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold 	x		x			x	
Kräuter-Mix 	x					x	
Entrobac  			x				
UsneGano 			x				x
Avidress Plus 	x	x	x	x	x	x	x

Mifuma Fitness

Das Ganzjahresfutter bringt Ihre Tauben in Top-Form

Mifuma Fitness ist ein Ganzjahresfutter und hält Ihre Tauben in Top-Form. Das Allround-Talent sorgt im Winter und in allen Ruhephasen für die bestmögliche Versorgung. Dabei bringt es auch die Zuchttauben in eine Superkondition. Im Frühjahr werden sowohl die Reisetauben als auch die Jungtauben optimal auf das erste Training vorbereitet und bekommen eine enorme Fluglust. Top Mais und unsere Vollkraft Perle versorgen die Tauben mit Energie und allen wichtigen Nährstoffen.

Zusammensetzung:

Braugerste, Paddyreis, Milo, Hafer, Vollkraft Perle, Weizen, Dari, Kardi, Top Mais, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Popcornmais, Hanfsaat, Leinsamen

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 12,5 MJ ME, Rohprotein 11,0%, Rohfett 5,9%, Lysin 0,4 %, Methionin + Cystin 0,5 %.



Mifuma Protein-Power

Die schnell verfügbare und leicht verdauliche Proteinquelle mit den Power-Erbsen

Mifuma Protein-Power ist unsere Top-Mischung für die Proteinversorgung Ihrer Tauben. Die mit Kurkuma und Roter Bete veredelten, enthaltenen Power-Erbsen sind eine leicht verdauliche, besonders wertvolle Protein-Komponente von höchster Verwertbarkeit. In der Reise empfiehlt es sich als proteinreiches Aufbaufutter in den Tagen nach dem Wettflug. Optimal ist es auch für Jungtauben in der ersten Phase nach dem Absetzen bis hin zu den Trainings- und Vorflügen. Die speziell angepasste Menge an Protein unterstützt den Immunstatus. Wir empfehlen Mifuma Protein-Power insbesondere auch nach Impfungen wegen des erhöhten Eiweißgehaltes. Mehr Eiweiß wirkt sich positiv auf die Bildung der Antikörper im Blut aus.

Zusammensetzung:

Power-Erbsen, Top Mais, Popcornmais, französischer Cribsmas, Milokorn, Dari, Kardisaat, getoastete Sojabohnen, Paddyreis, Hanfsaat, Linsen, Haferkerne, Weizen, Gerste, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rohreis, Wicken.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 13,4 MJ ME, Rohprotein 16,0%, Rohfett 8,5%, Lysin 0,73 %, Methionin + Cystin 0,51 %.



„Unsere Jungen erhalten vom Absetzen an jeden Tag **Winput**. Im Trinkwasser befindet sich ständig **Avidress Plus** und übers Futter wird zweimal wöchentlich **Hexenbier** und **Immunbooster** verabreicht. Dadurch ist das Immunsystem optimal gestärkt und für die Zukunft bestens gerüstet.“

Roland und Denis Faber



Fütterungskonzept Junge in der Absetzphase:

Junge in der Absetzphase (bis sechs Wochen nach dem Absetzen): Jungtauben haben im Alter von ca. 21 bis 24 Tagen (Absetzphase) noch einen reichlichen Bedarf an hochwertigem Eiweiß. Für die optimale Entwicklung der Jungen sollte in den ersten Lebenswochen immer noch „eiweißreicher“ gefüttert werden.

Wird die erste Schlagfeder geworfen oder die Jungen beginnen zu „Ziehen“, wird eine leichtere und energiereiche Mischung gefüttert. Winterjunge erhalten, zur optimalen Mauser des Deckgefieders, während der Verdunklungsphase weiterhin die optimierten Zucht- oder Jungtaubenfutter. Zur Entwicklung eines starken Immunsystems ist es erforderlich,

dieses aktiv und passiv zu unterstützen.

Dazu eignen sich hervorragend Beta-Glucane, Pulvercellulose und pflanzliche Extrakte.

Hinweis:

Bei den Jungtauben ist besonders darauf zu achten, dass alle Komponenten auch aufgenommen werden. Insbesondere sollten die Jungen auch lernen, Mais zu fressen. Jungtauben in der Absetzphase (bis 6 Wochen nach dem Absetzen) und Verdunklungsphase. Sollen die Tauben verdunkelt werden, empfiehlt sich in der Verdunklungsphase eine Versorgung nach dem Fütterungskonzept „Mauser.“

In der Absetzphase empfehlen wir eine Mischung aus 90% Mifuma Protein RMZ und 10% **Winput**. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein** und Zucht & Mauser-Mineral zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Hexenbier 	x		x			x	
Immunbooster 	x		x			x	
Mineraldrink 		x			x		
UsneGano 				x		x	
Avidress Plus 	x	x	x	x	x	x	x



„Nach den Vor- und Preisflügen bekommen alle unsere Tauben, also auch die Jungen, übers Futter **Hexenbier** zusammen mit **Immunbooster** und **Entrobac**. Damit wollen wir erreichen, dass nach dem Flug der Darm sofort wieder gestärkt wird.“

Tim und Ulve Müller



mifuma



Fütterungskonzept Junge in der Trainingsphase:

Junge in der Trainingsphase (spätestens 6 Wochen vor den Vorflügen): Sollten die Jungtauben nicht intensiv „Ziehen“, muss die Gesundheit (Trichomonaden, Darmparasiten, bakterielle Allgemeininfektionen etc.) kontrolliert werden.

Am Anfang der Trainingsphase sollten die Jungen bereits an den Trainingskorb gewöhnt werden. Als Futter empfiehlt sich eine leichtere Mischung, um die Tauben „ans Ziehen“ zu kriegen. Wenn sich dann eine erhöhte Flugfreude eingestellt hat, muss diese in Form von einer Zulage von fetthaltigen Körnern Rechnung getragen werden.

Sollten die Jungen trotz bester Gesundheit nicht „Ziehen“, empfehlen wir über 7 Tage **Hexenbier** und zusätzlich täglich **Carni-Speed** ins Trinkwasser zu geben. Danach sollten die Tauben eine ausgeprägte Flugfreude zeigen.

Sobald die Trainingsphase beginnt, sollte der Infektionsdruck gesenkt und das Immunsystem vom Darm her gestärkt werden. Sind dann die Vorflüge abgeschlossen sollte auf das Fütterungskonzept der Alttauben umgestellt werden.

In der Trainings empfehlen wir eine Mischung aus 95% Mifuma Top Jungtaube und 5% **Winput**. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein** und **Reise-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold 	x		x		x		x
Immunbooster 	x		x		x		x
Entrobac 	x		x		x		x
UsneGano 				x			x
Avitestin 	x	x	x	x	x	x	x

Mifuma Top Jungtaube

Das Futter mit dem optimalen Proteinwert unterstützt den Immunstatus der Jungtauben

Die Topmischung für Jungtauben in der Wachstumsphase und die Jungtaubenreise verbessert durch ihre Protein-Ausstattung erwiesen den Immunstatus. Die Ausbildung der Antikörper im Blut und die Immunabwehr werden gefördert – optimal vor und nach Impfungen! Kurkuma aus der Power-Erbse und Mariendistel haben einen positiven Effekt auf die Leber. Top Mais bietet die Menge Fett, die die Tauben im Wachstum und während des Freifluges so dringend benötigen. Power-Erbsen bieten eine gut verfügbare, leicht verdauliche Proteinquelle vom ersten Flugversuch bis zum letzten Preisflug.

Zusammensetzung:

Top Mais, Weizen, Dari, Power-Erbsen, Perlmais, Haferkerne, Milo, getoastete Sojabohnen, grüne Erbsen, Paddyreis, Badischer Mais, Braugerste, Mariendistel, Kardi, Maple Peas, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Hirse, Leinsaat, Hanfsaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 13,3 MJ ME, Rohprotein 14,5%, Rohfett 8,8%, Lysin 0,6%, Methionin + Cystin 0,5%.



Der 7-Punkte-Plan von Röhnfried für die Reise

Dieses Fütterungskonzept ist für Züchter entwickelt worden, die ihre Tauben mit größter Sicherheit füttern und gleichzeitig die Eigenschaften von speziellen, leistungs- und gesundheitsfördernden Präparaten nutzen wollen. Die Futtergrundlage des Versorgungsplanes ist Mifuma Power Mix, weil dadurch auf eine Futterumstellung innerhalb der Woche weitestgehend verzichtet werden kann.

Folgende Ziele sollten in der Reise im Wochenverlauf verfolgt werden:

1. Regeneration beschleunigen

Kohlenhydrate – Zur Beschleunigung der Regeneration machen wir uns die Vorteile der besonders schnell verfügbaren Kohlenhydrate aus **Mumm** und dem organischen Phosphor aus **Rotosal** zu Nutze. Die Tauben regenerieren nach dem Flug mit Kohlenhydraten und Butafosfan deutlich schneller, weil ihnen in erster Linie Energie nach dem Flug fehlt.

Proteine – Um die Wiederherstellung und Erhaltung der Gewebe und Muskeln am Tag nach dem Flug zu gewährleisten, nutzen wir hochkonzentriertes tierisches Protein aus dem **K+K Protein 3000**. Dieses ist hochverfügbar und ist für eine schnelle Regeneration unverzichtbar.

Kurzkettige Aminosäuren – Zur Auffüllung der Aminosäurespeicher unmittelbar nach dem Flug, setzen wir unser **Bt-Amin forte** ein. Es enthält essentielle Aminosäuren in hoher Dosierung und deckt gleichzeitig den B-Vitaminbedarf der Tauben nach dem Flug, ohne den Stoffwechsel der Tiere unnötig zu belasten.

2. Infektionsdruck senken

Vorbeugen ist besser als Heilen – Für die Trinkwasserdesinfektion setzen wir **Avidress Plus** ein. Der pH-Wert des Wassers wird dadurch herabgesetzt und im Zusammenspiel mit **UsneGano** der Infektionsdruck gesenkt.

i Unser Fütterungskonzept für eine erfolgreiche Saison finden Sie auf den Seiten 50 bis 53.

3. Immunität stärken

Immunkompetenz verbessern – Die im **Immunbooster** enthaltenen 1,3 -1,6 β -Glucane aktivieren das Immunsystem und die spezifischen Pulvercellulosen führen zu einer Vergrößerung der Darmzotten, wodurch die Abwehrkräfte der Tauben gesteigert werden.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm – Nach Belastungen, Stressphasen oder medikamentösen Kuren hat sich ein Einsatz von Probiotika bewährt. Die probiotischen Bakterien im **Entrobac** verbessern die Darmflora und unterstützen so die Abwehr der Tauben.

4. Stoffwechsel anregen

L-Carnitin und Jod – Der Stoffwechsel wird am Anfang der Woche mit **Hexenbier** und mit Jod angeregt. Außerdem wird das Leistungsvermögen der Muskeln mithilfe von L-Carnitin (**Carni-Speed**) voll ausgeschöpft. So versorgte Tiere ermüden beim Flug deutlich langsamer und das Trainingsverhalten der Tauben wird dadurch deutlich verbessert. Somit gehören verkrampfte Füße nach langen Flügen der Vergangenheit an.

5. Vitalstoffe ergänzen

Vitalstoffe – Für die weiteren Flüge ist es unerlässlich, die Tauben mit zusätzlichen Energieträgern zu versorgen. Dafür steht uns das **Oregano-Schaffett** und das **Energie-Öl** zu Verfügung. Um den gesteigerten Anforderungen des Stoffwechselsystems an Vitaminen und Mineralstoffen gerecht zu werden, empfehlen wir eine Abtrocknung mit **RO 200 ready**.

6. Atemwege freihalten

Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung

Nach Regenflügen oder längeren Expressaufenthalten hat es sich bewährt, die Schleimhäute mit **Avisana** zu behandeln. Die Tauben haben danach strahlend weiße Nasen und saubere Kehlen.

Kräfte der Natur – Besonders vor heißen Flügen, aber auch vor dem Saisonstart, ist es sinnvoll, die Atemwege mit pflanzlichen Ölen und Kräutermischungen, wie **Avimycin forte** und **Atemfrei**, von innen freizuhalten. Der größte Vorteil dieser Kombination ist, dass sie die Darmflora nicht schädigen.

Befreites Atmen – Im Heimatbereich orientiert sich die Taube nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. **Rozitol** reinigt die Nasen und fördert die Ausscheidung von feststehendem Schleim.

7. Mineralstoffzufuhr optimieren

Mineralstoffe und Spurenelemente – Neben den eben erläuterten Zielen sollte eine kontinuierliche und optimal abgestimmte Versorgung mit Mineralien selbstverständlich sein. Durch eine tägliche Gabe von **Reise-Mineral** zusammen mit **Taubenfreund Grit mit Anis** und **Expert Mineral** wird eine optimierte Mineralstoff- und Spurenelementzufuhr gewährleistet. Außerdem ist es möglich in Zeiten erhöhten Bedarfs den Tauben auch Mineralien in flüssiger Form, mittels unseres **Mineraldrinks**, zu verabreichen.



Lieferprogramm 2019

Regeneration beschleunigen	12	Mineralstoffzufuhr optimieren	32
Infektionsdruck senken	18	Vitamine	36
Immunität stärken	20	Insektizide	39
Entschlackung	23	Schlagmanagement	41
Stoffwechsel anregen	24		46
Vitalstoffe ergänzen	26		
Atemwege freihalten	28		

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Alfred Berger
Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG
Kieler Str. 36 a - 25551 Hohenlockstedt
Tel. +49 (4826) 8610-0
info@roehnfried.de · www.roehnfried.de

Druck

Druckcenter Linsen · Siemensstr. 12 · 47533 Kleve

Auflage

20.000 Exemplare

Erscheinungsjahr

2018

Titelbild: © Adobe Stock

Sämtliche Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht reproduziert oder weiter verwendet werden.



Regeneration beschleunigen

Eine schnelle Regeneration nach jedem Wettflug ist im Wochenverlauf unser erstes Anliegen. Dafür hat uns die Wissenschaft einige gute Hinweise der bedarfsorientierten Vorgehensweise aufgezeigt.

Jeder Wettflug ist eine Belastung und je länger die Flugzeit, umso mehr Energie wird benötigt. Es sollte heute eigentlich jedem belesebenen Züchter bekannt sein, dass zuerst Kohlenhydrate verstoffwechselt und nach einer Stunde Flugzeit überwiegend Fette als Energiequelle genutzt werden. Die Eiweißverbrennung ist auf dem Flug als Energiequelle ohne Bedeutung. Unabhängig ob Rücken- oder Gegenwind vorliegt, nach jedem Wettflug werden unmittelbar wieder Energiereserven aufgebaut. Am einfachsten und schnellsten können Kohlenhydrate in Form vom Glykogen in Leber und Muskel gespeichert werden.

! Um die Regenerationsphase zu verkürzen ist es also sinnvoll, Kohlenhydrate so früh wie möglich zu füttern. Das geht am „schnellsten“ über die Tränke und etwas langfristiger mit kohlenhydratreichen Getreidekörnern. Über die Tränke hat zudem den Vorteil, dass in der Regel die Tauben direkt nach Ankunft reichlich Wasser aufnehmen und so die Regeneration dieser Energiereserven sehr früh startet. Empfohlen wird dafür eine Kombination aus schnell und lang anhaltenden Kohlenhydraten, wodurch der wichtige Blutzuckerspiegel konstant gehalten werden kann.

Neben der Auffüllung der Glykogenspeicher kann auf zellulärer Ebene das antioxidative Vitamin C zur Stabilisierung der körpereigenen Abwehr und zur Beschleunigung der Regenerationsvorgänge beitragen. Vitamin C begünstigt die Eisenresorption im Darm, ist am Eiweißstoffwechsel und an der körpereigenen Hormonsynthese beteiligt. Darüber hinaus ist bekannt, dass dieses wertvolle Vitamin indirekt an der Fettverbrennung in der Muskulatur beteiligt ist. Eine Vitamin-C Gabe unmittelbar nach dem Flug ist also ebenfalls empfehlenswert.

! Einen weiteren Faktor bei längeren Wettflügen stellt die zunehmende Fettverbrennung, Oxidation freier Fettsäuren und damit verbundene Bildung von so genannten „Ketonkörpern“ dar. Deswegen empfehlen wir nach Flügen von über 2 Stunden Flugzeit zusätzlich die Fütterung des organischen Phosphors Butafosfan, um die Regeneration der Stoffwechselnebenprodukte zu beschleunigen. Dieser Stoff wird in der Nutztierhaltung seit vielen Jahren zur Leberentlastung und Regeneration nach körperlichen Anstrengungen eingesetzt. Insbesondere nach mittleren und starken Erschöpfungszuständen ist es den Tauben anzusehen, wie schnell die körperliche Belastung überwunden wird und die Tiere regenerieren.



Mumm

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Flugenergie
- Kraftspender
- Regeneration

Mumm ist ein leicht verdauliches und wasserlösliches Energetikum zum Aufbau von Energie und Glykogenreserven. Durch die verschiedenen Kohlenhydrate ist Mumm in der Lage, vor dem Einsetzen Flugenergie zu spenden und nach dem Flug die Glykogenspeicher rasch wieder aufzufüllen. Außerdem enthält Mumm verschiedene Vitamine, Kalium und Magnesium, wodurch eine reibungslose Muskelregeneration nach dem Flug gewährleistet wird.

Fütterungsempfehlung:

Während der gesamten Reisezeit sollte Mumm über die Tränke gefüttert werden. Vor den Flügen zwei Tage lang 2 Messlöffel (10 g) auf 1 l Wasser. Am Einsatztag nur klares Wasser. Wichtig, nach der Rückkehr vom Flug zur schnellen Erholung 1-2 Tage **Mumm** mit 2 Messlöffel (10 g) auf 1 l Wasser füttern.

400 g Dose

Art.-Nr. 11499



„Wenn meine Tauben vom Flug nach Hause kommen, ist immer **Rotosal** im Trinkwasser. Im Gegensatz zu anderen phosphorhaltigen Produkten, die ich früher eingesetzt habe, wird es super getrunken. Kurz nachdem die Tauben **Rotosal** getrunken haben, sind sie wieder bestens drauf.“

Klaus Steinbrink

Rotosal

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

10%
Butafosfan



- Regeneration
- Leberentlastung
- Leistungssteigerung

Rotosal ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen und bei allgemeinen Belastungen wie z.B. nach Behandlungen, Mauser oder Aufzucht. Das enthaltene Butafosfan entlastet die Leber, wodurch eine Leistungssteigerung auf dem Flug beobachtet werden kann. **Rotosal** ist in der Tränke über mehr als 8 Stunden stabil und wird vorwiegend zur Regenerationsbeschleunigung eingesetzt.

Fütterungsempfehlung:

Zur Fütterung über das Tränkenwasser oder Körnerfutter. **Vor oder nach Belastungen:** 5 ml für 20 Tauben. **Nach starken Belastungen:** 10 ml für 20 Tauben. **Mauser / Zucht:** 2-3-mal pro Woche 5 ml für 20 Tauben. Trinkwasser täglich frisch ansetzen. **Tipp:** 5 ml **Rotosal** für 20 Tauben als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen (z.B. geschälte Sonnenblumenkerne) übers Futter geben.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11417

Regeneration unterstützen

Die Erhaltung und Wiederherstellung der Integrität der Gewebe, wie Muskulatur und Bandapparat, sowie der inneren Organe, Blut und Leber ist im Wochenverlauf unser zweites zentrales Anliegen.

Deshalb ist Eiweiß in größeren, aber leichtverdaulichen und hochverfügbaren Mengen am Tag nach dem Wettflug von großer Bedeutung. Darüber gibt es wissenschaftliche Daten von Prof. Haas von der Universität Kiel, die an Tauben bezüglich des Proteinstoffwechsels untersucht worden sind. Im Blut von Brieftauben findet man am Tag nach dem Wettflug einen „Marker“ der anzeigt, dass Muskulatur abgebaut worden ist. Diesen findet man z.B. nicht unmittelbar nach dem Wettflug, was bedeutet, dass keine Muskulatur (Eiweiß) auf dem Wettflug verbrannt wird. Aber am Tag nach dem Wettflug, wenn also die schnell aufladbaren Energiereserven (Glykogen) schon wieder gefüllt sind, macht der Stoffwechsel eine Art „Inspektion“. Bei der Regeneration des Bewegungsapparates werden Strukturen der Muskelfibrillen erneuert. Dafür benötigt der Bausstoffwechsel verfügbare Aminosäuren (AS) und in ausreichender Menge und die essentiellen AS im günstigen Verhältnis zueinander. Dieser komplexe Sachverhalt ist allerdings recht einfach zu erfüllen. Als Proteinquelle sind tierische Eiweiße oder Mischungen aus tierischen und pflanzlichen unter Zugabe von den erstlimitierenden Aminosäuren bestens geeignet.



Auf keinen Fall sollte man schon am Flugtag große Mengen an Eiweiß (Protein) füttern, da der Stoffwechsel sonst die zuerst benötigte Energie

aus dem Eiweiß neu bilden würde (Gluconeogenese). Eiweiße können nicht vollständig verstoffwechselt werden, wodurch in größeren Mengen Ammoniak anfällt. Dieser führt zu „blauem Blut“ und ist letztlich ein Zellgift. Der Stoffwechsel kann daraus Harnstoff und Harnsäure bilden und ausscheiden. Dies kostet Energie und stellt somit eine unnötige Belastung dar, welche die Regeneration unnötig verzögert. Dieses ungünstige Verschlacken kann man umgehen, indem man die Empfehlungen der Regeneration „Kohlenhydrate“ und Regeneration „Proteine“ in dieser Reihenfolge anwendet.



Eine weitere Möglichkeit zur Regenerationsunterstützung stellen die Elektrolyte und kurzkettige Aminosäuren dar. Elektrolyte sind für den Säuren-Basen-Haushalt von Bedeutung und gleichen Salzverluste aus. Da Vögel, so wie unsere Tauben, keine Schweißdrüsen besitzen kann kein Elektrolytmangel durch das Fliegen entstehen. Deswegen sind Elektrolyte wichtiger für die Vorbereitung zum nächsten Wettflug ab der Mitte bis zum Ende des Wochenverlaufs. Aminosäurepräparate (AS) zur Verbesserung der Regeneration werden durch wissenschaftliche Berichte unterstützt. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen, oftmals über die Tränke gefüttert. Diese stellen im Gegensatz zur oben beschriebenen zusätzlichen Eiweißfütterung am Flugtag keine Belastung dar, sondern unterstützen die Regeneration und entlasten die Leber.



K+K Protein® Dragees

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Individualfütterung
- Muskelaufbau
- Regeneration

K+K Protein® Dragees enthalten leichtverdauliches tierisches Eiweiß, gewonnen aus hochwertigem Blutplasma, sowie Methionin, Lecithin und Magnesium für eine schnelle Regeneration von Reisetauben. Die Tablette belastet den Stoffwechsel kaum und eignet sich somit bestens als individuelle Versorgung für Spätheimkehrer oder stark abgeflogene Tauben.

Fütterungsempfehlung:

Nach dem Flug ein **K+K Protein Dragee** (0,54 g) je Taube eingeben.

100 Stück Dose

Art.-Nr. 11314

Hessechol

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- verdauungsfördernd
- Aufzuchthilfe
- Mauserhilfe

Hessechol ist eine Mischung aus der schwefelhaltigen Aminosäure Methionin, Sorbitol und Cholin. Methionin ist in großen Mengen in den Federn enthalten, wodurch es essentiell für eine fehlerfreie Mauser wird. Insbesondere bei Änderungen in der Ration oder zur Förderung der Verdauung ist **Hessechol** zu empfehlen.

Fütterungsempfehlung:

Nach Belastungen, in der Zucht sowie der Mauser 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser oder 750 g Futter. Die Lösung muss täglich erneuert werden. **Hessechol** kann mit **Avidress Plus**, **UsneGano**, **Elektrolyt 3Plus** oder **Avipharm** zusammen in einer Tränke verfüttert werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11405

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11406

K+K Protein® 3000

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Multiprotein
- Muskelaufbau
- Immunförderung

K+K Protein 3000 ist ein leicht verdauliches Eiweißkonzentrat aus tierischen und pflanzlichen Proteinen mit einem Rohproteingehalt von 65%. Neben dem Muskelaufbau unterstützt **K+K Protein 3000** durch die enthaltene Kiesel- und Heilerde die Verdauung. Darüber hinaus sind im **K+K Protein 3000** noch wertvolle Immunglobuline enthalten, die das Immunsystem unterstützen und somit nach dem Flug die Abwehrkräfte stärken. Die zugesetzte limitierende Aminosäure Methionin sorgt für einen reibungslosen Eiweißstoffwechsel und für eine ausgezeichnete Federbildung in der Mauser.

Fütterungsempfehlung:

Reisezeit: 4 Mahlzeiten beginnend am Tag nach der Rückkehr zwei Messlöffel (20 g) auf 500 g Futter. Futter vorzugsweise mit **Moorgold** anfeuchten. **Zucht und Mauserzeit:** 4 Mahlzeiten pro Woche. Enthält Blutprodukte, darf nicht an Wiederkäuer verfüttert werden!

500 g Dose

Art.-Nr. 11613

Kurzkettige Aminosäuren

1.



Neben der sofortigen Aufnahme von schnell verfügbaren Kohlenhydraten direkt nach dem Wettflug, zeigen jüngere Studien aus dem Bereich verschiedener Ausdauersportarten, dass die Zufuhr von kurzkettigen Aminosäuren schon in den ersten zwei Stunden nach der Belastung die Regeneration von stark beanspruchtem Muskelgewebe verbessert. Hintergrund ist, dass bei intensivem Ausdauersport Muskelfasern verletzt werden und deren rasche Regeneration durch schnell verfügbare Aminosäuren deutlich gefördert wird. Für unsere aktuellen Regenerationsempfehlungen ist vor allem eine wichtige Erkenntnis von Bedeutung: Nicht alleine die Menge an Aminosäuren ist für die Regeneration wichtig, sondern vor allem auch der Zeitpunkt, wann die anabol wirksamen Aminosäuren aufgenommen werden. Heute wollen wir schon in den ersten zwei Stunden nach intensivem Training oder Wettflügen einzeln vorliegende Aminosäuren in Verbindung mit schnell verfügbaren Kohlenhydraten zuführen. Wie bereits unter der Regeneration der Kohlenhydrate dargestellt, werden die Glykogenspeicher sehr schnell nach dem Flug wieder aufgefüllt. Neu ist, dass bereits mit der

Aufnahme der Kohlenhydrate notwendige Reparaturprozesse verletzter Muskelfasern sehr rasch eingeleitet werden können. Es gibt Daten die aufzeigen, dass die gezielte Kombination von Kohlenhydraten mit entsprechenden Aminosäuren sehr günstig ist, da das Hormon Insulin, dessen Ausschüttung auch bei der Brieftaube durch die Kohlenhydrataufnahme angeregt wird, die Neubildung von Muskeleiweißen begünstigt. Insofern können wir durch unsere erste Regenerationsempfehlung bereits durch die direkte Kohlenhydrataufnahme über die erste Tränke nach dem Wettflug den Muskelaufbau hormonell begünstigen. Dies gelingt ganz einfach, indem nach dem Flug die Phase Regeneration „Kohlenhydrate“ mit der Regeneration der kurzkettigen Aminosäuren kombiniert zusammen ins Trinkwasser verabreicht wird. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern, werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen, oftmals über die Tränke gefüttert. Diese stellen keine Belastung dar, sondern stehen dem Stoffwechsel unverzüglich ohne längere energieaufwändige Verdauungsarbeit zur Verfügung und

unterstützen somit die Regeneration und entlasten dabei auch noch die Leber. Ein weiterer Aspekt der die Fütterung von Aminosäurepräparaten unterstützt, ist die Erkenntnis, dass ein voller Aminosäurespeicher das Immunsystem unterstützt. Außerdem ist bekannt, dass ein gefüllter Speicher dabei hilft, Verletzungen des Bewegungsapparates vorzubeugen. Die Muskeln zeigen weniger Ermüdungserscheinungen auf und eine bessere muskuläre und strukturelle Integrität des Muskelgewebes wird beschrieben. Daher sollten Aminosäuren bereits vor dem intensiven Training und Wettflug zugeführt werden. Besonders kurze intensive Belastungen (Vor- und private Trainingsflüge) führen zu einer Übersäuerung durch Laktat und – bei längeren Belastungen – Bildung von Ammoniak. Einige der essentiellen Aminosäuren wirken dem entgegen und stellen damit auch bei der Vorbereitung im Frühjahr eine wichtige Empfehlung dar, denn erhöhte Ammoniakkonzentrationen wirken ermüdend. Durch die neue Form der langfristigen und hoch konzentrierten Zufuhr von Aminosäuren, kann sowohl die Leistungsfähigkeit im Wettkampf als auch in der wichtigen Vorbereitung gesteigert werden.

Bt-Amin® forte

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Aminosäuren
- B-Vitamine
- Elektrolyte

Bt-Amin forte enthält hochdosierte kurzkettige Aminosäuren, Elektrolyte und B-Vitamine in einer definierten Zusammensetzung. Die essentiellen Aminosäuren sind leicht verfügbar und stellen somit während Medikamentenkuren und in der Reisezeit eine optimale Entlastung dar. Die zahlreichen hochdosierten B-Vitamine sind für die Blutbildung und Nervenstärkung während der Reisesaison unerlässlich.

Fütterungsempfehlung:

- 15 ml pro Liter Trinkwasser oder pro 750 g Futter
- Während Medikamentenkuren täglich
- Als erste Tränke am Flugtag.
- In der Mauserzeit 3-mal pro Woche.

Bt-Amin forte kann mit **Rotosal** und **Mumm** in einer Tränke verabreicht werden.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11483

Bt-Amin®

Flüssiges Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Regeneration
- Leberentlastung
- Vitaminausgleich

Ein aktiver Stoffwechsel ist zur schnellen Regeneration und Stärkung nach Wettflügen unentbehrlich. Dabei steht **Bt-Amin®** speziell für eine zusätzliche Versorgung mit Aminosäuren, Elektrolyten, Traubenzucker und Vitaminen des B-Komplexes nach Wettflügen zur Leberentlastung und zum Ausgleich des erhöhten Bedarfs.

Fütterungsempfehlung Brieftauben: **Bt-Amin®** wird mit dem Trinkwasser verabreicht. Lösung täglich frisch ansetzen. In der warmen Jahreszeit sollte die empfohlene **Bt-Amin®** Menge auf eine größere Trinkwassermenge verteilt werden. Nach Wettflügen an zwei Tagen am Wochenanfang 20 ml (4 Schraubkappen) auf 1 Liter Trinkwasser für 20 Brieftauben. Während der Mauser und der Zucht, für die Jungtieraufzucht an drei Tagen in der Woche 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser, zum Ausgleich des erhöhten Bedarfs täglich 20 ml **Bt-Amin®** für 20 Brieftauben mit dem Trinkwasser verfüttern.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11233

Avipharm® Flüssig-Konzentrat

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Regeneration
- Aminosäureausgleich
- Stoffwechselförderung

Avipharm ist eine Mischung aus Elektrolyten, Vitaminen und Aminosäuren, die dafür sorgen, dass die Regenerationszeit nach dem Flug verkürzt wird. Die kleinsten Eiweißbausteine entlasten die Taube und dienen auch in der Mauser & Zucht als Stoffwechselförderer. Die enthaltenen Vitamine stärken die Tauben nach Antibiotikagaben und Stressphasen.

Fütterungsempfehlung:

Während der Mauser und der Zucht, für die Jungtieraufzucht, nach Wettflügen, zur Stärkung und zur Deckung des erhöhten Bedarfs nach Antibiotikagaben täglich 20 ml (4 Schraubkappen) **Avipharm** auf 1 Liter Trinkwasser.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10869

Elektrolyt 3Plus

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Wasserhaushalt
- Muskelfunktion
- schnelle Energie

Elektrolyt 3Plus ist eine hervorragende Kombination von Elektrolyten und Kohlenhydraten, die bei Feuchtigkeitsverlust für eine schnelle Normalisierung der Körperflüssigkeit sorgt.

Elektrolyt 3Plus sollte grundsätzlich vor und nach großen Anstrengungen verabreicht werden. Es unterstützt einen ausgewogenen Wasserhaushalt und verkürzt bedeutend die Erholungsphase. Das enthaltene Magnesium und Kalium sind wichtig für die Muskel- und Herzfunktion.

Fütterungsempfehlung: 1 Messlöffel (10 g) auf 1 Liter Trinkwasser.

600 g Dose

Art.-Nr. 11308

Vorbeugen ist besser als Heilen

2.



Infektionsdruck senken

Wie wir wissen ist die Tränke ein ideales Medium für pathogene Keime. Aus diesem Grund stellt sie den Hauptübertragungsweg für Krankheiten in der Brieftaubenhaltung dar. Deshalb hat sich vor über 10 Jahren eine pH-Wert Absenkung des Trinkwassers in der Brieftaubenversorgung durchgesetzt. Die Absenkung auf einen pH-Wert von 4,5 hat zu Folge, dass sich z. B. keine Trichomonaden in der Tränke vermehren können und somit die Behandlung dieser Geißeln mit Arzneimitteln auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Herkömmliche Präparate zur Trinkwasseransäuerung entfalten ihre Wirkung in der Tränke und im vorderen Verdauungstrakt zuverlässig und sicher. Eine Auswirkung auf den Darmtrakt war zunächst nicht ausreichend möglich, da Säuren nach der Magenpassage im vorderen Bereich des Dünndarms von Puffersubstanzen der Bauchspeichel-

drüse neutralisiert werden. Um eine Wirkung bis weit in den Dünndarm zu erreichen, nutzen wir seit diesem Jahr die Möglichkeit die Wirkungsweise mit Hilfe von speziellen Fettsäuren zu erweitern. Diese Mischung aus kurz- und mittelkettigen Fettsäuren besitzen die traditionell pH-Wert-senkende Funktion der Tränke und des Kropfes. Aber auch im weiteren Verlauf des Darms wirken die Säuren gegen die dort schwer zu bekämpfenden Bakterien wie z. B. Streptokokken, Staphylokokken und Clostridien.

Die Wirkungsweise der neuen mittelkettigen Fettsäuren ist einfach aber sehr effektiv. Sie werden nicht von den Puffer-substanzen neutralisiert und gelangen unverändert in den Dünndarbereich der Tauben. Die pathogenen Keime wollen die Fettsäuren als Energiequelle nutzen und nehmen diese deshalb in das Zellinnere auf. Innerhalb der Zelle wirken die mittelkettigen Fettsäuren dann antibakteriell und machen krankmachende Keime unschädlich. Gleichzeitig wird durch die neuartige Säurekombination die positive

Darmflora geschützt und die Nährstoffaufnahme optimiert. Somit werden die Erreger im Darm unschädlich gemacht und gleichzeitig das Risiko einer Neuinfektion über die Tränke reduziert.

Als besonders empfehlenswert hat sich als Zusatz zu den kurz- und mittelkettigen Fettsäuren der Einsatz von Buttersäure herausgestellt: Buttersäure ist für die Epithelzellen der Darmschleimhaut eine Hauptnährstoffquelle und ist somit für die Stärkung der Darmschleimhautzellen und insbesondere auch zur Darmregeneration nach überstandenen Krankheiten äußerst nützlich. Diese neuen Säurekombinationen sind also bestens zur Prophylaxe von Darmmibalancen geeignet. Um die optimale Wirksamkeit dieser Kombination zu erreichen, hat es sich in der Praxis bewährt, diese über eine längere Zeit in Stressphasen, wie z. B. die beginnende Trainingsphase der Jungtiere, anzuwenden.

Avitestin

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- vitale Jungen
- Buttersäure
- Stoffwechseleffizienz

Avitestin ist eine Mischung aus Buttersäure und kurz- sowie mittelkettigen Fettsäuren. Es reduziert den pH-Wert im Trinkwasser und vermindert so das Infektionsrisiko gegen grampositive Bakterien. Die hochwertigen mittelkettigen Fettsäuren wirken bis weit in den Dünndarm und unterstützen die Darmgesundheit, indem das Wachstum der körpereigenen Probiotika gefördert wird. Die enthaltene Buttersäure ist im Darm aktiv, stärkt das Wachstum der Darmzotten und führt somit zu einer höheren Immunabwehr. Außerdem halten die Säuren das Trinkwasser länger frisch und steigern den Stoffwechsel der Tauben.

Fütterungsempfehlung: Vor und nach Belastungen und Behandlungen empfehlen wir täglich 5 ml (eine Dosierfüllung sind 10 ml) auf 1 Liter Trinkwasser. Bei Jungtauben in der Trainingsphase sollte täglich 5 ml **Avitestin** pro Liter Trinkwasser verabreicht werden. Die Tauben sollten schrittweise an den Geschmack gewöhnt werden. **Avitestin** darf **nicht** zusammen mit **Avi-dress Plus** verabreicht werden. Es kann aber bedenkenlos mit **UsneGano**, **Carni-Speed** und **Entrobac** verabreicht werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11462

UsneGano

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Bartflechten-
Oregano-Mix



- Oregano
- Usnea barbata
- verstärkte Kombination

UsneGano besteht aus der Tinktur der Bartflechte *Usnea barbata* und Oregano mit den natürlichen Bestandteilen Usninsäure, Carvacrol und Thymol. Die Bedeutung dieser einzigartigen Kombination der Inhaltsstoffe ist aus der Literatur bekannt. Die mit **UsneGano** versorgten Tauben haben kurz nach der Fütterung festen Kot und strahlend weiße Nasen.

Fütterungsempfehlung:

Tauben: Zur Förderung der Verdauung täglich, ansonsten 2-3-mal pro Woche 3 ml /Liter Trinkwasser. Zucht, Aufzucht und Mauser: 2-3-mal pro Woche. **Reisetauben:** 1-2 Tage nach dem Wettflug, 2 Tage vor dem Einsatztag.

UsneGano kann auch mit **Avidress Plus**, **Carni-Speed** und **Entrobac** in einer Tränke gemischt verabreicht werden.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11250

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11251

VitaloTop

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- fördert die Verdauung
- gesteigerte Immunabwehr
- mit Chiliextrakt

Röhnfried VitaloTop ist eine optimierte Pflanzenextraktmischung, auf der Basis von Chili und Birkenfeigenextrakt, die ernährungsbedingte Mangelerscheinungen bei Tauben gezielt ausgleicht. Außerdem bieten Taubnessel und Rosmarinextrakt die aus der Literatur bekannten Vorteile. Da Tauben Chili nicht schmecken können, machen wir uns dessen Vorteile in **VitaloTop** zu Nutze. Wie z. B. die Förderung von Verdauungsenzymen oder auch die Herstellung des natürlichen Gleichgewichtes der Darmflora. **VitaloTop** ist daher optimal geeignet für immundepressive Belastungsphasen, wie z. B. zur Therapiebegleitung in und nach der Jungtierkrankheitsphase.

Fütterungsempfehlung: 5 ml auf 1 Liter Trinkwasser für 2-3 x pro Woche. Vor Gebrauch gut schütteln!

VitaloTop kann auch optimal mit Avitestin, Entrobac oder Bt-Amin forte kombiniert werden

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11623

Avidress® Plus

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- vitale Tauben
- Ganzjahresprodukt
- Stoffwechseleffizienz

Avidress Plus enthält kurzkettige Säuren, die den pH-Wert des Trinkwassers in dem Maß absenken, dass das Infektionsrisiko gesenkt wird. Außerdem enthält es Mineralien, Spurenelemente, Oregano und Zimt. Durch diese Mischung zusammen mit den Säuren wird die Effizienz des Stoffwechsels positiv beeinflusst.

Fütterungsempfehlung: Ganzjährig sowohl während der Reise, Zucht, Mauser und Ruhezeit mit 10 ml (1 Dosierfüllung) auf 2 Liter Trinkwasser täglich verabreichen. Der gemeinsame Einsatz mit Medikamenten sollte grundsätzlich in Absprache mit dem Tierarzt erfolgen.

Die Dosiermenge im Flaschenhals entspricht 10 ml. **Avidress Plus** kann bedenkenlos mit **Carni-Speed**, **Hexenbier**, **UsneGano** und **Entrobac** gemischt werden.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11145

5 Liter Kanister

Art.-Nr. 11146



Immunität stärken

Ein leistungsfähiges und aktiviertes Immunsystem entscheidet heute über Sieg oder Niederlage. Oder, besser gesagt, über absolute Topform mit beständigen Spitzenpreisen.

Dabei verzeichnet die Wissenschaft in den letzten Jahren enorme Erkenntnisgewinne auf dem Gebiet der Aktivierung des aktiven und passiven Immunsystems. Deswegen nutzen wir zur Aktivierung des Immunsystems Beta-Glucane (β -Glucane), die bei einer regelmäßigen Fütterung eine erhöhte Zahl an immunkompetenten Zellen zur Folge haben. Diese spielen eine bedeutende Rolle in der Organisation des Immunsystems. Weiterhin ist belegt, dass nach einer Fütterung mit diesen β -Glucanen eine erhöhte Alarmbereitschaft und somit eine bedeutend schnellere Immunantwort des Körpers erreicht werden kann. Diese ist bei Neuinfektionen, wie sie z. B. während des Korbaufenthaltes leicht möglich sind, wichtig. Ebenfalls ist es vor einer Impfung und in der gesamten Jungtierphase empfehlenswert, das Immunsys-

tem über β -Glucane zu aktivieren, da deutlich mehr Antikörper gegen pathogene, also krankmachende Keime, gebildet werden. Weiterhin ist nach einer Fütterung dieser Stoffe die Phagozytose deutlich erhöht, also die Entsorgung krankmachender Keime auf Zellebene. Dies rechtfertigt ebenfalls die Fütterung von Glucanen, auch während und nach einem Infektionsausbruch.

Allicine und weitere pflanzliche funktionelle Stoffe

In der Brieftaubenhaltung hat sich eine Kombination der Beta-Glucane mit einer Mischung aus funktionellen Aromen bewährt. Eins davon ist das oft beschriebene Allicin, der aktive Wirkstoff des Knoblauchs, der aus der Vorstufe Alliin mithilfe des Enzyms Allinase gebildet wird. Leider ist Allicin nicht lange stabil und zerfällt z. B. in Flüssigkeiten, wie dem Trinkwasser bei Raumtemperatur, schon nach kurzer Zeit und ist dann unwirksam. Aufgrund dessen hat sich die technologische Behandlung des Knoblauchs mittels der Gefriertrocknung bewährt, da somit das stabile Alliin erhalten bleibt. Das nach der Fütterung aus dem Alliin gebildete Allicin wirkt dann im Zusammenspiel mit Zimt stark bakterizid gegen

E. Coli und Salmonellen, schon aber gleichzeitig die positive Darmflora wie z. B. Laktobazillen. Für ein starkes Immunsystem setzen wir ferner auf die Fütterung von darmaktiver Pulvercellulose, die für eine Verlängerung der Darmzotten und damit für eine Vergrößerung des Darms und des gesamten Immunsystems sorgt.

Die erste Kombination von Allicin mit funktionellen Zusatzstoffen

Der **Immunbooster** ist eine neue einzigartige Kombination von effektiven und funktionellen Pflanzenstoffen in synergetischer Kombination mit keimreduzierenden Zusatzstoffen, die erstmals in einem Produkt vereint wurden. Stoffe mit antimikrobiellen Wirkungen ergänzen dabei die wichtige Infektabwehr. Außerdem sorgen wichtige Bestandteile zur Entgiftung, sowie zur Bindung von Toxinen im Darm für eine vielschichtige Stärkung der Immunabwehr. Zusätzlich sorgt aktives Eisen für die Blutbildung, welche insbesondere nach Krankheiten von größter Bedeutung ist, für eine schnelle Regeneration der Leistungs- und Orientierungsfähigkeit.

Immunbooster

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Darmgesundheit
- bindet Pilzgifte
- mit Alliin ► Allicin

Immunbooster fördert die Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit des Immunsystems und somit die Gesundheit der Tauben von innen. Erstmals verwenden wir im **Immunbooster** funktionelle Spurenelemente wie Kupfer und Zink, die extrem gut für die Tauben verfügbar sind und runden die Rezeptur dieser Innovation mit einem Mykotoxin (Pilzgift)-binder ab. Wie im **Jungtierpulver** sind auch im **Immunbooster** prebiotische Bestandteile, Alliin, Vorstufe des Allicins, und Kolostrum enthalten, um die Tauben in Stressphasen zu unterstützen.

Fütterungsempfehlung: 10 g über das Futter pro 20 Tauben am Tag; vor **Stressphasen** wie **Ausstellungen oder Trainingsbeginn:** 3-5 Tage lang/**Vor dem Wettflug:** 3 Tage lang; **Zucht:** 2-mal wöchentlich/**Mauser:** 2-mal wöchentlich/**Jungtierflüge:** 4-mal wöchentlich/**Bei dünnen Kot, JTK:** täglich; **Vor Impfungen:** 7 Tage lang vor dem Impftermin. 1 gehäufte Meßlöffel sind 10 g. Idealerweise kann das Futter mit **Hexenbier** oder **Moorgold** angefeuchtet werden.

500 g Dose

Art.-Nr. 11551



3.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm

Darmflora aufbauen

Durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen mit Pre- und Probioka ist bekannt, dass diese gesundheitsfördernde Effekte auf den Zielorganismus haben können. Man muss grundsätzlich zwischen Prebiotika und Probiotika unterscheiden. Prebiotika stellen eine Nahrungsgrundlage für probiotische Bakterien im Darmbereich dar. Diese schaffen ein gesundes Darmmilieu, stabilisieren die natürliche Darmflora und unterstützen so das Immunsystem.

Ein erfolgreiches Probiotikum muss allerdings den verschiedensten Anforderungen des modernen Brieftaubensporters entsprechen. Es ist zum einen sinnvoll, dass es säurestabil ist, damit es problemlos den niedrigen pH-Wert im Magen übersteht. Zu anderem, damit es seine Wirkung

im Darm entfalten kann und nicht durch die Magensäuren unbrauchbar gemacht wird. Das Einsatzgebiet eines Probiotikums definiert weitere Anforderungen. Oft werden diese zur Darmsanierung nach antibiotischen Gaben verordnet um die zerstörte Darmflora wieder aufzubauen. Neuerdings stehen uns Probiotika zur Verfügung, die in hoher Zahl probiotische Bakterien enthalten, welche gegen oft eingesetzte Antibiotika wie z. B. Colistin, Enrofloxacin und Amoxicillin stabil sind. Deshalb ist es möglich, die zerstörte Darmflora schon während einer Antibiotikagabe wieder aufzubauen. Die probiotischen Bakterien fördern das Wachstum der Laktobazillen im Dünndarm, indem sie die Lebensbedingungen der körpereigenen probiotischen Bakterien optimieren. Dadurch werden Keime wie E.Coli, Salmonellen und Clostridien verdrängt. Ein Zusatznutzen dieser neuen Probiotika ist, dass ihre Stoffwechselprodukte das Wachstum von Pilzen hemmen. Sinnvollerweise ent-

halten viele Darmsanierungspräparate auch ein spezielles Prebiotikum, um die positive Darmflora nachhaltig zu ernähren.

Die Gabe eines Probiotikum empfiehlt sich immer nach Stressphasen. So kann beispielsweise eine Futterumstellung oder Wassermangel über einen längeren Zeitraum zu einer Dysbiose (Störung der Darmflora) im Darm führen und so die Abwehr der Tauben schwächen. Dieser Dysbiose nach Stressphasen wirken die Probiotika der jüngsten Generation zuverlässig entgegen. Um die Versorgung nach Stressphasen, wie z. B. Trainingsstress bei Jungtauben, Kabinenaufhalten und Medikamentenkuren, zu komplettieren, sind idealerweise ebenfalls Vitamine in definierter Konzentration enthalten. Außerdem beschleunigen sie eine bestmögliche Regeneration.

Entrobac

Probiotikum für Brieftauben



- Darmstabilisierung
- antibiotikastabil
- hemmt Pilzwachstum

Entrobac ist ein Ergänzungsfuttermittel für Tauben. Es enthält probiotische Bakterien und spezielle Prebiotika, die für eine optimale Besiedlung der Darmflora benötigt werden. **Entrobac** eignet sich bestens zur Darmsanierung während oder nach Belastungen, Futterumstellungen, Stressphasen und Behandlungen. Der enthaltene Bakterienstamm ist gegen viele Antibiotika stabil und deshalb ist **Entrobac** bestens zum Darmaufbau während und nach antibiotischen Behandlungen geeignet. Die positive Darmflora wird durch **Entrobac** gefördert und das Immunsystem gestärkt.

Fütterungsempfehlung:

Allgemein: 5 g (1 Meßlöffel) pro 1 kg Futter oder pro 1 l Trinkwasser. **Reisezeit:** 2 Tage lang nach dem Flug. **Mauser & Zucht:** 2-mal wöchentlich. **Nach Behandlungen:** 10 g (2 Meßlöffel) pro 1 kg Futter. Zur Regeneration der Darmflora nach Behandlungen immer über mehrere Tage hintereinander füttern. Um das Futter anzufeuchten empfehlen wir **Moorgold**.

600 g Dose

Art.-Nr. 11547

Jungtierpulver

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Prebiotika
- Darmgesundheit
- Formaufbau

Jungtierpulver zeichnet sich durch eine erstmals genutzte Kombination zur Aktivierung des passiven und aktiven Immunsystems in Verbindung mit einem erprobten Darmschutzkonzept aus. Es ist reich an essentiellen Aminosäuren mit immunologisch aktiven Antikörpern aus Rinderkolostrum und Eigelb, wertvoller Torulahefe, gefriergetrocknetem Knoblauch und darmaktiver Pulvercellulose. Die Beta-Glucane aktivieren die Immunabwehr und prebiotische Bestandteile ernähren und stabilisieren die vorhandene Darmflora. Die Darmoberfläche und damit die Widerstandskraft werden vergrößert, da 70% des Immunsystems im Darm sitzt.

Fütterungsempfehlung: **Nach dem Wettflug** über 1-2 Mahlzeiten. 20 g pro kg Futter oder für ca. 40 Tauben; **Vor dem Einsetzen** über 2-4 Mahlzeiten. 10 g pro kg Futter oder für ca. 40 Tauben. Bei erhöhten Leistungsanforderungen wie Aufzucht, Training oder Mauser sollte 4-5 mal pro Woche 10 g pro kg Futter gefüttert werden. Vor Impfungen empfehlen wir eine Woche lang **Jungtierpulver** mit 10 g für 20 Tauben pro Tag zu verabreichen. Trinkwasser reduziert werden.

500 g Dose

Art.-Nr. 11373

Hexenbier

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Formsteigerung
- Immunabwehr
- Daunenmauser

Hexenbier ist eine Vitalitätsmischung aus Zwiebeln, Honig, Propolis, Echinacea, Holundersaft, Bartflechte (*Ustia barbata*), Knoblauch, die die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt und eine herausragende Flugfreude bei den Tauben hervorruft. Nach einer mehrtägigen Fütterung von **Hexenbier** bekommen die Tauben rosa Brustfleisch, intensive Daunenmauser und weiße Nasenwarzen.

Fütterungsempfehlung: 20 ml auf 1 Liter Trinkwasser / **Brieftauben** / **Reisezeit:** Montag und Dienstag / **Zucht und Mauserzeit:** 2-mal pro Woche. **Hexenbier** kann bedenkenlos mit **Avidress Plus**, **Carni Speed** und **Entrobac** gemischt werden. Im Winter ist auch eine Fütterung mit 15 ml pro kg Futter zu empfehlen. **Tipp:** Vor der Reise empfehlen wir eine zweiwöchige Dauergabe mit **Hexenbier**. Hierbei kann die Dosierung auf 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser reduziert werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11310

Winput

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Immunabwehr
- Regeneration
- Flugleistung

Winput® beinhaltet folgende wesentlichen Produkteigenschaften: **B4 PSB Komplex:** liefert ausreichend PSB, die Grundbausteine der genetischen Information DNA, und sorgt so für signifikant messbare Steigerungen von Vitalität, Immunität und Leistung. **Aktives Eisen,** welches als organisch gebundenes Eisen-Format und Eisen-Chelat reichhaltig enthalten ist, steigert die Sauerstoffkapazität im Blut. **Spezielle Faserstoffe** verbessern die Futtermittelverwertung. **Funktionelle Aromen** fördern die Darmgesundheit. **Prebiotische Stoffe** stabilisieren die natürliche Darmflora. **Vitamine E, C und Selen** schützen die Zellmembranen. **Enthält alle essentiellen Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Aminosäuren** zur bedarfsorientierten Versorgung mit diesen essentiellen Nähr- und Wirkstoffen.

Fütterungsempfehlung: Je nach Leistungsbedarf zwischen 1 bis 4 g **Winput** je Taube täglich füttern. Wir empfehlen **Winput** gemischt mit Sämereien vorzufüttern. **Reisetauben:** mit Beginn der Flüge täglich 3-4 g pro Taube. **Mauser:** täglich 2 g pro Taube; **Winter:** täglich 1 g pro Taube; **Zuchttauben:** täglich 2 g pro Taube; **Jungtauben:** täglich 3 g, max. aber 6 g pro Taube. Zur Deckung des erhöhten Bedarfs bei akuter Jungtierkrankheit empfehlen wir eine Fütterung von 4 Mahlzeiten mit 10 g Winput pro Taube/Tag (es sollte kein anderes Futter gefüttert werden). Größere Mengen von bis zu 20 g pro Taube am Tag sollen nur über einen Zeitraum von maximal 5 Tagen gefüttert werden.

3 kg Eimer

Art.-Nr. 11198

Kräuter-Mix

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Daunenmauser
- Atemwegsunterstützung
- Heilkräutermix

Kräuter-Mix besteht aus 17 verschiedenen Kräutern. Die vielfältigen natürlichen Inhaltsstoffe gleichen fütterungsbedingte Defizite aus. Diese können aufgrund der fehlenden Möglichkeit der Tauben auf dem Feld selbstständig und instinktiv Kräuter, Humus und Erde aufzunehmen, auftreten. **Kräuter-Mix** wirken unterstützend auf den Verdauungstrakt und die Atemwege. So sorgt es für einen festen Kot, eine gute Daunenmauser, ein strahlendes Gefieder und gepflegte Atemwege.

Fütterungsempfehlung: 2 Messlöffel (1 Messlöffel = 10 g) auf 1 kg mit Öl (**Energie-Öl**), **Oregano-Schaffett** oder **Moorgold** angefeuchtetes Futter. **Aufzuchtzeit:** 2-3-mal pro Woche; **Reisezeit:** 1-2 mal pro Woche; **Mauserzeit:** 3-4-mal pro Woche; **Winterzeit:** 1-2-mal pro Woche.

500 g Dose

Art.-Nr. 11115

Moorgold®

Einzelfuttermittel für Brieftauben



- Darmreinigung
- gebundener Kot
- anwendungsfreundlich

Moorgold ist ein Konzentrat aus reinem Heilmoor. Die enthaltenen Huminsäuren binden im Darm schädliche Stoffe und schleusen sie so aus dem Körper aus. Die neue Rezeptur enthält außerdem spezielle Faserstoffe, wodurch der Kot bereits nach zwei bis drei Fütterungen mit **Moorgold** optimal gebunden und die Verdauung positiv beeinflusst ist. Durch die verbesserte Rezeptur ist **Moorgold** gelartig, was es besonders anwendungsfreundlich und ergiebig macht.

Fütterungsempfehlung: In der Mauser, Ruhezeit oder in der Zuchtvorbereitung und Reise. Je nach Bedarf 2-3-mal pro Woche 1 gestrichener Esslöffel auf 1 kg Futter. Zum Abbinden empfehlen wir **K+K Protein 3000**, **Kräuter-Mix**, **Immunbooster** oder **Entrobac**.

1000 ml Dose

Art.-Nr. 11461

Taubenglück

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- optimiert Darmschleimhaut
- Wachstumsförderung
- Gesundheitskräuter

Taubenglück-Pillen regen den Appetit und die Verdauung der Tauben an. Sie dienen somit zur allgemeinen Stärkung und tragen deshalb zur Formerhaltung bei. Sie sind auch ideal für die Aufzucht der Jungtauben geeignet. Die wertvolle Kräutermischung aus Chinarinde, Wacholderbeeren, Bockshornkleesamen, Enzianwurzel und Anis sorgt für ein gutes Allgemeinbefinden der Tauben.

Fütterungsempfehlung:

Reisetauben erhalten nach dem Flug über zwei Tage jeweils 1 Pille. Jungtauben erhalten vom 7. Tag an täglich 1 Pille **Taubenglück** am Morgen.

50 g ca. 120 Pillen
420 g ca. 1000 Pillen

Art.-Nr. 11488

Art.-Nr. 11502




Stoffwechsel anregen

Ein aktiver Stoffwechsel ist im modernen Brieftaubensport eine Voraussetzung für Spitzenleistungen. Wir empfehlen hierfür ein traditionelles Präparat zur Aktivierung des Stoffwechsels. Weiterhin können funktionelle Zusatzstoffe leistungssteigernde Effekte erzielen! Ein mehr als zentrales Anliegen unserer Empfehlungen.

Zur Aktivierung nutzen wir die stark anregende Wirkung hoher Mengen Jod auf den Stoffwechsel. Damit ist es ganz einfach, Tauben richtig in Form zu bringen. Schon nach wenigen Gaben von elementarem Jod kann man eine deutliche Veränderung an den Tauben erkennen, was aber nur durch elementares Jod erreicht wird. Neben der Schilddrüsenfunktion spielt Jod eine wichtige Rolle bei der Regulierung physiologischer Prozesse wie Wachstum, Mauser und Reproduktion sowie auch bei Immunfunktionen. Zudem besitzt Jod entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Ferner besitzt Jod auch eine größere Bedeutung zur Behandlung von Pilzkrankungen, wie z. B. Infektionen mit Candida Pilzen. Im Anschluss an antibiotische Behandlungen ist eine mehrtägige Gabe von Jod zu empfehlen. Außerdem hat Jod durch seine desinfizierende Wirkung bei der Behandlung und Vorbeugung von Pockenerkrankungen eine große Bedeutung.

Mit L-Carnitin steht uns ein funktionaler Wirkstoff mit Schlüsselfunktionen im Energiestoffwechsel zur Verfügung. Studien zeigen einen deutlichen Einfluss der dauerhaften Fütterung von reinem L-Carnitin. Dort ist belegt, dass mindestens eine Zufuhr von 50 mg L-Carnitin pro Taube täglich gewährleistet sein muss, um eine signifikante Leistungssteigerung erkennen zu können. Dabei ist es unbedingt erforderlich, dass eine kontinuierliche L-Carnitin-Zufuhr in der Reisezeit sichergestellt ist. Denn L-Carnitin kann nur dann in die Zellen der Muskulatur aufgenommen werden. Die leistungssteigernden Effekte werden sich also erst nach einer längerfristigen Gabe einstellen und sich in einer erhöhten Trainingsfreude äußern.

Die wesentliche Bedeutung von L-Carnitin liegt im  Transport von Fettsäuren vom Zellplasma in die Mitochondrien. Also in die Kraftwerke der Zellen und damit in der für den Wettflug bedeutenden Energiegewinnung aus Fettsäuren. L-Carnitin besitzt die Fähigkeit Ermüdung und Krampfbildung des Muskels vorzubeugen, indem freie Acetylreste gebunden und so deren schädigende Wirkungen auf die Muskelzellen verhindert werden. Ferner dient L-Carnitin als Puffer der schädigenden Milchsäure, sodass der Muskel unter Extrembelastung nicht so schnell „sauer“ wird.

Unter „normalen“ Lebensbedingungen (außerhalb der Reisezeit) kann der Bedarf an L-Carnitin überwiegend aus der Eigensynthese gedeckt werden. Ein Mangel kann gleich-

wohl auftreten, wenn bei geringer Zufuhr (Körnermischfutter haben einen äußerst geringen Gehalt an L-Carnitin!) ein hoher Bedarf gegeben ist. Einen deutlich erhöhten Bedarf müssen wir unterstellen, wenn die körperliche Beanspruchung durch Training und Wettflug steigt. Daher empfehlen wir L-Carnitin über einen längeren Zeitraum zu füttern, wodurch der positive Effekt zu erwarten ist. Reisetauben ermüden weniger schnell, wodurch die Fluggeschwindigkeit über einen längeren Zeitraum hoch gehalten werden kann. Die indirekte Zellschutzfunktion des L-Carnitin schützt den Muskel. Dadurch wird dem schädlichen „sauer werden“ der Muskulatur entgegengewirkt und die Taube kann so dauerhafte Höchstleistungen vollbringen.

Bei normalem Training am Haus, führt die dauerhafte Gabe von L-Carnitin, durch die beschriebenen Einflüsse, zu einer deutlich gesteigerten Flugfreude. Die dadurch einfach zu erreichenden, längeren und intensiveren Trainingseinheiten führen zu einem nachgewiesenen Trainingseffekt, der sämtliche Stoffwechselfunktionen fördert. Die Tauben regenerieren auch nach starken Beanspruchungen sehr schnell. Eine der Voraussetzungen für Spitzenleistungen ist gegeben.

L-Carnitin steigert die Leistung indirekt durch eine Optimierung des Zellstoffwechsels und führt damit auch zu einer Verkürzung der Entspannungsphasen.

Blitzform®

Arzneimittel für Brieftauben



- Blutbildung
- Formaufbau
- Leistungssteigerung

Zur Leistungssteigerung und zur Tränkwasserdesinfektion.

Leistungstauben können nicht nur mit Körnerfutter und Wasser versorgt werden. Eine Höchstform erlangen die Tauben durch Röhnfried **Blitzform**! Die Tauben kommen 5 bis 10 Minuten früher nach Hause! Brieftauben erhalten durch **Blitzform** eine gute Kondition und fliegen dadurch schneller. Die Gesundheit der Brieftauben wird durch das leicht resorbierbare Jod und Eisen wesentlich verbessert. Abwehrkraft und Vitalität werden gesteigert.

Durch **Blitzform** bekommen die Tauben saubere Kehlen, glänzende Augen, schneeweiße Nasenwarzen, glänzendes Gefieder und rosarotes Brustfleisch mit kleinen Formflecken.

100 ml Flasche
250 ml Flasche

Art.-Nr. 10850
Art.-Nr. 10851



Anwendungsgebiete:

Zur Leistungssteigerung und zur Tränkwasserdesinfektion.

Dosierung: Zur Leistungssteigerung während der Reisezeit: Jeden Tag eine Dosierung mit 5 ml pro 2-3 Liter (2 ml/Liter) klares Trinkwasser. An sehr heißen Tagen Wassermenge auf 5 Liter erhöhen. Am Einsatztag nur klares Wasser verabreichen! Während der Zucht und der Mauser: Eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) klares Trinkwasser 1-2-mal pro Woche. Zur Tränkwasserdesinfektion während der übrigen Jahreszeit: 1-mal die Woche eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) Trinkwasser.

Hinweis: Niemals Kupfer- und verzinkte Metalltränken benutzen. Edelstahlgefäße können eingesetzt werden. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Lagerungshinweis: Nicht über + 25°C lagern.

Carni-Speed®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Muskelfunktion
- Regeneration
- Flugfreude

Der Hauptbestandteil von **Carni-Speed** ist L-Carnitin. Dieser vitaminähnliche Stoff hat eine zentrale Rolle im Fettstoffwechsel der Tauben. Mit einer Dosierung von 10 ml/ Liter Trinkwasser erhalten die Tauben die als wissenschaftlich sinnvoll erachtete Menge an L-Carnitin. Außerdem dienen das enthaltene Magnesium und Selen der Muskelfunktion. Die Tauben zeigen eine deutliche höhere Trainingsfreude.

Fütterungsempfehlung:

Carni-Speed soll während der Reisezeit mindestens an 5 Tagen in der Woche über die Tränke oder das Futter verabreicht werden. **10 ml Carni-Speed** über 1 Liter Wasser, oder 1 kg Futter verabreichen.

Mit der Fütterung von **Carni-Speed** sollte spätestens 14 Tage vor dem ersten Preisflug begonnen werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11140



Wichtig für die ganzjährige optimale Versorgung der Tauben ist, neben den bisher genannten Faktoren des 7-Punkte-Plans, die Ergänzung von Vitalstoffen. Dazu gehören Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Diese sogenannten Mikronährstoffe sind für einen gesunden Organismus unverzichtbar, liefern ihm jedoch keine Energie. Dadurch unterscheiden sie sich von den Makronährstoffen, wie Fetten, Kohlenhydraten und Proteinen. Vitalstoffe sollten dennoch sowohl während der Reisesaison als auch in Aufzucht- und Ruhezeiten ergänzt werden, da sie an einer Vielzahl von Stoffwechselfvorgängen beteiligt sind.

Die wohl bekannteste Vitalstoffgruppe sind die Vitamine, die in fett- und wasserlösliche unterschieden werden können. Zu den Vitaminen, die in Fett löslich sind, gehören A, D, E und K. Beispielsweise wird das Vitamin E als so genanntes „Zuchtvitamin“ eingesetzt und hat sich mittlerweile in den meisten Anpaarungsvorbereitungen bewährt. Die bekannten C- und B-Vitamine sind wasserlöslich, z. B. ist B12 maßgeblich an der

Blutbildung sowie dem Abbau bestimmter Fettsäuren beteiligt. Neben dem erhöhten Vitaminbedarf entsteht während der Reisesaison eine vermehrte Nachfrage an Spurenelementen und Mineralstoffen, weshalb beispielsweise eine zusätzliche Magnesiumgabe die Muskelfunktion unterstützt. Bei der Ergänzung von Vitalstoffen ist zu beachten, dass ein bestimmter Bedarf innerhalb der Reisesaison nicht überschritten werden sollte, um eine Stoffwechselbelastung zu vermeiden.

Es hat sich bewährt, in der Wochenmitte der Reisesaison, Mikronährstoffe idealerweise über das Futter zu verabreichen. Dadurch können sie schnell aufgenommen und auf alle Tauben gleichmäßig verteilt werden. Um die Vitalstoffe an das Futter zu binden, eignen sich am besten neutrale Mischöle, die aus verschiedenen Pflanzenölen, Lecithin und Fischölen, zusammengesetzt sind. Die ungesättigten Fettsäuren aus Fisch- und Pflanzenölen sind an der Hormonsynthese und dem Zellaufbau beteiligt und wirken darüber hinaus entzündungshemmend. Gesättigte Fettsäuren hingegen, die in der Regel zur Energiegewinnung genutzt werden, finden seit einiger Zeit

in Form von Schaffett in der Brieftaubenhaltung richtige Anwendung. Bei der Zusammensetzung wertvoller Mischöle sind zwei Bestandteile für die optimale Taubenernährung sinnvoll. Zum einen sollte Lecithin, das in vielen Pflanzenölen nur in geringer Konzentration enthalten ist, aufgrund seiner äußerst positiven Eigenschaften im Fettstoffwechsel ergänzt werden. Zum anderen ist das pflanzliche Reiskeimöl ein essentieller Bestandteil, da es viele bedeutsame Inhaltsstoffe, wie Vitamin E und Gamma-Oryzanol, liefert. Das beschriebene E-Vitamin wirkt fruchtbarkeitssteigernd und als Radikalfänger, wodurch es die Zellen vor Oxidationsstress schützt. Zusätzlich hat der darin enthaltene Pflanzenstoff Gamma-Oryzanol einen positiven Effekt auf den Muskelaufbau. In der Diskussion um die optimale Verabreichung von Vitalstoffen muss darauf hingewiesen werden, dass sich gesättigte und ungesättigte Fettsäuren als sehr wertvoll für die Mikronährstoffaufnahme erwiesen haben. Diese können in Form tierischen beziehungsweise pflanzlichen Ursprungs ergänzt werden. Beispielsweise durch erlesene Mischöle oder energiereiche Verbindungen wie Schaffett.

Energie-Öl

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Muskelaufbau
- Lecithin-Lieferant
- Energieträger

Energie-Öl ist ein natürliches Energetikum aus einer Mischung sich ergänzender kaltgepresster, hochwertiger Öle. Die enthaltenen Fischöle liefern ungesättigte Fettsäuren und Lecithin sorgt für einen reibungslosen Fettstoffwechsel. **Energie-Öl** ist ernährungsphysiologisch hervorragend für einen Muskelaufbau bei Brieftauben geeignet.

Fütterungsempfehlung:

Während der Reisezeit 1-2-mal pro Woche 5 ml (= 1 Verschlusskappe) mit 1 kg Körnerfutter vermischen. Diese Mischung leicht mit **Pavifac (Bierhefe)**, **RO 200 ready** oder **Topfit Futterkalk** abbinden. Vor Gebrauch schütteln.

Lagerung: Dicht verschlossen, vor Licht geschützt und nicht über 25°C.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11486

Oregano-Schaffett

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- höchste Pulverbindung
- 99%iger Fettlieferant
- mit Oregano & Leinöl

Oregano-Schaffett sorgt durch seine Zusammensetzung unter Verwendung von 45 % Schaffett und reinem Oreganoöl für eine maximale Energieversorgung für Wettflüge, Training, Zucht, Aufzucht und Mauser. Das enthaltene Oreganoöl ist verdauungsfördernd und Leinöl liefert ungesättigte Fettsäuren. **Oregano-Schaffett** zeichnet sich außerdem durch ein extrem hohes Pulverbindungsvermögen aus.

Fütterungsempfehlung: 1-2 Esslöffel **Oregano-Schaffett** werden mit 1 kg Körnerfutter so lange verrührt bis es sich gut um die Körner verteilt hat. Dazu gegebenenfalls kurz erwärmen. Anschließend kann das so präparierte Futter gefüttert werden. Wir empfehlen zum Abbinden **K + K Protein 3000**, **Topfit Futterkalk** oder **Kräuter-Mix** oder **Entrobac**.

Lagerung: Bei Zimmertemperatur, vor Licht geschützt lagern! Nach Anbruch innerhalb von 12 Wochen aufbrauchen. Kühle Lagerung verlängert die Haltbarkeit.

600 g Dose

Art.-Nr. 11479

RO 200 ready

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Vitamine
- Spurenelemente
- Darmgesundheit

RO 200 ready ist eine Mischung aus Prebiotika, Elektrolyte, Aminosäuren, Energieträger, Mineralstoffe, Spurenelemente und Polyvitamine. Diese ist optimal auf den Bedarf der Tauben angepasst und fördert den Formaufbau zum Flugtag hin. Die enthaltenen Prebiotika stabilisieren die Darmflora und verbessern somit die Darmgesundheit.

Fütterungsempfehlung:

20g (1 gehäufter Messlöffel) auf 750g Futter oder in 1 Liter Trinkwasser. Zum Anfeuchten für das Futter empfehlen wir in der Reisezeit **Oregano-Schaffett**, **Energie-Öl** und in der Winter- und Ruhezeit **Moorgold**. **Reisetauben:** letzte 2-4 Mahlzeiten vor dem Einsatztag, nach Wettflügen zur Stärkung. **Mauser, Zucht und Aufzucht:** 2-3-mal pro Woche.

Lagerungshinweis: Dicht verschlossen, vor Licht und Feuchtigkeit geschützt!

600 g Dose

Art.-Nr. 11253

RO 200 Tabs

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Formaufbau
- Leistungssteigerung
- Individualfütterung

RO 200 Tabs sind Konditions-Tabletten mit Prebiotika, Elektrolyten, Aminosäuren, Energieträgern, Mineralstoffen, Spurenelementen und Polyvitaminen. Durch das Auffüllen der Vitalspeicher können die Tauben individuell in eine Topform gebracht werden. Zusätzlich fördern die Prebiotika eine gesunde Darmflora der Tauben.

Fütterungsempfehlung: Ein **RO200-Tabs** je Taube.

Reisetauben: Die letzten zwei Tage vor dem Einsatztag, nach Wettflügen zur Stärkung.

Mauser, Zucht und Aufzucht: Zweimal pro Woche 1 Tablette pro Taube.

Lagerhinweis: Kühl und trocken lagern.

50 g Dose

Art.-Nr. 11455



Atemwege freihalten

Herkömmliche Methoden, wie z. B. eine Antibiotikabehandlung über ein oder zwei Tage, führen zu einer schlechten Resistenzlage der verfügbaren Medikamente gegenüber Erregern, die Atemwegserkrankungen auslösen können. Deshalb hat Röhnfried in eine völlig neue Richtung geforscht und bedient sich jetzt mithilfe neuartiger, probiotischer Bakterien einer absolut unbedenklichen Methode die Atemwege der Tauben gesund zu halten.

Schaut man sich die Schleimhäute einmal aus mikrobiologischer Sicht etwas genauer an, so kann man durch entsprechende Untersuchungen auf ihr sowohl krankmachende als auch nicht krankmachende Keime, so genannte Probiotika, finden. Jüngste Forschungen zeigen, dass Bakterien per Zell-Zell Kommunikation („QuorumSensing“) Informationen aus-

tauschen. Dies sind sehr komplexe Vorgänge, wobei am Ende Botenstoffe die entsprechenden Signale bilden. So signalisieren sich Bakterien „optimale Bedingungen“, wenn viel Platz und ein gutes Nahrungsangebot vorhanden sind, was dann zu einer erhöhten Vermehrung und Zellteilung führt. Freier Platz und ein gutes Nahrungsangebot signalisieren also „gute Bedingungen“ und animieren dazu, sich zu vermehren. Ein geringes Platzangebot und wenig Nahrung hingegen veranlassen die Mikroorganismen dazu, sich eher in ein Dauerstadium zu verwandeln, in eine so genannte sporoid Form.

Dies bedeutet, dass Bakterien durch eine hohe Populationsdichte, also viele gutartige Bakterien auf engem Raum, Signale produzieren, die alle Bakterien dazu veranlassen, eine Dauerform (Spore) zu bilden. Diese Erkenntnis war Ausgangspunkt unseres völlig neuen Hygieneansatzes: Es wird hierbei nicht desinfiziert, sondern auf der Schleimhaut durch die kontinuierliche Besiedelung mit probiotischen Bakterien ein so-

genanntes mikrobiologisches Management betrieben. Gutartige Bakterien reinigen sozusagen die Oberflächen, indem die ungewünschten Keime sich aufgrund der Signale nicht mehr vermehren und somit durch die probiotischen Bakterien verdrängt werden.

Die probiotischen Mikroorganismen der neuen Generation bedienen sich dieses völlig neuen Hygieneansatzes, indem sie die Schleimhäute besiedeln und somit eine Konkurrenz um Nahrung und Platz gegenüber den krankmachenden Keimen aufbauen. Durch diese „mikrobiologische Reinigung“ der Schleimhaut wird eine gesunde und stabile Mikroflora aufgebaut. Die Bildung dieser probiotischen Mikroflora auf den Schleimhäuten der Tauben, bildet einen Schutz vor Infektionen vor und nach dem Wettflug, insbesondere auf dem Transport der Tauben im Kabinentransporter.

Avisana

Nasentropfen für Brieftauben



- weiße Nasen
- saubere Kehlen
- freie Atemwege

Avisana ist ein aktiver Reiniger für alle Schleimhäute wie Nasen und Augen, Wunden, Verletzungen und gefährdete Körperstellen, der eine stabile und gesunde Mikroflora bildet, indem er die betroffenen Stellen mit sicheren probiotischen Bakterien besetzt. Er ist pH-neutral, sehr sparsam im Gebrauch, ohne Farb- und Geruchsstoffe. **Avisana** bildet auf der Oberfläche einen probiotischen Flüssigkeitsfilm mit dauerhafter Nachwirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird.

Anwendungsempfehlung Reisetauben:

- Vor jedem Distanzflug beim Einsetzen je einen Tropfen pro Nasenöffnung
- Nach jedem Distanzflug am Tag der Ankunft oder beim Trennen der Geschlechter
- Nach Trainingsflügen im Regen zum Schutz vor Irritationen der Schleimhäute

Ganzjährig: Bei verfärbten Nasenöffnungen oder tränenden Augen 2-mal täglich 1 Tropfen eintropfen oder betroffene Hautoberflächen vollständig betropfen. Das Produkt vor Gebrauch immer gut schütteln! Der Reiniger kann dauerhaft angewendet werden.

Besondere Lagerungshinweise: Frostfrei und nicht über + 25°C lagern.

50 ml Tropfflasche

Art.-Nr. 11416



6.

Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen

Die Bedeutung dieser Weisheit des bekannten Pfarrers und Naturheilkundlers Sebastian Kneipp gewinnt von Jahr zu Jahr im modernen Brieftaubensport an Bedeutung. Denn immer mehr Bakterien werden resistent gegen klassische Antibiotika. Die sogenannten pflanzlichen Antibiotika rücken deswegen vermehrt in den Fokus unserer Forschungen zur Behandlung von Atemwegsinfektionen.

Neben der Wirkung gegen Bakterien, finden wir häufig auch eine Wirkung gegen Pilze und Viren. Nebenwirkungen von pflanzlichen Antibiotika beobachtet man dagegen kaum oder sie sind nur gering. Resistenzbildungen sind bisher sogar gänzlich unbekannt. Ein weiterer Vorteil der natürlichen Antibiotika: Sie schädigen die mit uns im Einklang lebenden nützlichen Bakterien, z. B. die Darmbakterien, nicht und stärken dadurch indirekt unsere Abwehrkräfte. Daher eignen sich pflanzliche Antibiotika auch besonders gut zur Vorbeugung. So ganz nebenbei versorgen sie den Organis-

mus zusätzlich noch mit Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und anderen Vitalstoffen.

Wirkungsweise der pflanzlichen Antibiotika

Stark antibiotisch wirksame Stoffe finden wir bei allen Kreuzblütlern (z. B. Meerrettich) und sehr vielen Liliengewächsen (z. B. Knoblauch). Die hemmenden Wirkungen sind meist auf die enthaltenen Schwefelverbindungen und ätherischen Öle zurückzuführen. Erst unsere modernen Verfahren ermöglichen es, diese Naturstoffe wirkungsvoll herauszukristallisieren und einzusetzen.

Kapuzinerkresse und Meerrettich werden in der traditionellen Klostermedizin aufgrund der heilenden Wirkung ihrer Inhaltsstoffe – der Senföle – seit Jahrhunderten zur Behandlung von Atemwegsinfektionen verwendet. Aber erst durch Züchtung und einen kontrollierten Anbau können hohe Konzentrationen der Senföle in der Heilpflanze erreicht werden. Senföle wirken sich hemmend auf das

Wachstum von Krankheitserregern aus.

Das Benzylsenföle der Kapuzinerkresse zeigt eine breite antibakterielle Wirkung im grampositiven und gramnegativen Bereich. Zur Erklärung: Grampositive und gramnegative Bakterien unterscheiden sich in ihrem Aufbau. Zu den grampositiven Bakterien zählen beispielsweise Streptokokken und Staphylokokken, zu den gramnegativen E.Coli und Salmonellen.

Das Allylsenföle aus der Meerrettichwurzel zeigt eine gute Wirksamkeit im grampositiven Spektrum (Streptokokken, Staphylokokken), also denjenigen Bakterien, die oft an Atemwegsinfektionen beteiligt sind, während das 2-Phenylsenföle ein erweitertes Wirkspektrum im gramnegativen (E.Coli und Salmonellen) Bereich zeigt. Beide Pflanzenstoffe zusammen bilden somit eine besonders ... >>



Weiterlesen auf <http://roehnfried.de/atemwegsinfektionen-natuerlich-begegnen/>

Avimycin forte

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Spitzenpreise
- Stoffwechselentlastung
- weiße Nasen

Avimycin forte ist ein Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung und Entlastung des Stoffwechsels (Methionin & Mariendistelpulver) nach Phasen von Krankheit und Stress sowie zur Unterstützung der Atemwege nach Wettflügen. Es enthält neben Meerrettich und Kapuzinerkresse auch noch Mariendistel, Kurkuma, Chilipulver und Methionin.

Fütterungsempfehlung: 10 g pro 20 Tauben übers Futter.

In Vorbereitung auf die Saison: Dauergabe über 7 Tage zusammen mit Atemfrei. **Nach dem Flug am Wochenanfang:** 2-3 Tage. **Junge im Training:** 3 x wöchentlich. **Jungtauben:** Zur Steigerung der natürlichen Vitalität in allen Belastungsphasen (JTK) über mehrere Tage.

Avimycin forte kann mit jedem Produkt zusammen übers Futter kombiniert werden. Wir empfehlen einen Einsatz zusammen mit Moorgold oder Atemfrei. Außerdem kann die Fütterung über das Futter in Kombination mit K+K Protein 3000 nach dem Flug oder RO 200 Ready vor dem Flug, sowie Immunbooster bei Jung- und Alttauben erfolgen.

400 g Dose

Art.-Nr. 11626

Kräfte der Natur



Süßholz:

Süßholz ist die Heilpflanze des Jahres 2012. Sie wirkt blutreinigend und schleimlösend. Der Inhaltsstoff Glycyrrhizin hat eine hemmende Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze.

Thymian:

Die ätherischen Öle des Thymian sind antibakteriell wirksam, schleimlösend und auswurfördernd. Außerdem gilt Thymian auch als Antioxidans.

Anis:

Anis ist die Heilpflanze des Jahres 2014. Er hat eine schleimlösende Wirkung, regt die Drüsen des Magen-Darm-Traktes an und wird zur Ungezieferbekämpfung eingesetzt.

Eukalyptus:

Eukalyptus hat eine antibakterielle, schleimlösende und durchblutungsfördernde Wirkung und wird vorwiegend bei Atemwegsproblemen eingesetzt.

Atemfrei

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- befreit Atemwege
- stärkt Abwehrfunktion
- naturreine Kräuteröle

Atemfrei ist ein Elixier aus verschiedenen Kräuterölen wie Süßholz, Thymian, Fenchel, Anis und Pfefferminze. Diese aktivieren den Stoffwechsel im Atmungstrakt, unterstützen die Abwehrfunktionen und steigern so die Vitalität des Tieres. Die hochwertigen Kräuteröle mit ihren würzigen Aromen und das zugesetzte Vitamin C und Zink unterstützen die physiologischen Funktionen des Atmungstraktes.

Fütterungsempfehlung für Tauben: Atemfrei kann über die Tränke oder das Futter verabreicht werden: 10 ml pro 1 L Tränke/15 ml pro 1 kg Futter/Bei Bedarf über 5-10 Tage verabreichen. Die Menge kann bei besonderen Belastungen verdoppelt werden. **In der Reisesaison nach Wettflügen** über 2 Tage am Wochenanfang. **In der Saisonvorbereitung** empfehlen wir eine Dauergabe über 7 Tage zusammen mit **Avimycin**. Vor Gebrauch bitte gut schütteln.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11161

Bio-Air-Fresh

Sprühlösung zur Luftverbesserung



- Luftverbesserung
- Staubbindung
- freie Atemwege

Bio-Air-Fresh enthält verschiedene Kräuterdestillate zur Luftverbesserung. Die in den Kräuterdestillaten enthaltenen ätherischen Öle vertreiben unangenehme Gerüche und sind zudem gut für die Atemwege. Das enthaltene Campheröl wirkt sich positiv auf den physiologischen Schleimauswurf aus. Zusätzlich wirken die Öle des Eukalyptus und der Minze durchblutungsfördernd auf die Atemwege ein.

Anwendungsempfehlung: In der Reisezeit jeden Abend mehrere Pumpstöße im Schlag versprühen. Ebenfalls ist eine Anwendung während des Winters und im Frühjahr zu empfehlen.

Lagerungshinweis: Nicht über +25°C lagern. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

400 ml Sprühdose

Art.-Nr. 11487

6.

Befreites Atmen

Warum sollten wir die Atemwege freihalten? Seit Jahrzehnten sprechen wir Taubenzüchter darüber, dass wir die Atemwege unserer Tauben freihalten müssen, um Spitzenpreise zu erzielen. Auch wir sind dieser Überzeugung und zwar nicht nur, weil es für die Tauben wichtig ist befreit die optimale Menge Sauerstoff aufzunehmen, sondern weil seit einigen Jahren bekannt ist, dass die Orientierung der Brieftauben auch über den Geruchssinn erfolgen kann.

Aus diesem Grund verfolgen wir von Röhmfried schon seit längerem das Konzept, die Atemwege der Taube von innen zu stärken. Dies erfolgt zum einen sehr erfolgreich von innen heraus über die antibiotisch wirksamen Senföle der Kapuzinerkresse und des Meerrettichs. Sie wirken – ohne die Darmflora der Tauben zu schädigen – über die Bronchien auf die Atemwege (siehe Seite 29). Zum anderen haben die

naturreinen Kräuteröle wie Thymian, Süßholz und Eukalyptus einen befreienden Effekt, indem diese das Flimmerepithel der unteren Atemwege (Trachea) anregen (siehe Seite 30). So können Staubpartikel von innen herausbefördert werden.

Sollten jedoch Verkrustungen oder starke Verschleimungen im oberen Sinusbereich vorliegen, bedienen wir uns seit kurzem einer weiteren Strategie, die Atemwege zu befreien. Mit dieser Produktneuheit aus dem Hause Röhmfried gelingt es, festsitzende Verkrustungen und Staubablagerungen aus dem Herbst und Winter durch eine starke Schleimbildung der oberen Schleimhäute schnell und effektiv zu reinigen. Dieser neue Reiniger wirkt darüber hinaus antibakteriell auf die Schleimhaut und hilft somit, krankmachende Keime zurückzudrängen. Die Beobachtungen der letzten Jahre zeigen, dass man mit diesen Me-

thoden, in Zusammenarbeit mit probiotischen Bakterien als Schutzschild (siehe Seite 28), den Sinusbereich gesund halten kann. Dadurch wird es möglich, die antibiotischen Atemwegsbehandlungen, welche als unerwünschte Nebenwirkung immer auch das wichtige Darmgleichgewicht angreifen, auf ein Minimum zu reduzieren. Mittlerweile gelingt es sogar sehr erfolgreich, während der Reisesaison komplett auf Antibiotika zu verzichten.

Dieser neue Reiniger kann sowohl direkt in die Taubennase gegeben, als auch über das Trinkwasser angewendet werden. Da wir eine kurzzeitige Trübung des olfaktorischen Orientierungssinns (Geruchssinn) kurz nach der Anwendung des Präparats vermuten, empfehlen wir, eine direkte Applikation in die Nase mindestens fünf Tage vor dem Flug oder einem Training durchzuführen.

Rozitol

Nasentropfen für Brieftauben



- entschleimt
- Spitzenpreise
- freie Atemwege

Wie seit längerem bekannt ist, orientiert sich die Brieftaube im Heimatbereich auch nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. Rozitol reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim. Alter Schleim und Staub wird verflüssigt und dann von den Tauben abgeschluckt oder über Wattestäbchen entfernt.

Anwendungsempfehlung: 1 bis 2 Tropfen pro Nasenloch oder 30 Tropfen pro Liter Trinkwasser.

Zuchttauben: 14 Tage vor der Anpaarung

Reisetauben: 14 Tage vor dem ersten Freiflug.

14 Tage vor den Trainingsflügen/3-4 Mal pro Saison/6 Tage vor wichtigen Flügen

Jungtauben: immer nach überstandener Jungtaubenkrankheit. 14 Tage vor den ersten Trainingsflügen.

50ml Tropfflasche

Art.-Nr. 11513

Mineralstoffe ergänzen

7.



Mineralstoffe sind anorganische Stoffe, die in der Regel durch keine anderen Elemente ersetzt werden können. Da ein Mangel eine Beeinträchtigung des körperlichen Befindens und der Leistungsfähigkeit erzeugt, ist auf eine kontinuierliche Zufuhr aller Mineralstoffe und Spurenelemente zu achten.

Auch die vielfältigste Körnermischung enthält nicht genug Kalzium, sodass zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Zucht und Mauser (Wettflüge, Ruhe- und Winterphase), kalziumhaltige Ergänzungspräparate gefüttert werden müssen. Besonders bei den heutigen Haltungsformen, mit dem sehr stark eingeschränkten Freiflug, sind die Tauben ganz entscheidend auf die Fütterung von wertvollen Mineralien durch den Züchter angewiesen. Kalzium (Ca) und Phosphor (P) sind Grundsubstanzen für die Knochenbildung und den Knochenstoffwechsel. Ca hat weiterhin wichtige Funktionen bei der Muskel- und Herztätigkeit, der Blutgerinnung und für den Erhalt des Säure-Basen-Gleichgewichtes. Kalziummangel führt in der Zucht zu krummen Brustbeinen und Störungen der Eischalenbildung.

Die Mengenelemente Magnesium, Natrium, Kalium, Chlor oder Schwefel sind sehr vielfältig am Stoffwechsel beteiligt. Sie aktivieren Enzyme, sind zur neuromuskulären Reizübertragung notwendig, für eine optimale Muskeltätigkeit erforderlich, am osmotischen sowie Säure-Base- und Elektrolyt-Gleichgewicht beteiligt und werden auch zur Produktion der Magensäure (H-CL) gebraucht. Damit sind sie essentiell für eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft.

Die Spurenelemente kommen, wie der Name schon sagt, nur in kleinen Mengen im Körper vor. Dennoch sind sie wichtig für die Fettsäure- und Cholesterinsynthese sowie für die Immunabwehr und sind am Energiestoffwechsel beteiligt. Fassen wir zusammen, Mengen- als auch Spurenelemente sind lebensnotwendige Stoffe, die in der Regel durch keine anderen Elemente ersetzt werden können.

Für die verschiedenen Ansprüche stehen besondere Mischungen von Mineralien zur Verfügung.

Alle unsere Mischungen enthalten natürlich auch Magensteine für die mechanische Verdauungstätigkeit im Muskelma-

gen. Ohne Magensteine wird das Körnerfutter nicht optimal verwertet und Verdauungsprobleme entstehen. Die vielfältige Zusammensetzung und hervorragende Akzeptanz ist Grundlage für eine optimale Versorgung.

Der an unsere Mineralien gebundene Lehm fördert die Bildung der Verdauungssäfte und hat somit einen positiven Einfluss auf die Verdauung. Die verbesserte Futtermittelverwertung und Darmstabilisierung führt langfristig zu steigenden Leistungen. Dies ist ein entscheidender Vorteil in der optimierten Fütterung.

Neben der täglichen Versorgung mit bröseligen Mineralien ist eine Ergänzung mit einem Flüssigmineral in extremen Bedarfsphasen, in denen große Mengen an Mineralstoffen und Spurenelementen benötigt werden, angezeigt. Die Jungen entwickeln sich so noch besser und der Grundstein für spätere Spitzenleistungen wird gelegt.

Mineraldrink

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Mineralstofflieferant
- Eierschalenstabilität
- Aufzuchthilfe

Mineraldrink liefert den Zucht- und Jungtauben wertvolle Mineralien in Zeiten erhöhten Bedarfs, wie zum Beispiel vor der Eiablage und während der Aufzucht der Jungtiere. Die wertvollen Spurenelemente Kupfer, Mangan und Zink sichern darüber hinaus wichtige Stoffwechselläufe im Organismus der Tauben.

Fütterungsempfehlung: 5 ml pro Liter Trinkwasser

In der Vorbereitung auf die Zucht: 2 x pro Woche

In der Aufzucht der Jungen: 3 x Woche

Jungtiere: 2 x pro Woche

Nach Weistreckenflügen: am zweiten Tag nach dem Flug

500ml Flasche

Art.-Nr. 11582

Zucht- & Mauser-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



- Federbildung
- Knochenbau
- Wachstum

Zucht- & Mauser-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern, wie z. B. Bockshornklee, Aloe, Salbei, Thymian und Chinarinde. Speziell für die Zucht und Mauser ist zusätzlich die Aminosäure Methionin und alle lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen enthalten. Die Mischung sorgt für korrekte Schalenbildung sowie eine verbesserte Knochenbildung der nestjungen Tauben. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel.

Fütterungsempfehlung: täglich 1 Messbecher (ca. 140 g) für 75 Brieftauben im Trog, auf dem Futtertisch oder kleiner Mengen direkt in der Zelle füttern. Die Menge dem Bedarf der Tauben anpassen in dem nur so viel gereicht wird wie bis zum nächsten Tag aufgenommen ist.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11190

Expert-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



- Mineralstoffoptimum
- Verdauungsförderung
- hervorragende Akzeptanz

Das schonende Herstellungsverfahren und die Körnung machen **Expert Mineral** zu einem Leckerbissen für Ihre Tauben. Das **Expert Mineral** ist besonders schmackhaft und in seiner Struktur und Zusammensetzung einmalig. Die enthaltenen Magensteine fördern die Verdauung und die spezielle Ummantelung sorgt dafür, dass alle Tauben ausreichend Mineralien aufnehmen.

Fütterungsempfehlung: Expert Mineral kann während des ganzen Jahres gefüttert werden, besonders während der Zuchtperiode und der Mauser. Es sollte täglich in geringen Mengen nach der Fütterung angeboten werden.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11020
25 kg Sack Art.-Nr. 11021

Reise-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



- Flugleistung
- Verdauungsförderung
- Stoffwechselanregung

Reise-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern der Herba-San Formel. Es ist ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Durch die hervorragende Akzeptanz ist auch in der Reisesaison sichergestellt, dass die Tauben ausreichend Mineralstoffe aufnehmen. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel, wodurch die Flugleistung positiv beeinflusst wird.

Fütterungsempfehlung: täglich 1 Messbecher (ca. 140 g) für 75 Brieftauben im Trog oder auf dem Futtertisch füttern. Die Menge dem Bedarf der Tauben anpassen in dem nur so viel gereicht wird wie bis zum nächsten Tag aufgenommen ist.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11189

Topfit Futterkalk

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Vitamine
- Mineralstoffe
- Spurenelemente

Topfit Futterkalk ist eine speziell definierte Mischung aus Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. In regelmäßigen Gaben fördern diese das Wachstum, den Muskelaufbau, die Fruchtbarkeit und die Entwicklung des Knochenbaus. Besonders in der Zucht und Aufzucht sorgt **Topfit** für optimale Ergebnisse.

Fütterungsempfehlung:

Röhnfried **Topfit** kann den Brieftauben zur freien Aufnahme in einem Futtergefäß oder mit dem Futter vermischt gereicht werden. (Wir empfehlen das Abbinden mit Röhnfried **Oregano-Schaffett**). Während der Mauser, Zucht, und Reisezeit täglich ca. 20 g Röhnfried **Topfit** (1 Esslöffel) für 10 Tauben verabreichen.

1 kg Dose

Art.-Nr. 10955

Taubenfreund® Grit mit Anis

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- exzellente Akzeptanz
- Verdauungsförderung
- Säuren-Basen-Haushalt

Taubenfreund Grit mit ist eine Mischung aus Muschelschalen, Quarz- und Rotsteinen. Diese optimieren das Angebot an Mineralien dadurch, dass das enthaltene Kalzium über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht. Quarz- und Rotsteine sind verdauungsfördernd und die damit aufgenommenen Mineralien sind Bestandteil der Säuren-Basen-Regulation im Organismus der Taube. Die gute Akzeptanz des **Taubenfreund-Grit** ist auf das zugesetzte Anisöl und die besondere Struktur dieser Mischung zurückzuführen.

Fütterungsempfehlung: Zur freien Aufnahme so viel füttern, wie an einem Tag aufgenommen wird.

5 kg Eimer

Art.-Nr. 10697

25 kg Sack

Art.-Nr. 10836

Standard Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



- Mineralstoffausgleich
- Verdauungsförderung
- feinkörnige Qualität

Standard Mineral ist ein reines Naturprodukt. Ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen, Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Mit der Fütterung von **Standard Mineral** werden Mangelversorgungen ausgeglichen, die Verdauung wird stimuliert und der Stoffwechsel angeregt. Durch die feinkörnige Qualität wird es besonders gut von den Tauben aufgenommen.

Fütterungsempfehlung: Täglich ½ bis 1 Messbecher (ca. 70-140 g) für 80 Tauben im Trog füttern.

10 kg Eimer

Art.-Nr. 11457

Beste Qualität ist unser oberstes Gebot!

Vielfältige Qualitätsuntersuchungen gehören bei Röhnfried seit Jahren zum Standard und sind ein Garant für langanhaltende Spitzenergebnisse weltweit.

Zu diesen Untersuchungen zählen unter anderem die Gehaltsbestimmungen der qualitätsbestimmenden Inhaltsstoffe, der Rohstoffe als auch der Fertigprodukte.

Hinzu kommen freiwillige Untersuchungen auf unerwünschte Stoffe wie Dioxine, Schwermetalle und Pestizide. Rohstoffe oder Lieferanten, die bei unseren Prüfungen Auffälligkeiten zeigen, werden nicht für unsere Produkte eingesetzt. Um Ihnen möglichst sichere Futtermittel zu liefern, betreiben wir auch weiterhin einen großen Aufwand. Setzen Sie auf Röhnfried-Mineralien. Ihre Tauben werden es Ihnen danken.



Lecker-Stein®

Mineralfuttermittel für Brieftauben



- hervorragende Akzeptanz
- Verdauungsförderung
- Jod & Magnesiumlieferant

Der **Lecker-Stein** ist durch sein besonderes Herstellungsverfahren und die Körnung sehr attraktiv für die Tauben. In der Zucht beugt er Mineralstoffmangelercheinungen vor und in der Reise wirkt sich das enthaltene Jod und Magnesium positiv auf die Leistungsbereitschaft der Tauben aus. Die gute Akzeptanz sorgt dafür, dass die Tauben auch in der Reisezeit ausreichend Mineralien und Spurenelemente aufnehmen können.

Fütterungsempfehlung: Leckersteine zur freien Aufnahme den Tauben zur Verfügung stellen.

12 Stück Karton

Art.-Nr. 11275



„Meine Tauben bekommen täglich eine Mischung aus **Lecker-Stein**, **Expert-Mineral** und **Reise-Mineral**. Das gibt es manchmal sogar zweimal täglich!“

Albert Derwa



„In der Reisesaison füttern wir unseren Tauben täglich **Reise-Mineral**.“

SG Krouss-Grotzsch



„Meinen Zuchttauben stelle ich täglich frischen **Lecker-Stein** zur Verfügung. Damit stelle ich sicher, dass die heranwachsenden Jungen immer optimal mit allen Mineralstoffen versorgt sind.“

Alfred Berger



Taubenfit-E 50

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Vitamin E
& Selen



- Zuchtvorbereitung
- Muskelaufbau
- Zellschutz

Taubenfit-E50 ist dafür bestimmt, in Ergänzung mit anderen Futtermitteln, den Bedarf an Vitamin E besonders bei Zuchtieren zu decken. Vitamin E hat vor allem in Verbindung mit Selen positive Einflüsse auf die Fruchtbarkeit, die Schlupfrate, die Aufzucht, den Muskelaufbau, und die Flugleistung. Außerdem hat Selen einen positiven Effekt auf das Immunsystem. Vitamin E ist als Antioxidans bekannt und schützt ungesättigte Fettsäuren, Vitamin A und Körperzellen vor freien Radikalen.

Fütterungsempfehlung: 1 Schraubkappe (5 ml) pro Liter Trinkwasser bei erhöhten Leistungsanforderungen.

Zuchttauben: Vor dem Anpaaren und jeweils vor der nächsten Eiablage an 5 aufeinander folgenden Tagen 5 ml pro Liter Trinkwasser verabreichen.

Reisetauben: Während der Reise 2-3-mal pro Woche 5 ml je Liter Trinkwasser oder 10 ml mit 1 kg Futter vermischen.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11497

Pavifac®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

mit Blütenpollen
& Zitronensäure



- Bierhefe
- Blütenpollen
- Zitronensäure

Pavifac Spezialbierhefe ist ein wertvolles Naturprodukt. Die Bierhefe enthält Aminosäuren, Mineralien und Spurenelemente sowie die Vitamine des B-Komplexes in hoher Konzentration. Die enthaltenen reinsten Aminosäuren erleichtern die Aufzucht der Jungen und sorgen für einen optimalen Federwechsel. Die Spurenelemente und Vitamine stellen eine gesunde Entwicklung in allen Wachstumsphasen der Jungtiere sicher und sorgen für eine bessere Futterverwertung.

Fütterungsempfehlung: 2 Esslöffel **Pavifac** auf 1 kg leicht angefeuchtetes Futter 1-2-mal pro Woche. Zum Abbinden eignet sich hervorragend das Röhnfried **Oregano-Schaffett**.

Lagerung: Dicht verschlossen und vor Feuchtigkeit geschützt!

700 g Dose

Art.-Nr. 11614

Taubengold®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Federwachstum
- Gefiederglanz
- Mauserhilfe

Taubengold ist während der Mauser unentbehrlich zum Aufbau des neuen Federkleides um fütterungsbedingte Mängel zu vermeiden. Es sorgt durch seinen hohen Gehalt an schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin sowie durch Cholin für ein erstklassiges Federwerk. Insbesondere wird durch **Taubengold** die Leber entlastet, was sich auf das Wohlbefinden der Taube positiv auswirkt. **Taubengold** enthält weiterhin für die Mauser wichtiges Kalzium und Spurenelemente.

Fütterungsempfehlung:

In der Mauser- und Aufzuchtzeit: 20 ml pro Liter Trinkwasser oder 20 ml pro 750 g Futter verabreichen.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10528

Gervit-W® Tauben

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Jetzt mit Betain



- Individualfütterung
- Muskelaufbau
- Regeneration

Gervit W ist geeignet im Trinkwasser oder mit dem Körnerfutter verfüttert zu werden um während der Zucht, der Reisezeit, der Mauser, der Ausstellungszeit und der ungünstigen Jahreszeiten fütterungsbedingten Vitaminmangel (nur Körnerfütterung) auszugleichen. Ebenso ist eine Zufütterung von **Gervit-W** zu empfehlen um den erhöhten Vitaminbedarf nach Belastungen zu decken und den Stoffwechsel zu fördern.

Fütterungsempfehlung: **Gervit W** verabreicht man während der Zucht- und Reisezeit 2-mal in der Woche 2 gefüllte Schraubkappen = 10 ml **Gervit W** auf 2 Liter Wasser oder 1,5 kg Körnerfutter. Während der übrigen Zeit genügt die **Gervit W**-Gabe 1-mal in der Woche. Zum Ausgleich des erhöhten Vitaminbedarfs, mehrmals in der Woche **Gervit W** verabreichen. Während der Reisezeit am Einsatztag kein **Gervit W** geben. Kupfertränken und solche aus Eisen können die Haltbarkeit der Vitamine ungünstig beeinflussen.

100 ml Flasche
250 ml Flasche

Art.-Nr. 10500
Art.-Nr. 10501

500 ml Flasche
1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10502
Art.-Nr. 10503

Flugfit Flughopper-Dragees

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Vitaminausgleich
- Kraft
- Ausdauer

Flugfit Flughopper-Dragees sind eine Kombination aus hochdosierten Vitaminen, Aminosäuren Bienenhonig und Kohlenhydraten. Die Bedeutung von **Flugfit** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt. Somit ist gewährleistet, dass die Taube den Heimflug kraftvoll antreten kann.

Fütterungsempfehlung: 1 Dragee pro Taube beim Einsetzen verabreichen. Bitte genau die Fütterungsempfehlung der Gebrauchsinformation beachten. (1 Dragee entspricht 0,60 g).

60 Tabletten

Art.-Nr. 10529

Blitz-Maxi-Kraft-Pillen

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



- Vitamine
- Aminosäuren
- Anis

Blitz-Maxi-Kraft-Pillen sind eine Kombination aus Aminosäuren, Blütenpollen und Sternanis. Die Bedeutung von **Blitz-Maxi-Kraft** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt.

Fütterungsempfehlung: Kurzstrecken: 2 Pillen vor dem Einkorben. **Mittelstrecken:** 2 Pillen beim Einkorben.

Langstrecken: 2 Pillen am Tag vor dem Einkorben und 2 Pillen beim Einkorben.

Für die Zucht: Jungtiere erhalten vom 10. bis zum 30. Tag ein um den anderen Tag 1 Pille. Weiterhin jeden dritten Tag.

Lagerungshinweis: Nicht über 25 °C.

50 Tabletten

Art.-Nr. 10944



VitaloTop

Ergänzungsfuttermittel für Tauben

- Fördert die Verdauung
- gesteigerte Immunabwehr
- mit Chiliextrakt



„Wir haben **VitaloTop** in diesem Jahr getestet und waren damit sehr zufrieden. In diesem Jahr hatten wir einen hartnäckigen Virus bei den Jungen. Mit **VitaloTop** haben wir die Tauben wieder aufgebaut und die Form danach war einfach überragend.“

Tim und Uwe Müller



„Nach der Gabe von **VitaloTop** hatten die Tauben einen super Kot und die Trainingsfreude war sehr gut. Ich hatte es in der Reise am Wochenanfang eingesetzt und die Ergebnisse damit waren sehr gut!“

Frank Book

Röhnfried VitaloTop ist eine optimierte Pflanzenextraktmischung, auf der Basis von Chili und Birkenfeigenextrakt, die ernährungsbedingte Mangelerscheinungen bei Tauben gezielt ausgleicht. Außerdem bieten Taubnessel – und Rosmarinextrakt die aus der Literatur bekannten Vorteile.

Da Tauben Chili nicht schmecken können, machen wir uns dessen Vorteile in **VitaloTop** zu Nutze.

Wie z. B. die Förderung von Verdauungsenzymen oder auch die Herstellung des natürlichen Gleichgewichtes der Darmflora. **VitaloTop** ist daher optimal geeignet für immundepressive Belastungsphasen, wie z. B.: zur Therapiebegleitung in und nach der Jungtierkrankheitsphase.

Fütterungsempfehlung:

5 ml auf 1 Liter Trinkwasser für 2-3 x pro Woche. Vor Gebrauch gut schütteln!

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11623

Aparasit®

Sprühkonzentrat zur Ungezieferbekämpfung



- einfache Anwendung
- Milben & Zecken
- Flöhe & Läuse

Aparasit ist eine antiparasitäre Sprühlösung zur Ungezieferbekämpfung. Es vernichtet schnell und zuverlässig Milben, Zecken, Flöhe, Läuse und anderes Ungeziefer. Durch seine einfache Anwendung ist es bestens für die Behandlung von Nistzellen und Geräten geeignet.

Gebrauchsanweisung: Aparasit wirkt bei Zecken-, Läusen-, Milben- und anderem Ungezieferbefall. Ein Grossteil der Parasiten befindet sich in der Umgebung der Tauben. Deshalb sollten insbesondere die Nistzellen, Sitzgelegenheiten und die unmittelbare Umgebung gründlich besprüht werden. Speziell bei Zeckenbefall sollte die Ungezieferbehandlung nach 3 Tagen wiederholt werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

750 ml Spraydose

Art.-Nr. 11485

Mitex

Flüssiges Insektizidkonzentrat



neue Wirksamkeit
gegen die Vogelmilbe

- rote Vogelmilbe
- Flöhe & Läuse
- Mücken & Fliegen

Mitex enthält den natürlichen Stoff der Pyrethrum-Pflanze, das hochwirksame Pyrethrin, sowie Insektizide mit einem besonders synergistischen Effekt. Diese Kombination hat eine sehr lang anhaltende Wirkung. Es vernichtet zuverlässig fliegende und kriechende Insekten wie Milben (auch die rote Vogelmilbe), Flöhe, Läuse, Federlinge, sowie alle Schadinsekten wie Fliegen, Mücken und Kakerlaken.

Anwendung: Leichter Befall: 100 ml Mitex pro 2 l Wasser/**Starker Befall:** 100 ml Mitex pro 100 ml Wasser
Die Lösung kann direkt auf Sitzstangen und auf Stallgegenstände oder zum Ausspritzen des gesamten Stalls verwendet werden. Tiere, sowie Futtertröge und Tränken für die Zeit des Aussprühens bis zum Eintrocknen des Produktes und guter Durchlüftung aus dem Stall entfernen! Besonders wichtig ist das Aussprühen der Schlafstätten, der Sitzstangen sowie aller sonstigen Gegenstände. 2 Liter Gebrauchslösung reichen etwa für 10 m². In Eckbereiche, Ritzen und Sitzstangen kann Mitex unverdünnt mit einem Pinsel aufgetragen werden. Während der Anwendung für gute Belüftung sorgen!

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 10674

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10675

Badesalz

Badezusatz für Brieftauben



- Insektenabwehr
- Gefiederpflege
- Hautpflege

Röhnfried Badesalz ist zu allen Jahreszeiten und besonders während der Mauser zu empfehlen. Staub, Hautrückstände und Hautschuppen, schlechte Federn und Daunen werden gelöst, gelockert und auf diese Weise der Federwechsel gefördert und die Haut gepflegt. Die Tauben erhalten so glänzendes seidiges Gefieder und außerdem wirkt es Milben, Federlingen und anderen Parasiten entgegen.

Anwendung: 1 Messlöffel ca. 20 g **Badesalz** wird auf 10l Badewasser zugesetzt. Je nach Witterung sollte den Tauben 1-2-mal die Woche ein Bad angeboten werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

800 g Dose

Art.-Nr. 10531

Impfungen



Jeder Taubenzüchter will Tauben haben, die sehr gute Flug- und Aufzuchtleistungen erreichen. Es gibt viele Faktoren, die diese beeinflussen, die meisten davon sind züchterabhängig. Taubenqualität (richtige Selektion), Qualität des Schlages, Motivation, Training oder Schlagmanagement spielen hier eine große Rolle. Alle diese Faktoren sind jedoch wertlos, wenn die Gesundheit der Tauben nicht gegeben ist.

Die besten Tauben können keine Topform bilden, wenn sie an Parasiten oder einer Infektion leiden. Neben richtiger Hygiene und Ernährung sind Impfungen eine der wichtigsten Maßnahmen, um einer Infektionskrankheit vorzubeugen. Ein Impfplan sollte die Basis in jedem Taubenschlag sein. Der Zeitpunkt der Impfungen im Jahresversorgungsplan ist von großer Bedeutung. Außerdem ist es wichtig, wie die Tauben auf die Impfungen vorbereitet werden. Das bedeutet, dass sie von bester Gesundheit sein sollten und keine Krankheits-symptome zeigen. Deshalb müssen die Tauben vor Impfungen auf Parasiten behandelt werden (idealerweise 2-3 Wochen vorher). Weiterhin sollte ihre natürliche Abwehrkraft unterstützt werden. Großer Stress, wie z.B. schweres Training oder Absetzen, sollte kurz vor und nach dem Impfen vermieden werden.

PMV Impfungen Jahresplan

Wenn die Tauben nicht beim Tierarzt auf Kokzidien, Trichomonaden und Würmer untersucht werden können, empfehlen wir den folgenden Plan:

1. Alttauben sollen in einer Ruheperiode geimpft werden. Das bedeutet zwischen Mauser und Zuchtseason, aber nicht später als 3 Wochen, bevor der erste Trainingsflug ansteht. Wenn auch die Reisetauben angepaart werden, sollten Sie

die folgendes Versorgungskonzept unternehmen:

- 6 Wochen vor dem Anpaaren – Trichomonadenbehandlung für 5–7 Tage + gleichzeitig **Entrobac**
- 4 Wochen vor dem Anpaaren **Ro 200 Ready + Immunbooster + Moorgold**
- 3 Wochen vor dem Anpaaren Paramyxo-Impfung

Das Impfen 3 Wochen vor dem Anpaaren sichert eine hochgradige Übertragung der Antikörper an die Jungen. Die Parasitenbehandlung beugt Zuchtstörungen vor und verhindert eine Ansteckung der Jungtauben. Entrobac, Jungtierpulver und RO Ready verstärken die natürliche Abwehrkraft und Vitalität der Tauben.

2. Jungtauben sollten immer zweimal innerhalb des ersten Lebensjahrs geimpft werden. Besonders wichtig ist es, auch vor der Impfung die beste Fürsorge und Ruhe der Jungen zu gewährleisten. Wenn die Eltern gut für die Zucht vorbereitet waren und die Jungen sowie deren Kot gut aussehen, muss man normalerweise keine Parasitenkur durchführen. Die niedriggradige Infektion von Trichomonaden oder Kokzidien stimulieren das eigene Immunsystem, sich zu entwickeln, und dadurch haben diese einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Tauben. Jedoch ist es sinnvoll, den Infektionsdruck mit Avidress zu senken und Entrobac zu geben, um sofort nach dem Absetzen eine Prävention gegen fakultativ/potenziell pathogene Erreger zu bieten.

Aus unserer Sicht gibt es zwei Impfkonzeppte bei Jungtauben:

- Erste Impfung 5 Tage vor dem Absetzen. Die Tauben dürfen jedoch nicht jünger als 3 Wochen alt sein. Die zweite

Impfung wiederholt man 3–4 Wochen nach dem Absetzen.

Oder

- Erste Impfung eine Woche nach dem Absetzen durchführen, wenn sich die Tauben schon an ihre neue Umgebung gewöhnt haben. Danach ist die Impfung nach 3–4 Wochen zu wiederholen.
- Auf jeden Fall sollte man nicht impfen und gleichzeitig die Jungen absetzen. Die Trennung von den Eltern und der Umzug in die neue Umgebung ist immer ein großer Stress für die Jungtauben und führt zu einer Schwächung der Abwehrkräfte.

Wenn die Jungen nach dem Absetzen aus irgendeinem Grund kränkeln, sollte man die Impfung um 1–2 Wochen verschieben. Es ist jedoch wichtig, dass die zweite Impfung erfolgt, bevor die Tauben schon intensiv trainieren und ziehen. 4–5 Tage vor und nach der Impfung empfehlen wir, **Immunbooster + Entrobac + Moorgold** über das Futter zu geben, um das Immunsystem zu stimulieren. Man muss sich dessen bewusst sein, dass nur die richtig geimpften Tauben die ausreichende Immunität ausbilden können und dass eine gute Impfvorbereitung die Tauben vor potentiellen negativen Auswirkungen schützen kann.



Avibac® Stabilizer

Probiotischer Reiniger



- probiotische Mikroflora
- senkt Infektionsdruck
- bessere Form



Von Beginn an engagierte sich das **Biologische Laboratorium Dr. Paul Seck oHG des Röhnfried Tauben-Gesundheitsdienstes** für Ihren Erfolg im Taubensport. Professionelles Handeln hat unter den Taubenzüchtern großes Vertrauen in unsere Arbeit geschaffen. Damit wir Ihrem Vertrauen und steigenden Ansprüchen auch in

Wie immer bieten wir unsere Leistungen zu den bekannt günstigen Konditionen an:

parasitologisch	7,00 €
bakteriologisch	8,00 €
parasitologisch und bakteriologisch	13,00 €
zuzüglich Porto	0,70 €

weitere bakteriologische Untersuchungen + Resistenztest + parasitologisch + Salmonellose 25 €
Chlamydien-Test (PCR) 28 € + MwSt.

Avibac® Stabilizer ist ein Produkt das eine stabile und nützliche Umgebung ausbildet, indem es diese mit sicheren, probiotischen Bakterien besetzt. Dadurch wird eine gesunde Mikroflora im Taubenschlag ausgebildet und pathogene Keime können sich nicht mehr ausbreiten. **Avibac® Stabilizer** ist sicher für alle Oberflächen, biologisch abbaubar, sparsam im Gebrauch und hat eine dauerhafte Wirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird. Außerdem hat **Avibac® Stabilizer** keinerlei Nebenwirkungen.

Anwendungsempfehlung: Nach der Grundreinigung, Desinfektion und vor Zucht- und Reisebeginn oder vor dem Absetzen der Jungtauben sowie bei akut vorhandenen Erkrankungen ist eine Anwendung mit **Avibac® Stabilizer** zu empfehlen.

Anwendungsvorschrift: Taubenschläge: 100 ml **Avibac® Stabilizer** für 50 m²

- Normal belastete Schläge: 1-2 x pro Woche.
- Schwer belastete Schläge: täglich. Die benötigte Menge **Avibac Stabilizer** verdünnen, dazu 1 Teil **Avibac Stabilizer** mit 2 Teilen handwarmem Wasser vermischen (aktiviert die Bakterien). Produkt vor Gebrauch immer gut schütteln! Die zu stabilisierende Umgebung mit der Verdünnung vollkommen, doch sparsam, einnebeln. Tiere, Futter etc. dürfen im Schlag verbleiben.

Achtung!!!! Nach Verdünnung darf das Produkt nicht länger als fünf Tage gebraucht werden. Vor Gebrauch gut schütteln.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11225

Röhnfried TAUBEN GESUNDHEITSDIENST

... seit Jahrzehnten zum Wohle der Taubenzüchter aktiv

Zukunft leistungsfähig gerecht werden, haben wir seit Mitte 2005 mit dem Tierarzt Detlef Kauffmann (im Foto links) einen exzellenten Fachmann in unser Team aufgenommen. Somit sind wir in der Lage, neben den bewährten parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen, einen für Sie noch umfassenderen Service als bisher anzubieten.

Zuverlässig und prompt werden Ihre Proben bearbeitet. Bei Wunsch übermitteln wir Ihnen den parasitologischen Befund sofort am Eingangstag. Die Untersuchung auf Salmonellose benötigt mindestens zwei Tage. Geben Sie bitte stets bei der Einsendung Ihre Telefonnummer oder Faxnummer an. Das Versandmaterial stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Dies ist auch bei allen Vertretern der Firma Röhnfried und in jedem Taubensporthaus zu beziehen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Gemeinsam mit dem starken Partner Röhnfried arbeiten wir stets daran, die Gesundheit Ihres Schlages zu sichern.

Für Informationen und Beratungen steht Ihnen Herr Kauffmann unter den nachstehenden Telefonnummern gern zur Verfügung:

(040) 480 85 87 oder (040) 22 23 92
Sprechstunden Montag, Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr und von 16:00 - 18:00 Uhr; Freitag und Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr.

Anfragen stellen Sie gerne auch per:
Fax: (040) 460 09 135 · Mobil: (01520) 8546161
e-mail: info@biolabor-seck.de

**Die Sendungen richten Sie an: Röhnfried-Tauben-Gesundheitsdienst Biologisches Laboratorium
Dr. Paul Seck oHG Postfach 60 53 70 • 22248 Hamburg**

Würmer



Bedeutung

Nematoden (Haar- und Spulwürmer) sind die Wurmarten, die meistens bei Tauben diagnostiziert werden. Zestoden (Bandwürmer), die für ihren Lebenszyklus einen Zwischenwirt brauchen, spielen bei Tauben eine weniger große Rolle und normalerweise sind nur einzelne Tauben und keine kompletten Bestände befallen. Haar- und Spulwürmer leben im Dünndarm der Tiere. Ein geringer Befall ruft keine Symptome hervor, kann aber zum Konditionsverlust und geringerer Leistungsfähigkeit führen. Bei starkem Befall wird das Allgemeinbefinden gestört und in seltenen Fällen ist ein plötzlicher Tod möglich.

Krankheitserreger

Zwei der wichtigsten Nematoden bei Tauben sind: *Ascaridia columbae* (Spulwurm) und *Capillaria obsingata* (Haarwurm). Sie haben einen direkten Lebenszyklus (keine Nebenwirte). Die Infektion der Taube erfolgt durch Aufnahme infektiöser Wurmeier. Die Eier beider Arten sind stark resistent gegen viele Desinfektionsmittel, können Frost überdauern und sind monatelang infektiös. Eine Infektion mit Haarwürmern ist klinisch schwerwiegender, als eine Infektion mit Spulwürmern. Ein Grund dafür ist, dass Haarwürmer sich tief in die Schleimhaut bohren und sich von Blut und Gewebeflüssigkeit ernähren. Dadurch beschädigen sie die Schleimhaut des Dünndarms erheblich.

Ebenfalls wichtig zu erwähnen ist, dass die Spulwürmer

im Gegensatz zu Haarwürmern speziesspezifisch sind. Das bedeutet, dass sich Tauben mit Haarwürmern von anderen Vögeln wie z.B. Hühnern, Krähen und Sperlingen anstecken können.

Der gesamte Lebenszyklus von Spulwürmern dauert 4–6 Wochen und der der Haarwürmer 3–4 Wochen (von der Aufnahme des Wurmeis bis zum Ausscheiden von Wurmereiern im Kot). Um diesen Zyklus zu unterbrechen, muss eine Entwurmung zweimal wiederholt werden, weil nicht alle Präparate eine wurmeiertötende Wirkung haben. Außerdem besteht die Gefahr einer Reinfektion nach der Entwurmung, indem die Eier wieder aufgenommen werden. Deshalb sind eine gute Schlaghygiene und Desinfektion besonders wichtig bei der Wurmbehandlung.

Krankheitssymptome

Die Symptome hängen vom Grad der Infektion ab:

- Verlust von Kondition und Leistungsfähigkeit
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung
- Durchfall, bei Haarwürmern auch blutig
- Erbrechen
- Anämie
- verblasste Augen
- Zuchtstörungen
- plötzlicher Tod
(in Folge von Darmrupturen oder Darmverschluss)

Diagnose

Haar- und Spulwürmerbefall wird durch mikroskopische Untersuchung von Kotproben festgestellt.

Behandlung

Die Therapie erfolgt nach Anweisung des Tierarztes. Eine gleichzeitige Verabreichung mit **Gervit-W** oder **Bt-Amin forte** ist zu empfehlen. Es sollte unbedingt eine sorgfältige Desinfektion durchgeführt werden, um eine Reinfektion mit Wurmeiern zu verhindern.





Kokzidiose

Bedeutung

Kokzidien sind neben Trichomonaden die am häufigsten bei Tauben vorkommenden einzelligen Endoparasiten. Die Kokzidien leben im Dünndarm und gehören, wie Trichomonaden, zu so genannten „Faktorenkrankheiten“. Das bedeutet, dass sie ein Indikator für die Abwehrkraft des Organismus ist. Kokzidienbefall tritt meistens bei Jungtauben auf. Er weist auf eine Immunschwäche, Stress, Kollateralinfektionen, Würmer oder schlechtes Schlagmanagment hin. Man kann heute sagen, dass die Bedeutung der Kokzidiose als spontan auftretende Krankheit eher niedrig ist. Jedoch gilt sie als bedeutende Ursache für einen potentiellen Konditionsverlust.

Krankheitserreger

Taubenkokzidien sind Protozoen von *Eimeria* spp., die sich in Epithelzellen des Dünndarms vermehren. Die Tauben le-

ben im Gleichgewicht mit Kokzidien, d.h., wenn sie gesund sind, ist die Verlaufsform symptomlos. Eine Infektion erfolgt über die Aufnahme der Oozysten aus dem Kot infizierter Tauben. Es ist wichtig zu wissen, dass nur sporulierte Oozysten invasiv sind. Das bedeutet, dass nur in der Außenwelt entwickelte Eier zu einer Krankheit führen können. Die Entwicklungszeit (Sporulationszeit) beträgt 24–48 Stunden. Darum spielt eine regelmäßige und genaue Schlagreinigung eine große Rolle im Kampf gegen die Verbreitung der Kokzidien. Bei einer schlechten Immunitätslage kann sich eine akute Verlaufsform entwickeln, die zu Durchfällen, Nahrungsresorptionsstörungen, Entwässerung und starker Abmagerung führen kann.

Symptome

- Erste Symptome reichen von etwas weichem Kot über schleimig-wässrigen bis hin zu grünlichem, manchmal

mit Blut durchzogenem Durchfall.

- gesträubtes Gefieder
- Konditionsverlust
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung

Diagnose

Mikroskopische Untersuchung von Kotproben

Behandlung

Eine Behandlung ist auf Anraten des Tierarztes durchzuführen. Nach einer Behandlung sollte unbedingt der Schlag sorgfältig desinfiziert werden.





Bedeutung

Salmonellose ist für jeden Taubenzüchter eine große Gefahr. Sie bringt nämlich ein breites Spektrum von verschiedenen Schäden in den ganzen Bestand. Hinzu kommt, dass die Krankheit nicht einfach zu diagnostizieren ist. Viele Überträger (symptomlose infizierte Tauben) scheiden die Bakterien nicht ständig, sondern intermittierend in mehrtägigen Intervallen aus. Dadurch können die untersuchten Kotproben von erkrankten Tauben als falschnegative Resultate auftreten. Noch schwerer ist es jedoch, den Bestand von den Krankheitserregern zu befreien. Salmonellen können sich als L-Formen innerhalb der Zellen verstecken. Dort sind sie unerreichbar für ein Antibiotikum und für das Immunsystem der Tauben. Deshalb bedarf es eines mehrjährigen Behandlungsprozesses, um eine Salmonellose im Taubenschlag zu bekämpfen.

Krankheitserreger

Salmonella enterica typhimurium variant copenhagen ist eine gramnegative bewegliche Stäbchenbakterie. Diese Variante ist bei 95% der Tauben mit Paratyphus nachgewiesen und wird als Taubentyp angesehen. Solche wirtspezifischen Erreger können normalerweise andere Tierarten oder Menschen nicht infizieren. Ansteckung ist über 3 Wege möglich: orale Aufnahme (Kropfmilch, infiziertes Futter oder Wasser), Einatmung des erregerehaltigen Staubes oder Übertragung von der Täubin auf das Ei (transovarialen Eidotterinfektion oder kloakale Eierschaleninfektion mit Durchdringen dieser innerhalb in weniger Stunden). Bei gesunden, gut versorgten Tauben mit einer gesunden Darmflora ist normalerweise die Salmonellenaufnahme meistens nicht gefährlich. Die Infektion ist jedoch möglich, wenn die Taubenabwehrkraft geschwächt ist (Stress). Außerdem ist eine Infektion als eine Begleiterkrankung oder nach einer Antibiotikakur ohne folgenden Darmaufbau (probiotische Bakteriengabe) möglich. Die

Infektionsquelle von Salmonellen in der Umgebung können nur andere Tauben sein, z.B. Wild- oder Stadtauben und latent infizierte Brieftauben (subklinischen Form), die den Erreger unregelmäßig mit dem Kot ausscheiden. In den meisten Fällen gelangen Salmonellen mit zugekauften Tauben, nach Ausstellungen oder über Reisetauben, die die Erreger aus dem Kabinenexpress mitgebracht haben, in den Taubenschlag und sie können sich unbeachtet über Monate im Bestand verbreiten.

Klinische Symptome

Der Ausbruch der Salmonellose im Taubenschlag findet bei Alttauben meistens in der späten Brutsaison statt. Die Ursachen dafür sind Stress und Immunitätsschwäche, die in Zusammenhang mit der Weitergabe der Immunglobuline an die Jungtiere liegt. Jungtauben, die von den Eltern infiziert worden sind, zeigen die Symptome im Nest, nach dem Absetzen oder in der Mauserzeit. Die Salmonellose zeigt sich in verschiedenen Krankheitsbildern. Das hängt ab vom Ansteckungsweg, der Menge der aufgenommenen Bakterien und von den infizierten Organen ab. Es ist sicher nicht so, dass alle befallenen Tauben eines Schlags die gleiche Erscheinungsform haben. Oft ist es eine Mischform von allerlei Symptomen.

Akute Form bei Jungtauben:

- grünlich-gelbliche schleimige Durchfälle, manchmal mit Blut und Luftbläschen (schäumend)
- starke Abmagerung
- dicke Gelenke

Chronische Form bei Alttauben:

- Verdickung der Gelenke
- Flügel-/Beinlähme

- Gleichgewichtsstörungen
- Kopfverdrehen, Zittern, Flügelhängen
- Windeier, legen nur ein Ei, bleibende Unfruchtbarkeit bei Vogel und Weibchen
- Mauserstörungen
- plötzliche Todesfälle bei Zuchttauben
- eitrige Entzündungen der Haut (herzförmige Entzündungen der Augenlider)
- Hornhauttrübung, Verfärbung der Iris und einseitige Blindheit

Diagnose

Die beste Zeit, um Salmonellose zu diagnostizieren, ist die Mauserzeit. In dieser Periode kann die Krankheit ausbrechen und besonders die latent infizierten Träger erkranken. Die Tiere sind durch die Mauser geschwächt und daher ist die Abwehr anfälliger für Infektionen. Die Möglichkeit, die Bakterie dann in einer Kotprobe nachzuweisen, steigt dadurch.

Behandlung

Bei Auftreten der beschriebenen Symptome und Verdacht der Salmonellose ist eine Behandlung mit einem Antibiotikum sofort zu beginnen. Ideal wäre es, wenn ein Antibiotikum nach einem Resistenztest gewählt wird und damit die Tauben über 14-21 Tage behandelt werden. Dazu ist es sinnvoll gleichzeitig **Entrobac**, **Immunbooster** und **Gervit-W** zu füttern, um die Darmflora und die Abwehrkraft zu unterstützen. Parallel muss der Infektionsdruck gesenkt werden. Das bedeutet, dass die Erreger in der Umgebung beseitigt werden müssen. Dazu sollte der Taubenschlag und alle dort befindlichen Geräte mit **Desinfektion Pro** (am zweiten und am letzten Tag der Kur) desinfiziert werden. Zuerst jedoch muss der Schlag gründlich gereinigt werden.



Streptococcosis

Bedeutung

Streptococcosis ist eine der bekanntesten, bei Brieftauben immer häufiger auftretenden, Infektionskrankheiten. Die Bakterien sind in der Umwelt weit verbreitet (z.B. Staub, Einstreu, andere Vögel). So sind circa 40 % der Tauben Träger der Streptokokken, ohne jedoch klinische Symptome aufzuweisen. Der Erreger wird besonders in Schlägen mit schlechten Hygienebedingungen und bei Weibchen während der Zuchtsaison beobachtet. Das schwerwiegende Problem mit Streptokokkeninfektionen ist, dass sie leicht mit anderen Krankheiten wie Paratyphus oder Jungtaubenkrankheit verwechselt und dadurch die falsche Diagnose gestellt werden kann.

Krankheitserreger

Streptococcus gallolyticus (früher *S. bovis*) ist ein potenziell/fakultativ pathogener Erreger. Das bedeutet, er kann nur unter bestimmten Bedingungen eine Krankheit verursachen. Die Faktoren sind noch nicht genau bekannt. Es wird vermutet, dass

Stress, schlechte Schlaghygiene und Vireninfektion (Circoviren, Adenoviren) darauf Einfluss haben können. Es ist für Streptokokken typisch, dass nicht der ganze Bestand, sondern nur einzelne Tauben erkranken, deren Zustand sich dann sehr schnell verschlechtert. Oft ruft die Infektion den plötzlichen Tod innerhalb von 24 Stunden ab dem ersten Symptom hervor.

Klinische Symptome

Der Krankheitsverlauf ist sehr unterschiedlich und hängt von den infizierten Organen ab. All diese Symptome können sich über verschiedene Tauben verteilen und die Tauben können gleichzeitig andere Krankheitsbilder präsentieren. Typische Symptome sind:

Allgemeinsymptome

- grüner schleimiger Kot
- verschlechterte Flugleistungen
- Apathie und gesträubtes Aussehen

Andere organabhängige Symptome

- embryonale Sterblichkeit
- Unfruchtbarkeit (unfruchtbare Weibchen und Vögel)

Diagnose

Eine sichere Diagnose ist ausschließlich eine bakteriologische Untersuchung von Organen nach der Autopsie der Taube die zu einer sicheren Diagnose führen.

Behandlung

Am wichtigsten ist es neben einer gezielten Antibiotikakur, die Hygienemaßnahmen im Taubenschlag zu verbessern und Überbesatz zu vermeiden. Parallel zur Antibiose empfehlen wir eine aufbauende Kur des Darmes mit **Moorgold** und **Entrobac**.

Der Schlag sollte auch am zweiten Tag der Kur und nach der Kur mit **Desinfektion Pro** desinfiziert werden.

Desinfektion Pro

Universelles Desinfektionsmittel



- gegen Viren & Bakterien
- gegen Pilze
- gegen Hefen

Desinfektion Pro ist ein zuverlässiges und universell einsetzbares Desinfektionsmittel gegen Viren (behüllt und unbehüllt), Bakterien, Pilze und Hefen. Es ist biologisch abbaubar und sicher wirksam. Die spezielle Wirkungsweise macht es Mikroorganismen unmöglich Resistenzen gegen **Desinfektion Pro** aufzubauen. Darüber hinaus ist es in lichtundurchlässigen Behältern mindestens 5 Tage wirksam.

Anwendungsempfehlung: Die Flächen sollten sichtbar nass sein. Während des Ausbringens und der Einwirkzeit sollten die Tiere aus den Stallungen entfernt werden. Nach der Anwendung sollte gut gelüftet werden. Die Einwirkzeit sollte 2 Stunden nicht unterschreiten. Beim Ausbringen mittels einer Gartenspritze verwenden Sie ca. 300 ml/m². Bei der Ausbringung mit Verneblungsgeräten empfehlen wir ein Volumen von 50 ml/m³. Sofern nicht anders angegeben beträgt die Dosierung für Viren, Bakterien, Pilze und Hefen: 1%-ige Lösung (10g Desinfektion Pro/Liter Wasser). Farbechte Textilien können mit der jeweiligen Konzentration über mindestens 2 Stunden eingeweicht und dann in der Waschmaschine ausgewaschen werden.
1 gehäufte Teelöffel entspricht 5g Desinfektion Pro.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

250 g Dose

Art.-Nr. 11548

Trichomoniasis

(Gelber Knopf)



Bedeutung in der Zucht

Trichomoniasis ist eine der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen bei Tauben, die besonders gefährlich für Nestlinge und Jungtauben ist. Bei Alttauben ist die Infektion ein Anzeichen für die Schwächung und Konditionsverlust der Tauben oder ein schlechtes Schlagmanagement. Normalerweise ist fast jede Taube Träger von Trichomonaden und ein geringer Befall mit diesen Parasiten verursacht keine gesundheitlichen Störungen. Wenn Sie sich jedoch vermehren, kann man erste Symptome sehen: Schleim in Rachen, weniger Vitalität, geröteter schleimiger Rachen. Bei hochgradigen Befällen kann die Infektion nicht selten zum Tode führen.

Krankheitserreger

Die Ursache der Krankheit ist *Trichomonas galline*. Sie sind einzellige bewegliche Parasiten, die zu den Flagellaten gehören. Trichomonaden greifen Schleimhäute im Kropf, Speiseröhre, Rachen und Mund an. Sie können bei einer

stärkeren Infektion oder der Nabelform andere Organe befallen wie z.B.: Darm, Leber, Lungen oder Gehirn. Es gibt viele verschiedene Stämme der Trichomonaden, die unterschiedliche Pathogenität zeigen. Die eigene Immunität der Tauben spielt hier auch eine grosse Rolle um die Infektion zu hemmen. Die Tauben infizieren sich über kontaminiertes Trinkwasser und die Nestlinge und Jungtauben auch direkt mit der Kropfmilch von den latent infizierten (ohne Symptomen) Alttauben / Eltern.

Klinische Symptome hängen von dem Grad der Infektion, der Eintrittspforte und Pathogenität des Erregers ab:

- Vitalitätsverlust
- Geringere Flugleistung
- Geröteter schleimiger Rachen
- Gelbe gepunktete Beläge auf der Mundschleimhaut, die aber schwer abzulösen sind
- gehäuftes Abschlucken
- Appetitlosigkeit und Abgemagetheit

- Dünnflüssiger Kot
- Bei Jungtieren mit Nabelinfektion-, Nabel- und Organabszessbildung, dünner Kot und ständiges piepsen mit Wachstumsstörungen

Eine zuverlässige Diagnose nur mittels Kropfabstrich und einer mikroskopischen Untersuchung möglich.

Behandlung

In der heutigen Brieftaubenhaltung hat sich ein Präventionsmanagement mehr als bewährt. Für dieses hat sich an ansäuern des Trinkwasser und ein Austrocknen bzw. eine Verwendung von Wechseltränken erwiesen. Bei einem entsprechenden Befund ist eine Behandlung mit Ronidazol angezeigt. Nach dieser Behandlung sollten die Tauben mit Probiotika und Aminosäuren wieder in der Regeneration unterstützt werden.

Brieftauben-Gambamix

Arzneimittel für Brieftauben



- Trichomonaden
- Einzeltierbehandlung
- Kropfschleimhautentzündungen

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeuge von Trichomoniasis (gelber Knopf).

Dosierung: Vorbeugung: 1 Dragee je Taube tief in den Schlund schieben. Behandlung erkrankter Tiere: 2-3 Tage lang hintereinander je Taube 1 Dragee tief in den Schlund schieben. Zwei Wochen vor dem Schlupf der ersten Brut muss unbedingt eine vorbeugende Kur durchgeführt werden, damit die Elterntiere die Jungen nicht anstecken. 1-2 Stunden vor dem Füttern verabreichen.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

60 Stück

Art.-Nr. 11538



Atemwegs- krankheiten

Bedeutung

Mögliche gesundheitliche Probleme, die während der Saison die Leistungsfähigkeit der Tauben beeinträchtigen können, sind Atemwegsinfektionen. Oft handelt es sich jedoch nicht um klassische Atemwegserkrankungen, wie z. B. Ornithosis sondern um Schleimhautinfektionen im Rachen und Kropfbereich, die sich nicht selten bis in den Darm der Taube fortsetzen. Diese Erkrankungen beeinflussen vor allem die Ergebnisse und Taubenkondition. Schlechte Trainingsflüge, Orientierungsstörungen, Taubenverluste, Spätheimkehrer und zusätzliche errötete verschleimte Rachenbereiche sind die Symptome, die kein Taubenzüchter übersehen kann.

Krankheitserreger

Ornithose wird durch den Erreger *Chlamydia psittaci* verursacht. Es ist ein sogenannter Zoonose-Erreger, der in den Zellen parasitiert und auch für den Menschen und andere Tiere gefährlich sein kann. Beim Menschen ruft der Erreger erkältungsähnliche Symptome, manchmal sogar Lung- und Hirnhautentzündungen hervor. Viele Altaußen sind Träger der Chlamydien und sehen gesund aus, können diese aber ausscheiden und dadurch andere Tauben infizieren. Ornithosis kann sowohl allein als auch mit Kombination die andere Erreger (Staphylokokken, Streptokokken, E. coli, Trichomonaden und Viren) zu einer Krankheit führen, die neben den Atemwegen auch Darm oder Nieren betreffen. Die Symptome hängen von Stressfaktoren ab. Die Infektion erfolgt durch Einatmen von kontaminierten Staub oder über die Aufnahme von kotverschmutztem Futter oder Wasser.

Mycoplasmosen

Mycoplasmen schaden oberflächlich der Schleimhaut der Tauben und dadurch machen sie die Infektion für andere Erreger möglich. Das ist ein Grund dafür, dass Mycoplasmen

obwohl sie keinen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Taube haben, sie die Erfolge auf den Wettflügen trotzdem negativ beeinträchtigen können. Es gibt drei Keime der Mycoplasmen die bisher von gesunden und kranken Tauben isoliert werden konnten: *M. columborale*, *M. columbinum* und *M. columbinasale*. Sie sind sowohl auf die oberen- (Mund, Rachen, Nase, Luftröhre) als auch tieferen Atmungsorganen (Lungen, Luftsäcke) nachgewiesen und bei Sekundärinfektionen kann man verschiedene Symptome feststellen. Diese reichen von Konjunktivitis bis zu schwerer Pneumonia und Atemschwierigkeiten.

Coryza (Ansteckender Schnupfen)

Coryza ist eine Mischinfektion der oberen Atemwege (Kombination von Kokken, Chlamydien, Mycoplasmen, Herpesviren und E. coli). Verschiedene Faktoren können zum Ausbruch dieser Erkrankung führen. Zu den hauptsächlichen gehören: Übersatz, schlechte Be- und Entlüftung des Schlagens und zu viel Feuchtigkeit.

Klinische Symptome

Aufgrund dessen, dass in den meisten Fällen die Symptome auf Kombinationen von mehreren Erregern hinweisen, bezeichnet man die Atemwegkrankheitsgeschehen mit einem Wort als Ornithose-Komplex.

- Ein oder beiden Augen nassen
- Geschwollene Augen
- aufgestellte Ohrenfedern
- Niesen
- schmutzige Nasen
- Stop der Daunenmauser
- Schleimiger, geschwollene und geröteter Rachen
- weißlich-gelbliche Beläge im Kehlbereich
- verminderte Flugleistung, Flugunlust

- grüner Durchfall (Ornithosis)
- Appetitlosigkeit
- Bei schwerer Krankheitsverlauf auch Todesfälle (Ornithose)

Diagnose

Im Rahmen der Krankheitsfeststellung sollten einige Untersuchungen stattfinden. Bakteriologie von Rachen-, Augen- und Rachenabstriche mit Resistenztest ist zu empfehlen. Dazu Chlamydien PCR oder schnell ELISA Test (diese dauert nicht länger als 15 Min.) von Rachen- und Augenabstriche. Es ist weiterhin auch sinnvoll, dass durch eine mikroskopische Untersuchung auf Trichomoniasis untersucht wird.

Behandlung

Nach tierärztlicher Untersuchung kann eine Antibiose angezeigt sein. Nach einer Antibiose empfehlen wir den Schlag gründlich mit **Desinfektion Pro** zu reinigen und alten Staub von den Decken und Wänden zu wischen. Wenn notwendig sollte man auch die gleichzeitig anwesenden Trichomonaden mit **Ronidazol** oder **Carnidazol** behandeln, weil Sie oft die Eintrittspforten für weitere Erkrankungen öffnen.

Genauso wichtig als Medikamentkur ist eine Klima im Schlag zu optimieren:

- Ventilation - besonders wichtig ist der Schlag zugfrei zu machen,
- Schlagtemperatur
- Feuchtigkeitsgrad
- den Besatz zu beschränken

Mifuma Relax

Das Premium-Reisefutter für die erste Wochenhälfte

Energiereiche Komponenten und leicht verdauliche Eiweißträger machen es zu einem optimalen Regenerationsfutter. Der fettreiche Top Mais sorgt für mehr Energie und die enthaltenen Amino- und Fettsäuren helfen dem Organismus, sich schneller zu erholen.

Zusammensetzung: Paddyreis, Top Mais, Kardi, Französischer Cribsmas, Braugerste, Perlmais, Dari, Haferkerne, Milo, Weizen, Hanfsaat, Getoastete Sojabohnen, Hirse, Linsen, Sesamsaat, Rohreis, Rapssaat

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 13,0 MJ ME; Rohprotein 11,5 %; Rohfett 8,9 %; Lysin 0,42 %; Methionin + Cystin 0,46 %.

Mifuma Energy

Die Powermischung für die zweite Wochenhälfte

Ölreicher Mais garantiert den Tieren einen ausreichenden Energiegehalt für die Wettflüge. Die enthaltenen Linsen sorgen für eine bessere Blutbildung, die hochverdaulichen Aminosäuren unterstützen den Muskelaufbau.

Zusammensetzung: Top Mais, Dari, Milo, Perlmais, Französischer Cribsmas, Haferkerne, Paddyreis, Getoastete Sojabohnen, Kardi, Hanfsaat, Weizen, Hirse, Linsen, Rapssaat, Sesamsaat

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 13,6 MJ ME; Rohprotein 12,7 %; Rohfett 8,7 %; Lysin 0,47 %; Methionin + Cystin 0,48 %.

Mifuma Power-Mix

Das herausragende Reisefutter nach der Rezeptur von Alfred Berger

Power-Mix bildet die Basis für eine optimale Versorgung Ihrer Tauben mit hochverdaulichen, energetisch wertvollen Einzelsaaten für höchste Energiereserven und Leistungsbereitschaft. In Kombination mit Paddy-Reis oder Mais und Sonnenblumenkernen kann es sowohl für die erste oder auch die zweite Wochenhälfte eingesetzt werden.

Zusammensetzung: Kardi, Top Mais, Dari, Paddyreis, Getoastete Sojabohnen, Rohreis, Hanfsaat, Sesamsaat, Perlmais, Milo, Haferkerne, Rapssaat, Linsen.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 14,5 MJ ME; Rohprotein 14,5 %; Rohfett 14,0 %; Lysin 0,53 %; Methionin + Cystin 0,53 %.





Super versorgt mit Mifuma

Mifuma Vollkraft Perle

Das Premiüergänzungsfutter mit allen wichtigen Vitaminen und Mineralien



Das Top-Ergänzungsfutter für den anspruchsvollen Züchter sichert durch ein spezielles Herstellungsverfahren den vollständigen Nährstoffgehalt. Bei der Pillierung werden die Körner mit einer Masse aus Nährstoffen ummantelt, so dass die enthaltenen Mineralien und Spurenelemente voll wirksam bleiben und komplett aufgenommen werden. Oreganoöl, Prebiotika und natürliche Pflanzenextrakte unterstützen das Immunsystem und fördern die Futtermittelverwertung.

Zusammensetzung: Weizen, Sojaextraktionsschrot, Mais, Weizenkleie, Leinextraktionsschrot, Weizengrießkleie, Luzernegrünmehl, Calciumcarbonat, Anorganisches Monocalciumphosphat, Malzkeime, Vormischung, Pflanzliche Fettsäuren als Öl, L-Lysin, Natriumchlorid, DL-Methionin

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 14,5 MJ ME; Rohprotein 14,5 %; Rohfett 14,0 %; Lysin 0,53 %; Methionin + Cystin 0,54 %.

Mifuma Immun Perle

Das Kraftpaket für vitale Jung- und Alttauben



Die Immun Perle auf Basis eines wertvollen Traubenkernes punktet mit einer Ummantelung aus einer Kombination von Faserstoffen, Immunglobulinen, Immunmodulatoren sowie funktionellen Aromen, die im schonenden Pillierverfahren hergestellt werden und eignet sich besonders in Belastungsphasen und vor Impfungen. Jungtauben und Jährige profitieren von den Inhaltsstoffen, denn sie stärken die Abwehrkräfte und unterstützen die Vorbeugung der Jungtaubenkrankheit.

Zusammensetzung: Traubenkerne, Weizenmehl, Pulvercellulose, Eipulver, Molkepulver, Hefe.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 14,5 MJ ME; Rohprotein 14,5 %; Rohfett 14,0 %; Lysin 0,53 %; Methionin + Cystin 0,54 %.

Mifuma Aktiv Perle

Das Top-Ergänzungsfutter für die Reisesaison mit reinem L-Carnitin



Mifuma Aktiv Perle ist das optimale Ergänzungsfutter für Jungtauben, Training und Wettflug. Reines L-Carnitin führt bei einer täglichen Fütterung zu einer stetig ansteigenden, lang anhaltenden Topform der Reisetauben und mehr Flugfreude.

Zusammensetzung: Milokorn, Weizen, Sojaextraktionsschrot, Pflanzenöl, Mais, Weizengrießkleie, Calciumcarbonat, Luzernegrünmehl, Monocalciumphosphat, Malzkeime, L-Lysin, Natriumchlorid, Pulvercellulose, DL-Methionin, Hefe, L-Threonin, Fructo-Oligosaccharide.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: 5 g L-Carnitin, 30.000 I.E. Vitamin A, 8.000 I.E. Vitamin D3, 100 mg Vitamin E, angereichert mit weiteren Vitaminen: K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Nicotinat, Folsäure, Panthothenat, Cholin. Mineralien & Spurenelemente: organisch gebundenes Eisen, Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Röhmfried® Fütterungskonzept

	Flugtag	Sonntag	Montag
Futter	Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput
Futterzusatz/ Anwendungen <div style="border: 1px solid #8bc34a; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>i Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p> </div>	<p>nach dem Flug: Atemwege freihalten: Avisana</p> <p>Atemwege freihalten: Alle 3 Wochen und vor wichtigen Flügen Rozitol verabreichen</p>	<p>morgens + abends: Regeneration beschleunigen: Moorgold + K+K Protein 3000</p> <p>Immunität stärken: Immunbooster + Entrobac</p> <p>bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin forte</p>	<p>morgens: Immunität stärken: Moorgold + Immunbooster + Entrobac</p> <p>bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin forte</p>
Wasserzusatz <div style="border: 1px solid #8bc34a; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>i Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p> </div>	<p>Regeneration beschleunigen: Rotosal + Mumm + Bt-Amin forte</p> <p>Infektionsdruck senken: 2. Tränke Avidress + UsneGano</p>	<p>Infektionsdruck senken: Avidress Plus + UsneGano</p> <p>Stoffwechsel anregen: Carni-Speed</p>	<p>Infektionsdruck senken: Avidress Plus</p> <p>Stoffwechsel anregen: Carni-Speed</p> <p>Stoffwechsel anregen: Hexenbier</p>
Mineralien (nach dem Füttern)	Lecker-Stein + Reise-Mineral	Taubenfreund Grit mit Anis	Expert-Mineral + Lecker-Stein

100 - 700 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Einsatztag / Freitag
Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput		
morgens: Immunität stärken: Moorgold + Immunbooster	morgens: Immunität stärken: Oregano-Schaffett + Immunbooster	morgens: Immunität stärken: Oregano-Schaffett + Immunbooster	beim Einsetzen: Atemwege freihalten: Avisana Stoffwechsel anregen: Rotosal
bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin forte	ab 400 km abends: Vitalstoffe auffüllen: Oregano-Schaffett + RO 200 ready	abends: Vitalstoffe auffüllen: Oregano-Schaffett + RO 200 ready	TIPP: Als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen empfehlen wir 5 ml Rotosal für 20 Tauben über geschälte Sonnenblumenkerne zu füttern.
Infektionsdruck senken: Avidress Plus	Infektionsdruck senken: Avidress Plus	Stoffwechsel anregen: Carni-Speed + Rotosal	
Stoffwechsel anregen: Carni-Speed	Stoffwechsel anregen: Carni-Speed + Blitzform		
Stoffwechsel anregen: Hexenbier			
Taubenfreund Grit mit Anis	Reise-Mineral	Reise-Mineral	

Röhmfried® Fütterungskonzept Weitstrecke

	Flugtag	Sonntag	Montag
<p>Futter</p> <p>i Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p>	<p>2 g Winput beim Trennen: Avisana</p>	<p>2 g Winput morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p>	<p>2 g Winput morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p>
<p>Wasserzusatz</p> <p>i Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p>	<p>Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm</p>	<p>Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm</p>	<p>Avidress Plus + UsneGano + Carni-Speed</p>
	Samstag	Sonntag	Montag
<p>Futter</p> <p>i Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p>	<p>2 g Winput abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster</p>	<p>2 g Winput abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster pro Taube: 1 RO200 Tabs</p>	<p>pro Taube: 1 RO200 Tabs</p>
<p>Wasserzusatz</p> <p>i Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>

700 - 1000 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2 g Winput abends: Atemfrei + Avimycin forte	2 g Winput abends nach dem Freiflug: Rozitol abends: Atemfrei + Avimycin forte	2 g Winput abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster	2 g Winput abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster
Mineraldrink + Carni-Speed	Mineraldrink + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed
Dienstag	Mittwoch/Einsatztag	Freitag	Samstag
pro Taube: 1 RO200 Tabs	beim Einsetzen: Avisana		
Avidress Plus + Carni-Speed			



Alfred Berger

 **Deutschland**

Tel. +49 4826 86100

berger@roehnfried.de

Alfred Berger – von der Katastrophe zu Top-Ergebnissen

Eine verrückte Jungtiersaison erlebte Alfred Berger.

Die Lehren, die er aus dieser Saison ziehen konnte, können unter Umständen unseren Röhnfried-Courier-Lesern von Nutzen sein. Lassen wir also Sportfreund Berger zu Wort kommen: „Für 2018 hatte ich mir fest vorgenommen, mit den Jungtauben wieder erfolgreicher zu fliegen. Dazu wollte ich frühe Junge ziehen und ich wollte den Nachwuchs wieder verdunkeln, was ich 2016 und 2017 nicht getan hatte.

Die Jungtauben sollten komplett den Gartenschlag beziehen, der früher von den Rasetauben besetzt war. Dieser ist vorne über die gesamte Front offen, verfügt über zwei Abteile und wurde zusätzlich mit zwei vorgesetzten Habru-Volieren ausgestattet. Rollläden und Schieber in der Decke sorgen für die Möglichkeit des Verdunkelns. Für meinen eigenen Bedarf wollte ich bis zu vier Runden aus den Zuchttauben und zusätzlich einige Jungtiere aus meinen besseren Reisetauben absetzen. Außerdem sollten noch einige Neueinführungen hinzukommen, die ich erproben wollte. Soweit der Plan.“

Unerklärlicher Krankheitsverlauf

„Ich verpaarte zwischen den Festtagen im Dezember. Die erste Runde wurde im Januar beringt und mit ungefähr 24 Tagen abgesetzt. Zu dieser ersten Runde wurden später, Anfang Mai, einige Tiere der niederländischen Comb. Derycke-Schiesman sowie von der SG Wolf und der SG Müller hinzugesetzt. Zur abgesetzten 2. Runde, die im zweiten Abteil untergebracht wurde, kamen Anfang April neun Tauben von Markus Neeb und einige Tiere meiner 3. Zucht hinzu, sowie später

nochmals einige Jungtiere aus der 4. Zucht.

Ca. 5 Tage nachdem die ersten Fremden hinzugesetzt wurden, zeigten einzelne Tauben die ersten Krankheitssymptome, wie Erbrechen, grünschleimigen Kot und teilnahmsloses Kauern. Anders, als in den früheren Jahren, waren nur einzelne Tiere betroffen und der Rest der Jungtiere war völlig unauffällig. Sie hatten guten Appetit und der Kot war perfekt gebunden. Eigentlich alles so, wie man es sich wünscht, bis auf die Tatsache, dass einzelne Tiere innerhalb kürzester Zeit stark abbauten, sodass ich sie erlösen musste. Wenige leicht auffällige, aber nicht ganz so angeschlagene Tiere, beließ ich bei den anderen mit der Absicht des Durchseuchens. Drei Tage nachdem im linken Abteil die ersten Tiere betroffen waren, ging es auch im rechten Abteil los, also mit etwas zeitlicher Verzögerung. Medikamente wurden nicht eingesetzt, weil Abstriche und Kotproben unauffällig waren und nach gut einer Woche auch keine weiteren Jungen mehr erkrankten. Anzumerken ist, dass ich dieses Jahr wieder sehr konsequent 3-4 mal in der Woche die Produkte **Moorgold** (Huminsäuren) in Kombination mit **Entrobac** und **Immunbooster** übers Futter gefüttert habe. Und in die Tränke gab es – immer im Wechsel – über 7 Tage **Avidress Plus** oder **Avitestin**. Hierzu gab ich zusätzlich jeden zweiten Tag „**UsneGano**“ (bestehend aus Bartflechte und Oregano) und ein neues, flüssiges Produkt namens „**Vita-loTop**“, welches Chili als Hauptbestandteil enthält. Dennoch war ich zu dieser Zeit schon ziemlich ratlos: Die Tauben hatten keinen Stress und Krankheitserreger konnten wir nicht nachweisen. Wahrscheinlich halfen die oben genannten Ergän-

zungsfuttermittel die Tiere so zu stärken, dass letztlich nur wenige Tiere betroffen waren.

Als ich am 7. Mai erneut neu dazu geholte Junge, jetzt aber zu der ersten Runde der Winterjungen, hinzu setzte, wiederholte sich das „Spiel“ von Neuem. Vier Tage nach dem Zusetzen erkrankten die ersten zwei Tauben und nach zwei weiteren Tagen zeigten insgesamt 4 Junge starke Krankheitssymptome, wovon eines verstarb. Die anderen drei wurden erlöst. Fünf Tauben zeigten geringere Anzeichen und erholten sich auch. Interessant auch, dass diesmal mit 2 Tagen Verzögerung ...>>



Mehr über den Saisonverlauf bei Alfred Berger erfahren Sie auf: www.roehnfried.de/berger

Erfolge 2018



3 Regionalgruppensiege

01/09	213 km	2.171 Tauben regional
regional: 1.2.3.4.5.6.6.8.9.10.11.12.13.14.15.29.30.31.31.3		
3.33.35.35.35.38.39.50. usw. (36/62)		
08/09	269 km	1.784 Tauben regional
regional: 1.2.3.3.5.8.9.10.11.12.13.14.14.16.17.17.17.		
29.30.31.32.34.34.49.50.51.52. usw. (41/62)		
16/09	327 km	1.279 Tauben regional
regional: 1.2.3.4.11.12.13.14.15.16.18.19.23.26.30.		
32.38.52.53.54.55.56.61.68. usw. (34/58)		

Kurt Artz

Deutschland 

Tel. +49 2451 5925

kurt.artz@web.de



Kurt Artz – ein brillanter Stratege

3 Jährige, 36 Preise, 3.180 AS-Punkte

Mit Kurt Artz haben wir ein Mitglied des Röhnfried Racing Teams in unseren Reihen, das insbesondere durch seine Erfolge auf Flügen ab 400 km und die seiner Einzeltiere auf sich aufmerksam macht. Kurt hält die Form seiner Mannschaft im Frühjahr bewusst zurück, um auf den Wertungsflügen für die Verbandsmeisterschaft eine Höchstform zu haben. Und das hat sich offenbar erneut bezahlt gemacht:

1. Verbandsmeister auf RV-Ebene, 1. – 8. AS-Vogel der RV nach Verbandsbedingungen, 1. – 3., 5., 7. AS-Weibchen der RV nach Verbandsbedingungen, 1. Verbands-Jährigenmeister im Regionalverband.

Darüber hinaus gewann unser emsiger Stratege die interne RV-Meisterschaft, die RV-Jährigen- und Jungtiermeisterschaft, Bronzemedailles der Alt- und Jungtierreise und die Sportuhr. In der Transportgemeinschaft gegen über 60 Züchtern wurde er 1. TG-Meister, 1. Meister „gemischte MS“, 1. Weibchenmeister, belegt die Ränge 1 bis 6, 8 und 9 der besten Vögel und nennt das 1., 2., 4. und 5. beste Weibchen seine eigenen! In der Konkurrenz auf Regionalverbandsebene gegen mehr als 600 Züchter erreichte Kurt, wie erwähnt, Platz 1 der VB-Jährigenmeisterschaft. Er wurde 1. Regionalmeister, 2. Jährigen-Regionalmeister und 2. Regional-Weibchenmeister. Darüber hinaus errang die etwa 60 Witwer starke Mannschaft von Kurt 10-mal den ersten Konkurs. Davon 8 in der TG und 2 in der Regionalliste! Reiseleistungen zwischen 70 und 90% sind für unseren besonnenen Sportfreund dabei schon fast

an der Tagesordnung. Es wurden 13 Flüge durchgeführt. Der 600 km Flug kam wetterbedingt nicht zustande. Dabei konnten drei Tauben 13/13 Preise fliegen.

Die Erfolge der letzten Jahre gaben Kurt keinerlei Anlass, irgendetwas an seinem Schlagmanagement zu verändern. Das System der letzten Jahre wurde also 1:1 weiter gespielt; erneut mit mächtigem Erfolg! Allein die drei punktbesten Jährigen kommen insgesamt auf 36 Preise mit über 3.180 AS-Punkten.

Drei Hoffnungsträger für die nächste Saison

Die 1.000-AS-Punkte-Marke stellt für die meisten Tauben eine kaum erreichbare Schallmauer dar. Wenn ein As einmal die Hürde meistert und mehr als 1.000 As-Punkte in einer Saison fliegt, dann bleibt sie noch viele Jahre in den Köpfen des Züchters. Nun blitzen in den Leistungsnachweisen dreier Jähriger Tauben, mit 12 Preisen aus 13 Flügen, die AS-Punktzahlen von 1.097, 1.043 und 1.039 für die Saison 2018 auf. Es handelt sich dabei um die beiden Weibchen 1013-17-1101W, 1013-17-1175W und den Vogel 1013-17-1186V. Dass dieses Trio Blut des „Goldenen Paares“ von Kurt führen muss, wird jedem Leser früherer Ausgaben des Röhnfried Couriers klar sein. So stammt die blaue 17-1101 aus dem 561, einem Sohn aus dem „Goldenen Paar“, dem Traumpaar 6667-08-1078 X 6667-08-1050W. Mutter ist die 617, ihrerseits eine sehr gute Leistungs- sowie Zuchttaube. Der Titel „bestes jähriges Weibchen 2018“ geht an diese Klasse Täubin. Die 17-1175 ist Halbschwester väterlicherseits zur 17-1101“, die 66 Vollschwester zur bereits im Courier 2018 vorgestellten 11, die auf die alte Klammer-Linie

zurück geht, ihres Zeichens eine Top Reisetaupe war und seit 2017 den Zuchtschlag bereichert. In der Wertung der besten Jährigen Weibchen der RV wird die 17-1175 Vierte. Beim 17-1186 finden wir ebenfalls die Blutführung des... >>



Erfahren Sie alles über die Ziele, die Kurt Artz sich gesteckt hat auf:
www.roehnfried.com/artz



Erfolge 2018

Auf RV-Ebene

- 1. Verbandsmeister auf RV-Ebene
- 1., 2., 3., 4., 5. AS-Vogel der RV
- 1., 2., 3., 5. AS-Weibchen der RV

in der Transportgemeinschaft (60 Züchter)

- 1. TG-Meister
- 1. Meister „gemischte MS“,
- 1. Weibchenmeister,
- 1 bis 6, 8 und 9 der besten Vögel in TG
- 1., 2., 4. und 5. beste Weibchen in TG

im Regv 411

- 1 Regionalverband-Jährigenmeisterschaft
- 1. Regionalmeister
- 2. Jährigen-Regionalmeister
- 2. Regional-Weibchenmeister.

Insgesamt: 10 x 1. Konkurs.



SG Becker

 **Deutschland**

Tel. +49 2774 9259443
d.becker@eschenburg.de

Trotz Einschränkungen ein gelungenes Taubenjahr

Wenn man Daniel Becker nach seinem Fazit für das Reisejahr 2018 fragt, bekommt man von ihm eine gewohnt realistische und trockene Einschätzung: „Das Reisejahr war okay. Wir konnten uns krankheitsbedingt weniger stark auf die Tauben konzentrieren und deshalb fehlten auch am Ende ein paar Prozent an der Leistung. Da muss man gar nicht lange diskutieren. Wenn man sonst fünf oder sechs Tauben unter den ersten zehn hatte, waren es in diesem Jahr nur zwei bis drei.“ Die Ostwindwetterlage zum Beginn der Saison sorgte teilweise dafür, dass die Preise etwas anders verteilt worden sind, aber das begrüßt Daniel ausdrücklich. Am Jahresende konnten drei Tauben mit voller Preiszahl die Reise beenden. Der 600 km Flug, der am mittlerweile leider berüchtigten Wochenende des 21./22.7. geplant war, wurde unter der Leitung von Daniel als Flugleiter nicht durchgeführt. Hut ab für diese Leistung als Flugleiter!

Versuch macht klug

Bei der SG Becker werden seit einigen Jahren nur die Weibchen für die Wettflüge eingekorbt. Normalerweise ziehen diese im Winter einmal Junge auf und werden dann im Frühjahr erneut angepaart, damit sie noch mal für fünf Tage auf Eiern brüten. Das war in diesem Jahr anders. In 2018 zogen die Weibchen nur einmal ein Junges auf, das Anfang April abgesetzt worden ist und danach wurden sie nicht noch mal angepaart. Daraus resultierte, dass die Weibchen schon vier Wochen auf Witwerschaft waren, bevor die Flüge starteten. In dieser Zeit fanden sich bereits lesbische Paare, was Daniel nicht so gut gefiel. Auf meine Frage, warum er nach seinen

super Erfolgen nach dem alten System etwas Neues probierte, antwortete Daniel: „Du weißt ja, ich probiere sehr viel, aber das war nix und wird im nächsten Jahr auch wieder nach alter Manier gemacht.“

Normalerweise paart Daniel Ende November die Zuchttauben an, damit für die Jungtierreise möglichst ausgereifte Jungtauben zur Verfügung stehen. In diesem Jahr hat sich allerdings eine neue Sichtweise ergeben: Daniel setzte 24 Jungtauben, für ihn recht spät, im April in eine Voliere ab, ermöglichte ihnen Freiflug und gewöhnte Sie nach der Alttierreise (Ende Juli) in ein Abteil der Alttiere um. Von diesen 24 Jungen setzte er 17 Tauben zum letzten freien Flug auf knapp 400 km bei 1.100 m/min und diese flogen unverdunkelt 17 Preise. Sie waren auch auf den vorangegangenen Flügen prozentual deutlich besser. Für Daniel ein deutlicher Fingerzeig dafür, dass er im nächsten Jahr seine Zuchttauben später anpaaren will. Außerdem gab es noch eine bauliche Veränderung am Jungtierschlag. Unter die Holzfußböden im Schlag wurde eine Thermikfolie gelegt, wodurch die Thermik anscheinend entscheidend verbessert wurde, denn in den Vorjahren hatte Daniel ab und zu Probleme mit den Atemwegen bei den Jungtauben.

Versorgung

Wie schon in den zahlreichen Reportagen und Videos (www.roehnfried.com/becker) erwähnt wurde, vertraut Daniel weiterhin den Kernprodukten aus dem Hause Röhnfried. Dabei sind die tragenden Säulen **Avidress Plus**, **UsneGano**, **Carni-Speed**, **Rotosal**, **RO 200 ready**, **Entrobac** und **Moorgold**.

Für die medizinische Beratung fragt Daniel regelmäßig bei Dr. Kny um Rat und die Tauben werden nur dann behandelt, wenn auch etwas festgestellt wurde. Sie riet ihm zweimal in dieser Reisesaison zu einer Tablette **Brieftauben-Gambamix**. Bei den Jungen hingegen musste er in diesem Jahr keine Trichomonadenbehandlung durchführen. Er sieht den Grund darin, dass er jeden Freitag, Samstag und Sonntag seinen Tauben **Avidress Plus** zusammen mit **UsneGano** füttert.

Engagement in der Flugsicherungskommission

Daniel ist Mitglied in der Kommission für die Flugsicherung des Verbandes (FSK). >>

 **Welche Veränderungen sich Daniel Becker für den Taubensport wünscht, erfahren sie auf: www.roehnfried.com/becker**

Erfolge 2018



- 1. RV Meister
- 1. RV Weibchen Meister
- 1. RV AS-Tauben Meister
- 1. RV Generalmeister
- 5x 1. Konkurs 2018
- 1,2,10 bestes Altweibchen
- 1,3,7,8,9... bestes jähriges Weibchen



Der „15-25“



Kleiner „Korb“ – große Leistung! Wie geht das?

Das ist hier die Frage. Diese „Frage“ möchten wir euch hier im Bericht näherbringen, wenn es um unseren Sportsfreund mit dem kleinen Korb und der großen Leistung geht. Wir sprechen von Frank Book (46 Jahre) aus Nordhorn. Denn hier, im äußersten Südwesten von Niedersachsen, lebt der junge Familienvater mit seinen Tauben.

Gereist wird im Regionalverband (RGV) 410, genauer gesagt in der Reisevereinigung Nordhorn Süd-West. Hier in der 53.000-Einwohner-Stadt gibt es sogar noch zwei weitere Reisevereinigungen; auch das wird immer seltener. Der RGV 410 zählt derzeit noch 14 RVen mit ca. 650-700 Mitgliedern.

Wie schafft es Frank mit seinem kleinen Taubenbestand immer wieder, so tolle Ergebnisse zu liefern? Zunächst werden wir hier die allgemeinen Haltungsbedingungen vorstellen und zum Ende des Berichtes drei grundlegende Fragen direkt an den Züchter stellen.

Bruder und Ehefrau stehen tatkräftig zur Seite

Wer denkt, dass der Taubensport alleine betrieben wird, der irrt sich. Auch Bruder Stephan (37 Jahre) und Ehefrau Yvonne (40 Jahre) sind engagiert bei der Sache. Bruder Stephan betreut die 10 Zuchtpaare und sorgt für den nötigen Nachwuchs im Jungtierschlag, während Yvonne bei der Betreuung der Jungtauben hilft.

Der Reiseschlag von Frank Book umfasst nur 20 Zellen. Es gibt dort auch keine Notzellen oder sonstiges. Die Reisevögel werden nach der traditionellen Witwerschaft gespielt und bringen vor der Reise keine Jungtauben hoch. Im Reisejahr 2018

wurde der erste Flug mit 18 Reisevögeln angetreten. Dabei handelte es sich um 3 mehrjährige Tauben und um 15 jährige Vögel. Es war schon ein Risiko, mit so vielen unerfahrenen Tauben zu starten.

Genau das sollte sich dann auch bewahrheiten; durch viele Ostwindflüge war es kein leichtes Jahr für die jährigen Tauben. Trotzdem konnten sehr schöne Ergebnisse erzielt werden. Als kleines Beispiel wären die vier ersten Konkurse, sieben zweite Konkurse und fünf dritte Konkurse auf der Altierreise zu nennen.

Der Schlag

Die Reisetauben werden 2-mal angepaart und nach jeweils sechs Tagen werden die Eier entfernt. Das zweite Paaren erfolgt so, dass die Tauben ca. zwei Wochen vor Beginn der Reise auf Witwerschaft sitzen. Vor der Reise werden die Tauben ca. 5-mal privat und 5-mal als Vortour antrainiert. Bei privaten Flügen wird nicht mehr als 20 km trainiert. Bei den ersten Flügen wird den Vögeln vor dem Einkorben noch das Weibchen gezeigt, wobei im Laufe der Saison der sogenannte Hochzeitstag eingeführt wird (hier dürfen die Tauben einen Tag vor dem Einsetzen ein wenig Zeit miteinander verbringen).

Bei den Jungtauben werden ca. 50 Stück für den eigenen Bedarf abgesetzt; diese werden verdunkelt und ab dem 21. Juni (Sonnenwende) belichtet. Ab diesem Zeitpunkt ist es die Aufgabe von Yvonne, die Tauben zum Fliegen zu animieren. Drei Wochen nach dem 21. ist es meistens soweit, sodass die Jungen antrainiert werden können. Dies ist die aufwendigste Zeit des Jahres, da der Altflug auf der einen Seite und das Vorbe-

reiten der Jungtauben auf der anderen Seite allen Beteiligten viel abverlangt. Um einerseits ein wenig Erfolg und andererseits möglichst geringe Verluste zu verzeichnen, ist Frank der Meinung, dass man diese Arbeit ruhig auf sich nehmen kann.

Die Versorgung

Bei der Versorgung macht Frank Book keine großen Experimente. Beim Futter werden die Mischungen Relax, Energy und Power Mix aus dem Hause Mifuma verwendet. Bei den Beiprodukten finden sich zahlreiche Futterergänzungsmittel aus dem Hause Röhmfried wieder.

Ist die Ankunft der Tauben angesagt, so wird alles für die Regeneration getan. Hier verwendet man zum Beispiel das altbekannte Mumm sowie Rotosal, ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor... >>



Mehr über das Versorgungskonzept und die Leistungsträger bei Frank Book finden sie auf : www.roehnfried.de/book

Erfolge 2018



Im RegV 410:

1. RV-Meisterschaft des Verbandes
2. Regionalverbands AS-Vogel
3. Meisterschaft "Die Brieftaube"
9. Regionalverbandsmeister Männchen



Kees Bosua

 **Niederlande**

Tel. +31 078 6162779

keesbosua@hetnet.nl

Was ist zu Kees Bosua noch zu sagen?

Im Taubensport steht der Name Bosua für Qualität. Seit über 25 Jahren stehen er und seine Tauben stets unter den Gewinnern. Es gibt kein Geheimnis außer der guten Tauben. Das war schon immer der Standpunkt von Kees Bosua. Nie stehen bleiben auf der Suche nach den Besten und die Ergebnisse verfolgen, damit man weiß, wo die besten Tauben sind. Hinfahren, die Tauben beurteilen und, wenn möglich, einige der Besten herauspicken, mitnehmen und testen. Er hat sehr, sehr gute Tauben und seine Ergebnisse bestätigen das jedes Jahr aufs Neue.

Ein Rückblick auf die vergangenen 2 Jahre:

Im Jahr 2017 wurde er **1. National Champion Eintages-Langstrecke** (400 bis 600 km Flüge), „Benannte“ (für die 1. und 2. Taube) – dazu 4. Nationale As-Taube Eintages-Langstrecke und hatte 4-mal die schnellste Taube des gesamten Auflasses. Schnellster gegen 31.685, 12.985, 10.321 und 10.069 Tauben!

In der Saison 2018 erzielte er großartige Erfolge:

Asse-Zellik	4.022 Tauben 1-2-3-4-7 (36/56)
Pontoise	630 Tauben 1-2-3-4-7-8 (30/53) 3.991 Tauben 4-8-13-14-22-25
Fontenay	489 Tauben 1-2-3-4-5-9-10 (30/46) 1.375 Tauben 2-5-6-9-11-16-17
Pontoise	456 Tauben 1-2-3-5-8-9 (30/46) 1.210 Tauben 1-2-4-17-26-27
Gien	137 Tauben 1-2-3-4-5-6-7 (20/29) 1.200 Tauben 2-3-4-9-14-16-18

Peronne	350 Tauben 2-3-5-6-7-9 (14/20) 922 Tauben 4-5-7-8-9-12-20
Pont St. Max	363 Tauben 1-4-5-11-12-13-14-15-16-17
Sezanne	1.253 Tauben 4-5-19 (24/44)
Châteauroux	144 Tauben 1-2-3-4-5-6-8-9-10 (20/36) 839 Tauben 4-8-9

Bosua hat keine Angst:

Ende 2016 wurde der Schlag komplett umgebaut und für das System der „Totalen Witwerschaft“ eingerichtet. Warum? Weil er das System mochte!

Im Schlag ist immer etwas los und das gehört zum Taubensport dazu. Er mag es, „Spaß“ zu haben, schaut gerne zu und beobachtet – darin ist Kees ein Meister. Dieses System bringt mehr „Action“ mit sich; es gibt mehr Eifersucht und wenn die Partner zusammenkommen, ist immer „Partyzeit“. Man merkt schnell, welche Tauben bereit sind.

Das Goldpaar – das weltberühmte „Autokoppel“

Aus diesem Paar gingen viele Spitzentauben hervor. Der Name des berühmten „Autokoppel“-Paars kommt daher, dass eines der Kinder des Paares ein Auto gewann. Das Paar bestand aus einem Top-Vogel von Arie v. d. Rhee (Alblasserdam) und einer Tochter des „Uno“ von Raoul Verstraete (Oostakker). Es hatte viele berühmte Nachkommen wie: „Miss Marbella“ (1. Provinzial Sens gegen 24.033 Tauben + Autogewinner). Diese „Miss Marbella“ erwies sich auch als Top-Zuchtweibchen und sie und ihr Partner „Porky“ wurden

Eltern weiterer Spitzentauben. Die berühmte „Kerckduifje“ (1. National Le Mans, Riesenwettflug mit einem Gesamtauflass von 120.936 Tauben). Sie war einer der größten Sieger, den es je gab – und auch eine Tochter der „Autokoppel“. >>



Sie möchten wissen, was für Kees Bosua besonders wichtig ist? Dann klicken Sie auf:
www.roehnfried.com/bosua



Erfolge 2018

Asse-Zellik	4.022 Tauben 1-2-3-4-7 ... (36/56)
Pontoise	630 Tauben 1-2-3-4-7-8 ... (30/53) 3.991 Tauben 4-8-13-14-22-25 ...
Fontenay	489 Tauben 1-2-3-4-5-9-10 ... (30/46) 1.375 Tauben 2-5-6-9-11-16-17 ... 2.928 Tauben 2-8-9-13-15-22-23 ...
Pontoise	456 Tauben 1-2-3-5-8-9 ... (30/46) 1.210 Tauben 1-2-4-17-26-27 ... 2.501 Tauben 3-6-10 ...
Gien	137 Tauben 1-2-3-4-5-6-7 ... (20/29) 1.200 Tauben 2-3-4-9-14-16-18 ...
Peronne	350 Tauben 2-3-5-6-7-9 ... (14/20) 922 Tauben 4-5-7-8-9-12-20 ...
Pont St. Max	363 Tauben 1-4-5-11-12-13-14-15-16-17 ...
Sezanne	1.253 Tauben 4-5-19 ... (24/44)
Châteauroux	144 Tauben 1-2-3-4-5-6-8-9-10 (20/36) 839 Tauben 4-8-9 ...



2018: Ein gutes Jahr

2018 war ein gutes Jahr für Rik. Der beste Flug erfolgte von Châteauroux, denn dort gewann er den 1. und 2. Interprovinzial gegen 2.714 Tauben. Er erzielte 32 Preise von 25 gesetzten Tauben und flog mit 16 von ihnen ins 1/10. Die Siegerin dieses Fluges ist eine Enkelin der Superzuchttäubin "Marieke". Darüber hinaus gewann sein Freund Chris Debacker den 1. Nat. Gueret gegen 8.493 Jährige. Beide Eltern der Siegerin stammen direkt von Rik.

Bis zum Jahr 2014 reiste Rik unter dem Namen Cools-Blancke. Es war eine sehr erfolgreiche Kooperation mit vielen hochrangigen Ergebnissen. Danach startete er alleine durch – mit all seinen bekannten sensationellen Resultaten. Sein Bestand ist auf den besten Tauben von Gaby Vandenabeele aufgebaut und so wurde er schnell zu einem der nationalen Spitzenschläge. Die Tauben aus Bliksem x Frieda und Bliksem x Bieke können als Stammtauben von Rik angesehen werden. Die Kreuzungen aus diesen Tauben mit der Viktor-Linie von Antoinette Bennot aus Nazareth sind außerdem sehr erfolgreich. Hinzu kommen im Austausch jedes Jahr Jungweibchen von Chris Debacker. Er bekommt jedes Jahr Jungvögel von Rik, weil er nur mit Vögeln reist und Rik im Gegenzug Weibchen, weil Rik nur mit Weibchen reist.

2017 – ein komplett erneuerter Schlag

Alles wurde geändert und diejenigen, die dachten, dass es schwierig werden würde, wurden enttäuscht. Sehr schnell gewann Rik den 1. Preis Tours gegen 1.076 Jährige. Rik bevorzugt das Spiel mit den Weibchen, weil es nur wenig Zeit

erfordert. Für Weibchen reicht es gewöhnlich aus, wenn sie nur einmal am Tag Freiflug bekommen und sie können wöchentlich an Mittelstreckenflügen teilnehmen. Seit mehr als 10 Jahren verfährt er nach diesem System und der Erfolg gibt ihm Recht.

Die Versorgung

Die Weibchen bekommen eine leichte Mischung und am Tag vor dem Einsetzen bekommen Sie extra Mais, Erdnüsse und geschälte Sonnenblumenkerne. Da sie jede Woche in den Korb müssen, legt Rik viel Wert auf die Regeneration der Weibchen. Wenn die Tauben vom Flug nach Hause kommen, befinden sich **Mumm** und **Avipharm** in der Tränke, damit sie möglichst schnell regenerieren. Die nächsten Tage wird das Wasser mit **Avidress Plus** angesäuert. Dadurch werden die Tauben vor Infektionen geschützt und die gute Gesundheit bleibt erhalten. Außerdem hat es auch noch positive Effekte auch die Darmgesundheit und wenn die Tauben es einmal kennen, trinken sie es ohne Probleme. Bei den Zuchttauben wendet er es 365 Tage im Jahr an. Im Laufe der Woche bekommen die Tauben dann noch **Gervit-W** und **Bt-Amin forte**. Wenn Rik denkt, dass die Tauben eine Extraportion Jod benötigen, dann bekommen sie manchmal eine ganze Woche lang **Blitzform**. „Das wirkt Wunder und die weißen Nasen und das rosarote Brustfleisch sind wirklich beeindruckend“, so Rik. Während der Reisesaison wird täglich **Carni-Speed** eingesetzt. Dadurch wird die Regeneration gefördert und die Trainingsfreude stark erhöht.

Tipp 1: Nach einem schwierigen Flug werden die Tauben manchmal nur für einen 200 km Flug eingekorbelt, damit sie ihre Motivation zurückgewinnen.

Die Weibchen können sich Tag und Nacht frei im Schlag bewegen. Wenn die Saison beendet ist, wandern sie in eine Voliere, in der sie in Ruhe mausern können. Dann bekommen sie eine gute Mausermischung mit extra Sämereien und viel **Taubengold** ins Trinkwasser, sowie **Hessechol** zusammen mit **Pavifac Bierhefe** über das Futter.

Tipp 2: Jeden Tag erhalten die Tauben frischen Grit. Rik bevorzugt **Premium Mineral Reise** und **Zucht- & Mauser-Mineral**. Die täglich frische Ration sorgt für eine gute Versorgung mit Mineralien. Wenn die Tauben das einmal kennen, dann warten sie schon auf die Röhnfried-Gritmischung und ...>>



Auf welche neuen Herausforderungen Rik sich freut, erfahren sie auf: www.roehnfried.com/cool

Erfolge 2018



1. und 2. Interprovinzial Châteauroux gegen 2.714 Tauben

Bei Chris Debacker fliegt eine reine Cools-Taube den 1. Nat. Gueret gegen 8.493 Jährige.



Luc De Laere

 Belgien

Tel. +32 56 681281
de_laere.luc@skynet.be

2018 – eine weitere Top-Saison

Im Jahr 2017 zog die „Tieke“-Linie von Luc De Laere siegreich durch Westflandern und zwar in Form von Alttauben, Jährigen und Jungtauben.

Luc De Laere ist mit dem Taubensport aufgewachsen und war schon als kleiner Junge von unseren gefiederten Freunden fasziniert. Bereits in jungen Jahren durfte er seinen ersten eigenen Taubenschlag bauen und hat von Anfang an seine Freunde und seine Gegner übertroffen. Er ist ein Sieger – damals wie heute. Mehrere Jahre spielte er die Vögel zusammen mit seinem Vater und gemeinsam waren sie auf Kurz- und Mittelstrecken sowie schweren Mittelstrecken sehr erfolgreich. Auch heute noch leben seine Tauben in den gleichen Schlägen auf dem Dachboden auf dem Hof seiner Eltern. Hier unter dem Dach gibt es viel Sauerstoff, viel frische Luft und die Schläge bleiben trocken.

"Tieke" – auch als "Sproet Tieke" bekannt

Wer über den De Laere-Bestand berichtet, kommt an „Tieke“ (B 11-3115645) nicht vorbei. Diese Taube war ein außergewöhnlich talentierter Reise- und Zuchtvogel. Ein Champion und Sohn der Crayonné 56-556-98 (Weibchen der Linie Jonge Bonte x Van Renterghem) x das Vooruit-Weibchen 314-9. Sein Vater gewann einen 1. Preis mit 10 Minuten Vorsprung, während seine Mutter mit 5 Minuten Vorsprung 1. Orléans wurde. Tieke wurde 2 Jahre in Folge (2001 und 2002) 1. Provinzial As-Taube der Mittelstrecke KBDB Westflandern. Dieser Vogel hat der Kolonie seinen Stempel aufgedrückt (2010: 2. National Bourges gegen 14.119 Jährige. 2014: 1. Na-

tional Châteauroux. In diesem Rennen galt Tieke als moralischer Sieger. Der Hintergrund: Tieke wurde zu spät gemeldet und disqualifiziert, daher wurde er in der Wertung herabgestuft.

Im Jahr 2006 kam Verstärkung aus dem Stamm der weltberühmten Gaby Vandenabeele „Bliksem“, was zum Erfolg führte. Die Zucht aus „Justine Bliksem“ x „Brave Bliksem“ x Tieke-Linie hob das Niveau des Bestands beträchtlich an. Später folgte noch Verstärkung von Sauerbier (Deutschland) und durch zwei Top-Weibchen von Rino Verheyde, Aalbeke.

Heute zählt der Bestand 26 Zuchtpaare, 44 Witwer und jedes Jahr etwa 120 Jungtauben.

"Tiekies Bliksem"

Der beste Zuchtvogel ist im Moment „Tiekies Bliksem“ B 11-3115713 (ein Sohn von Perfect Tieke 750-07 x Justine Bliksem 201-06), der schon viele Erfolge erzielt hat: Angerville 1/558 – 1/466 – 1/373 – 2/466 – Clermont 1/373 – 1/177 – 1/134 – Chateaudun 1/99 – Fontenay 2/310 – Clermont 2/253 ...

Er ist Vater von 6 verschiedenen Erstplatzierten die von 4 verschiedenen Weibchen stammen:

- 1. Provinzial Chateaudun gegen 3.594 Tauben mit 3053842/16
- 1. Provinzial Pontoise gegen 18.184 Tauben mit 3021479/17
- 1. Provinzial Clermont gegen 10.912 Tauben mit 3053822/16
- 1. Argenton gegen 862 Tauben mit 15 min Vorsprung –
- 2. National Zone gegen 7.382 Tauben mit 3021441/17

1. Pontoise gegen 436 Tauben – 9. Provinzial gegen 12.690 Tauben mit 3053829/16

1. Fontenay gegen 551 Tauben – 6. Provinzial gegen 9.803 Tauben mit 3021502/17

Wie sieht die Versorgung der Kolonie aus?

Für die Vorbereitung der Zucht benutzt Luc De Laere **Taubenfit-E50** (15 ml pro Liter Wasser); es sorgt für ein gutes Gelege und gute Fruchtbarkeit. Während der Zucht bekommen die Tauben regelmäßig **Gervit-W** sowie täglich **Avidress Plus**. Dank dieses Produkts müssen die Tauben nicht gegen Trichomonaden behandelt werden und die Küken im Nest haben guten Kot. >>



Warum für Luc ein strikter Zeitplan wichtig ist und wie er seine Jungtauben führt, erfahren sie auf: www.roehnfried.com/delaere



Erfolge 2018

- 08/09/18 Provinzial Tours gegen 2.434 Tauben
1-2-2-9-10-15-22-36.....45/65
Interprovinzial gegen 2.835 Tauben
1-3-4-10-11-18-30-50-51....45/65
- 15/09/18 Provinzial Châteauroux
1-2-4-10-15-16-32-33.... 36/60



Super-Saison 2018 – 8 x Top 100 National bei internationalen Wettflügen

Martin ist seit Ende 2016 im „Röhnfried Racing Team“. Im Jahr 2010 verabschiedete er sich wegen eines Umzugs von seinen Mittelstreckenfliegern. Er blieb in Sluis, zog aber an den Stadtrand, wo er mehr Möglichkeiten hatte und genügend Platz, um im Garten einen Schlag zu bauen. Bis dahin hatte er seine Tauben von einem Schlag über der Garage gespielt.

Ein junger enthusiastischer Mann, der an den Weitstreckenflügen teilnehmen wollte – so würden wir Martin de Poorter beschreiben. Jetzt gehört er in Sachen Weitstreckenflüge zur Elite der Niederlande, und das mit einer relativ kleinen Gruppe von Reisetauben.

Die Basis ist wichtig

Im Jahr 2012 gewann Martin mit seinem „Rainman“ den 1. National St. Vincent. Inzwischen ist dieser „Rainman“ 800-11 (1. National St. Vincent gegen 3.161 Tauben – 3. I. National gegen 13.085 Tauben – 76. National Bordeaux gegen 4.226 Tauben – Euro-Diamond-Sieger St. Vincent) ein echter Spitzenzuchtvogel, Vater und Großvater von:

1. National Agen 2017 gegen 9.818 Tauben (Belgien – BDS Blancke) – 5. National Agen 2017 gegen 6.211 Tauben – 10. National Limoges 2015 gegen 6.275 Tauben. In seinem Stammbaum finden sich Anlagen von Rudi Desaer und Vandenabeele.

Ein weiterer Spitzenvogel ist der „New Rainman“ 340-13, mit 1. NPO Bergerac gegen 2.343 Tauben und 9. National Agen – ein Halbbruder wurde schon Vater und Großvater von 4. NPO Issoudun 2018 gegen 4.564 Tauben – 39. National Agen gegen 4.776 Jährige.

Wenn wir die Herkunft des Bestandes von Martin De Poorter beschreiben, dürfen wir natürlich „Levi“ nicht vergessen. Er gewann 1. National St. Vincent gegen 2.343 Tauben – 5. I. National gegen 10.944 Tauben und 4. National St. Vincent gegen 5.336 Tauben. Er wurde zusammen mit einigen Freunden verkauft, aber mehrere seiner Nachkommen leben noch immer im Zuchtschlag in Sluis. Danach ging „Levi“ an Gerard Koopman, wo er Großvater des 1. NPO-Siegers von Orange 2017, des 5. NPO-Siegers von Cahors 2017 – und des 8. NPO-Siegers von Orange 2018 wurde. Bei Martin fliegen die Nachkommen den 42. National Pau 2018 und den 98. National Perpignan 2018 – bei A.P. Overwater: 37. National Agen 2017 – 65. National Pau 2018 – 91. National St. Vincent. Soviel zur Basis und den Ergebnissen.

Wie werden die Tauben gespielt und versorgt?

Hier beginnt die Saison nach dem letzten Flug. Nach Perpignan müssen die Vögel eine letzte Runde Jungtauben aufziehen und danach bleiben die Tauben von Mitte September bis Ende März Tag und Nacht in den offenen Volieren vor dem Schlag. Vögel und Weibchen bleiben zusammen. Während der Mauser setzt Martin hauptsächlich **Taubengold** ein und **Hessechol**. Beide enthalten viele Aminosäuren und Methionin, was sich positiv auf die Federn auswirkt und dabei die Leber schützt. Mindestens einmal pro Woche dürfen die Tauben ein Bad nehmen, dem er **Badesalz** von Röhnfried zugibt. Das **Badesalz** hat eine äußerst positive Wirkung auf die Federn: Es verbessert die Qualität und nach dem Bad fühlen sich die Tauben wohler.

Anfang März sind sie dann wieder frei. Sie ziehen in den Schlag um und das Training fängt langsam wieder an. Das passiert normalerweise während der Brutzeit. Anfangs wird das Reiseteam nach dem Witwenschafts-System gespielt. In dieser Saison hat Martin mit 40 Paaren angefangen (50% Alttauben und 50% Jährige). Am Beginn der Saison werden sie jede Woche eingekorbt. Sie müssen Erfahrungen sammeln, ihre Muskeln und Flügel lockern. Vor der Saison und während der ersten Reisewochen benutzt Martin 2-3-mal pro Woche **Hexenbier**. Mit diesem Spitzenprodukt finden die Vögel viel schneller in eine gute Grundkondition zurück. Nach ihrer Heimkehr von einer Reise finden sie für eine bessere Erholung stets **Bt-Amin forte** (eine Kombination von Elektrolyten... >>



Erfahren Sie alles zum System von Martin de Poorter auf: www.roehnfried.com/depooter

Erfolge 2018



22. & 98. National Perpignan
36., 42., 58. National Pau gegen 3.551 Tauben
36. National Agen gegen 4.776 Jährige
40. National Narbonne
60. National St. Vincent

Außerdem gewann Martin den 132. National Marseille – 144. National Barcelona – beim NPO Issoudun belegten seine Tauben u. a. die Plätze 4, 40, 64.



Rudi De Saer

 Belgien

Tel. +32 51 687919

rudi.de.saer@telenet.be

„Falco“, „Fiesto“ und „New Jens Jr.“ gehört die Zukunft

In nur vier Jahren gewann Rudi De Saer viermal den ersten Nationalflug: „Antonio“ (B10-3020860): 1. National Souillac gegen 7756 Tauben (2012), **„New Tours“ (B10-3020802):** 1. National Cahors gegen 7136 Tauben (2014), **„New Jens“ (B10-3020896):** 1. National Limoges'12 gegen 13.789 Tauben, (2013), **„Favoriet“ (B11-3123742):** 1. National Limoges'15 gegen 8301 Tauben (2014)

Hervorzuheben ist, dass diese Tauben alle in Ruiselede beheimatet sind. Rudi liebt das, er ist stolz darauf und für ihn ist das die Zukunft. Viele Jahre hat er hart dafür gearbeitet, diese Asse auf den Schlag zu bekommen, sie zu züchten und mit ihnen zu gewinnen. Die Geschichte begann mit „Antonio“, der 2012 den 1. National Souillac gegen 7.756 Tauben gewann. Dann kamen der „New Tours“, der „New Jens“ und der „Favoriet“ dazu. 2010 muss ein sensationeller Zuchtjahrgang gewesen sein, weil alleine in diesem Jahr drei Nationalsieger in Ruiselede das Licht der Welt erblickten. Der „Favoriet“ gewann seinen Nationalsieg im Alter von vier Jahren. Ich sehe das als ein absolutes Qualitätsmerkmal an, denn normalerweise gewinnen nur Tauben mit zwei bis drei Jahren die Nationalsiege. Es ist einfach pure Klasse, wenn du vier Nationalsieger auf dem Schlag hast und diese auch noch auf eine Familie zurückzuführen sind. **„Das bedeutet, dass du eine super starke Basis hast und gut für die Zukunft gerüstet bist“, sagt Rudi.**

Die Tauben

Der Bestand von Rudi basiert zu 90% auf den Tauben von Gaby Vandenaabeele. In den letzten Jahren hielten Verstärkun-

gen von Gino Clique und Rik Cools in Ruiselede Einzug. Andere Tauben, die auch schon gute Leistungen gezeigt haben, kommen von Norbert Ally und Etienne Meirlaen. Die Jungen werden hier gut angelernt, aber der Fokus liegt klar auf dem Alttierfliegen mit den Vögeln. Und zwar nach der Methode der klassischen Witwerschaft auf der Eintagesweitstrecke ab 600 km. **„Auf diesen Strecken sind die Tauben einfach am besten“, so Rudi.**

Mitte Dezember werden die Witwer angepaart und dürfen ein Jungtier aufziehen. Wenn das Jungtier 20 Tage alt ist, werden die Weibchen weggenommen und die Witwer müssen die Jungen alleine aufziehen. Das fördert die Motivation auf die Zelle. Im Frühjahr kommen die Vögel noch einmal für drei bis vier Tage mit ihren Weibchen zusammen. Wenn dann das Wetter stimmt, werden die Vögel ein paar Mal bis zu einer Entfernung von 40 km trainiert. Dabei lernen sie, was von ihnen erwartet wird. Danach bekommen sie ihren Trainingsrhythmus. Sie fliegen 45 min am Morgen und 30 min am Abend.

Motivation auf die Zelle ist sehr wichtig

Nach Rudis Erfahrung ist es sehr wichtig, dass die Vögel ihren Schlag und die Zelle mögen. Das ist auch der Grund, warum die Vögel nach der Saison eine Runde Junge aufziehen dürfen, nämlich, um den Zug auf die Zelle zu vergrößern. Je größer die Motivation auf die Zelle ist, desto besser werden die Ergebnisse sein. Deshalb ziehen die jungen Vögel nach der Jungtierreise auch ein Jungtier auf – nur, um die zukünftige Motivation zu vergrößern.

Tipps von Rudi

Leidenschaft und Vertrauen: „Versuche, an Tauben von einem guten Züchter aus der Nachbarschaft zu kommen und versuche, sein System zu kopieren. Frag nach seinen Tipps.“

Vertrauen: „Wenn die Basis gut ist, werden die Erfolge kommen. Die Vögel müssen einen Bezug zu ihrer Zelle haben und sie müssen sich im Schlag wohlfühlen. >>




Mehr zum System von Rudi erfahren Sie auf:
www.roehnfried.com/desaer



Erfolge 2018

21/04 Arras	(95 km) 115 Jährige: 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, ... (21/36)
05/05 Clermont	(200 km) 288 Alte: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, ... (40/68)
19/05 Châteauroux	(486 km) 595 Alte: 1, 2, 7, 8, 16, 19, 28, 29, 35, ... (33/66)
15/07 Jarnac Nat	(647 km) 4.940 Jährige: 26, 40, 44, 23, 132, 195, ... (8/13)
29/07 Tulle Nat	(625 km) 4.169 Alte: 14, 45, 168, 533, 804 (5/6)
04/08 Angoulême	(657 km) 5.030 Jährige: 5, 42, 55, 433, 799, 1.215 (6/7)
25/08 Poitiers	(566 km) 1.974 Junge: 21, 28, 229, 460, 562 (5/6)

Albert Derwa-Luxem

Belgien 

Tel. +32 16 236015

albert.derwa@telenet.be



Wird "Irina" die Nachfolgerin von "Paulien"?

Beginnen wir mit der Auflistung der Preise und einem fantastischen Weibchen! Albert hat eine Neue, die „Irina“! Neben „Irina“ ist da auch noch ein zweites super Weibchen: „Mon Ami“ 2060047-16. Sie erreichte 2017 6-mal von 100 eine Top-Platzierung:

1. Melun gegen 628 Tauben

1. Blois gegen 380 Tauben

1. Argenton

8. National gegen 4.012 Tauben

4. Chevrainvilliers gegen 595 Tauben

9. Vierzon gegen 2.258 Tauben

Daneben wurde sie auch nationale As-Taube LCB, nationale As-Taube Goldene Feder und 1. Provinzial As-Taube KBDB. Auch in dieser Saison war sie wieder brillant, hat ihren Job einfach super gemacht und ist eine ernstzunehmende **Kandidatin für die Olympiade!**

Ein Blick auf den "Meister"

Wenn wir uns die Leistungen von Albert Derwa ansehen, ist klar, dass nur wenige von uns in der Lage sind, solche Ergebnisse zu erzielen. Woche für Woche und Jahr für Jahr staunen seine Gegner aber auch seine Freunde aufs Neue. Vom ersten bis zum letzten Wettflug – Albert tritt an, um zu gewinnen. Egal, ob es nur um Kurzstrecke geht oder um einen Flug auf nationaler Ebene. Albert gewinnt immer, wenn er mit seinem Korb loszieht.

Wir haben schon früher darüber berichtet: Albert Derwa verfügt offenbar über das „richtige Händchen“. Er kann sehr gut

beobachten und beginnt das „Spiel mit den Tauben“ mit einer Gruppe von Tauben, die er bereits nach ein paar Flügen selektiert. Dann trifft er Entscheidungen. Er wählt aus und geht aufs Ganze.

In den letzten Jahren hat er sich auf das Spiel mit den Weibchen spezialisiert. Dabei spielt er immer mit einer kleinen Gruppe. In der letzten Saison begann er mit 20 Weibchen in Witwenschaft (Alte und Jährige gemeinsam) und mehr brauchte er nicht. Aber er bringt ihnen das „Lesen und Schreiben“ bei, um es einmal mit diesem Bild zu umschreiben. Wenn man den Schlag betritt, dann bemerkt man sofort, dass die Tauben um die Gunst des „Chefs“ wetteifern. Er verbringt viel Zeit mit seinen Tauben und kennt sie sehr gut. Einmal mehr Beweis dafür, dass er ein „guter Züchter“ ist.

Ohne Fleiß kein Preis

Albert ist mit seinem kleinen Team schon oft gegen die „großen Meister“ angetreten und oft mit Erfolg.

Albert will immer gewinnen und deshalb bemüht er sich ständig, besser zu werden. Die Methode anpassen, verdunkeln, belichten oder das System mit den Weibchen – er versucht stets, den anderen voraus zu sein. So würden wir ihn beschreiben. Er spricht auch gerne über den Taubensport und steht im Kontakt mit den Allerbesten in unseren Reihen. Albert sucht auch immer nach den Besten. Er versucht, an diesen Kontakten dranzubleiben, und er ist immer dort zu finden, wo es Spitzentauben gibt. Er strebt danach, diese Spitzentauben mit seinen eigenen Tauben zusammenzubringen, wie z. B. der berühmten „Paulien“, „Valeska“ oder den Nachkommen... >>



Welche Tipps Albert dieses Jahr für sie auf Lager hat, lesen sie auf: www.roehnfried.com/derwa

Erfolge 2018



Beste Flüge

14/04 Soissons (190 km) 496 Alte:

1, 1, 15, 21, 36, 39, 42,... (9/9)

05/05 Melun (290 km) 3.007 Jährige:

1, 42, 148, 169, 187,..... (8/11)

19/05 Chevrainvilliers (334 km) 642 Alte:

1, 5, 24, 25, 28, 29,.....(8/9)

26/05 Chevrainvilliers (334 km) 460 Alte:

1, 2, 3, 5, 10, 22,.....(7/9)

26/05 Chevrainvilliers (334 km) 945 Jährige:

1, 4, 6, 8, 76, 140,.....(8/9)

02/06 Blois (444 km) Prov. 2.953 Jährige:

1, 30, 57, 79, 226,.....(6/9)

16/06 Bourges (457 km) Prov. 2.559 Jährige:

8, 13, 26, 54, 70, 86,.....(7/8)

11/08 Soissons 1.601 Junge:

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 14, 15,...(46/63)

18/08 Châteauroux 483 Alte:

6, 7, 11, 19, 20, 35,(7/8)

15/09 Châteauroux 12.855 Junge:

34, 37, 41, 72, 75, 78, 85..(33/53)



Brillanz in der Provinz von Zeeland

Bei der **Combination Derycke-Schieman** standen Spezialisierung und Aufgabenteilung am Beginn der Partnerschaft – und das funktioniert hervorragend! Die Basis: ein gutes Verhältnis zueinander, eine gute, sinnvolle Aufgabenteilung und nicht zuletzt, klasse Tauben und ein super Management.

Die Reisetauben sind alle im Schlag der Familie Schieman untergebracht. Hier kümmern sich Vater Adri und sein Sohn Kees um die Reisetauben. Sie tun, was ihr Freund und Tierarzt Patrick Derycke sagt. Patrick hingegen kümmert sich um die Zuchttauben, die das Fundament des Bestands bilden. Und er verfügt über eine reichhaltige Auswahl an Zuchtieren, die von der alten Gaby-Vandenabeele-Linie abstammen. In der letzten Saison stammte die Hälfte der Jungtauben aus einer gemeinsamen Zucht dieser Vögel und der von Bruno Bucher (Schweiz), dem Mann hinter den ATX-Heizplatten. Er hat einen großartigen Bestand in seinem Schlag, der hauptsächlich aus Gerard-Koopman-Tauben und den alten De Rauw Sablon besteht. Tauben, welche die Combination Derycke-Schieman sehr beeindruckt haben.

Gemeinsam erzielen jedes Jahr aufs Neue Spitzenergebnisse, aber sie alle sind ja auch echte Taubensport-Fans. Sie sind auch mit dem „Röhnfried Racing Team“ nach China gereist und versuchen, gemeinsam mit Freunden zu züchten und suchen nach besseren Tauben. **„Gute Tauben zu züchten“, so die einhellige Meinung in der Combination, „muss nicht immer teuer sein.“**

Wie man an den Ergebnissen erkennen kann, sind die Aufgaben wirklich immer sehr gut verteilt und so können alle

Team-Mitglieder den Taubensport mit viel Freude genießen! Alles wird so pünktlich wie möglich erledigt und sie versuchen dabei, dem Biorhythmus der Tauben zu folgen. Das Programm beinhaltet 7 Vorbereitungsflüge von 100 bis 250 km und danach 7 Flüge von 400 bis 550 km. Diese Flüge sind dieser Gemeinschaft am wichtigsten und hier sollen die Tauben an der Spitze mitspielen.

„Eine Schöne Saison, wenn auch mit gemischten Gefühlen.“

2018 wird uns allen – aufgrund der extremen Wetterbedingungen – als eine sehr harte Saison für unsere gefiederten Freunde in Erinnerung bleiben. Woche für Woche erzielten die Alttauben dieser Züchter tolle Ergebnisse, aber im Frühjahr wehte der Wind oft aus östlicher Richtung, was es fast unmöglich machte, in Zeeland provinzielle Spitzenleistungen zu erzielen.

Zeeland ist ca. 80 km breit und Axel liegt im Osten, wie wir alle wissen. Dennoch gelang es ihnen, manchmal als einzige in der Region „auf Teletext“ zu stehen.

Tatsächlich steckt mehr dahinter und deshalb sind die Gefühle etwas gemischt. Jede Woche setzte die Combination Derycke-Schiemann maximal 30 Alttauben ein, Vögel genauso wie Weibchen. Die Jährigen wurden – wie immer – in totaler Witwerschaft gespielt und die älteren Vögel (diejenigen, die schon einen ersten Preis gewonnen haben!) in reiner Witwerschaft (ihr Partner bleibt daheim und ist bereit, wenn sie nach Hause kommen).

Aufgrund der großen Sommerhitze war die letzte Saison für die Jungtauben extrem anstrengend. Deshalb waren sie besonders vorsichtig und es gab nicht viele, die das Risiko eingingen, Jungtauben anzulernen. Unter diesen Bedingungen kehrten 50 bis 70% der Jungvögel nicht zurück.

Aus diesem Grund vertraute auch die Gemeinschaft Derycke-Schiemann auf ihren gesunden Menschenverstand und entschied sich dafür, nicht an den Wettflügen der Jungtauben teilzunehmen und deren Anlernphase zu ... >>



Wie die SG Derycke-Schieman in dieser Situation weiter vorgegangen ist, erfahren sie auf www.roehnfried.com/derycke-schieman



Erfolge 2018

21/04 Roye	(Club): 1, 2, 3, 4, 8, 9 Prov. gegen 9.498 Tauben: 78, 79
28/04 Pont.	St. Maxence Prov. gegen 9.257 Tauben: 18
19/05 Melun	(Club): 1, 2, 6, 12
02/06 Orléans	Prov. gegen 4.883 Tauben: 5, 19
10/06 Pontoise	Prov. gegen 3.970 Tauben: 5, 8
16/06 Gien	(Club): 1, 2, 3, 5, 6 Prov.: 28., 74., 81. vs 2.688 Tauben
13/07 Fontenay	(Club): 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 12, 13 Prov.: 17., 19., 53. gegen 2.618

Evert Diepeveen

Niederlande 

Tel. +31 030 2202114

fort@diekomana.nl



“Je schneller, desto besser”

Beeindruckend ...

Diese Überschrift verwende ich seit Jahren für den Bestand von Evert Diepeveen und sie ist nach wie vor absolut gerechtfertigt. Wenn wir uns seine Ergebnisse der letzten Jahre ansehen, gibt es nur eins zu sagen: SPITZE! Woche um Woche kämpfen seine Tauben um den Sieg – vom ersten bis zum letzten Flug. Everts Leidenschaft ist die Kurzstrecke (Wettflüge von 100 bis 400 km) und auf diesen Strecken nehmen immer sehr viele Tauben teil. Als Ex-Radsportler, der auch heute noch den Radsport sehr genau verfolgt und sportliche Leistungen gut einschätzen kann, hat Evert großen Respekt vor den Leistungen seiner Vögel.

Auf Geschäftsebene ist Evert der Mann hinter den „First Prize Pigeons“. In sehr kurzer Zeit haben sie nationale und internationale Sieger geliefert: 2017: 1. I. National Narbonne (N vd Hurk) – 1. National Marseille (Team Vollebrect) – 1. National Perigieux Sektor 3 (H Zwiers) – 1 National Orange Sektor 3 (A Versluis) – 2016: 1. National St. Vincent (F Zwiers) – 1. National Dax Sektor 1 (F Zwiers) – 1. National Albi Sektor 3 (Comb Driessen) – 2015: 1. I. National Pau (De Smeyter Restiaen) – 1. National St.Vincent Sektor 2 (J Boers ...).

Evert hat eine klare Vision beim Taubensport. Und wenn wir uns die Leistungen seiner Tauben ansehen, wissen wir, dass seine Vögel jede Woche in den Korb kommen. Die Ergebnisse sind umso beeindruckender, wenn wir sehen, bis zu welchem Alter seine Tauben an den Wettflügen teilnehmen.

Sie werden immer sehr gut behandelt und geführt und laut Evert hat die Firma Röhnfried einen großen Anteil daran. Die

Entwicklung dieser Produkte erfolgt wissenschaftlich, verantwortungsbewusst und nah an der Natur. Röhnfried bietet sowohl für die Regeneration als auch für den Aufbau von Reserven ein breites Spektrum an Möglichkeiten und die passende Versorgung für jede Phase des Jahres: Mauser, Zucht, Vorbereitung, Reisesaison und Regeneration. Es liegt in der Verantwortung des Züchters, die Produkte so einzusetzen, wie sie eingesetzt werden sollten.

Worauf sollte man dabei am meisten achten?

Wenn man sich mit Evert Diepeveen unterhält, scheint alles sehr einfach zu sein - für ihn ist alles leicht und unkompliziert. Er mag alle Tiere und hat großen Respekt vor der Natur. Er ist davon überzeugt, dass die Tauben wissen, was der Züchter von ihnen erwartet. Wenn man sich im Schlag ruhig verhält, sind die Tauben auch ruhig. Wenn man gute Ergebnisse will, muss man dafür viel tun: den Biorhythmus respektieren und versuchen, alles so pünktlich wie möglich zu machen. Alles muss zu festen Zeiten passieren und zur Gewohnheit werden, sodass die Vögel wissen, wann sie nach draußen kommen, wann sie gefüttert werden usw.. Auf diese Weise stimuliert man den Instinkt der Tiere und erzielt dauerhaft gute Leistungen.

Leistungsträger brauchen Futterergänzungsmittel

Laut Evert brauchen die Tauben gute Futterergänzungsmittel, denn als früherer Radsportler weiß er, dass der Körper diese Zusätze braucht um die gewünschte Leistung zu erzielen. An seinem Versorgungsplan wird deutlich, dass er von diesen

Futterergänzungsmitteln, die das ganze Jahr über eine gute Kondition gewährleisten, überzeugt ist.

Er notiert jeden Tag, was er für seine Tauben verwendet. Das ist sehr wichtig, denn so kann er immer auf seine eigenen Erfahrungen mit seinem Schlag zurückgreifen.

Einige Beispiele sind: Proteine nach dem Rennen (schnelle Muskelerholung), aber auch Proteine in Kombination mit Aminosäuren. Wenn man seine aktuellen Top-Athleten beobachtet, bemerkt man, dass sie sofort nach ihrer Leistung trinken, damit ihr Körper sich schnellstmöglich erholen kann. Zum Beispiel mit **Rotosal** versetztes Trinkwasser, das die Tauben mit zusätzlichem Phosphor versorgt. >>



Mehr über die Grundsätze von Evert lesen sie auf: www.roehnfried.com/diepeveen

Erfolge 2018



21/04, Quiévrain	(185 km) – 2.358 p.: 1, 2, 4, 5, 6, 10, 11, 22, , ... (36/68)
08/07, Tessenderlo	(62 km) – 1.210 p. : 1, 2, 3, 4, 5, 6, 24, 27,(39/54)
01/09, Quiévrain	(185 km) – 725 p. : 1, 2, 4, 5, 6, 11, 14, 15, ... (33/38)
08/09, Vervins	(226 km) – 633 p. : 1, 4, 7, 16, 17, 18, 21, 26, ... (18/38)



9. Verbandsmeister auf Bundesebene und trotzdem ...

... ist Denis Faber nicht unbedingt zufrieden mit der Alttiersaison 2018. „Wie kann das sein?“, denken sich jetzt vermutlich viele Züchter. Ganz einfach! Dieser 9. Verbandsmeisterschaftstitel ist sehr teuer erkaufte. Die Unzufriedenheit der Familie Faber mit den Alttierflügen rührt aus den viel zu großen Verlusten. Der Erfolg wiegt lange nicht so schwer, wie die Trauer über die verlorenen Tauben. Trotzdem zeigten die Faber-Tauben auch 2018, was sie zu leisten imstande sind. Sage und schreibe fünf 1. Konkurse konnten auf den Regionalflügen errungen werden. Wenn die Alttauben von den Flügen zurückkamen, waren es meistens nicht nur eine oder zwei, sondern gleiche mehrere. Auf dem 500 km Flug flogen gleich 12 der 65 gesetzten Tauben zusammen den Schlag an und belegten die Plätze 3 -14 in der RV. Es ist schlichtweg beeindruckend, in welcher Gesamtmannschaftsleistung diese Schlaggemeinschaft dieses Jahr wieder überzeugen konnte.

Die Jungen

„Mit der Jungtierreise kann ich hingegen sehr zufrieden sein“, sagt Denis. Die Jungen waren um Ostern herum sehr stark an der Jungtierkrankheit erkrankt. Anschließend waren Sie aber immer noch nicht 100%ig fit, sodass Denis die Tauben von Dr. Warzecha untersuchen ließ. Der sagte: „Von drei möglichen Kreuzen bei den Hexamiten haben eure Jungen fünf!“. Daraufhin wurden die betroffenen Tiere mit Ridzol behandelt und ihre Form wurde Tag für Tag besser. „Durch die lange Behandlungs- und Wartezeit war ich dieses Jahr mit den Trainingseinheiten für unsere Jungen spät dran“, so Denis. „Als die RV Ihren ersten Vorflug auf 45 km startete, brachte ich am

Abend meine Jungen auf 7 km. An dem Tag habe ich 149 Tauben trainiert.“ Nach 4 Vorflügen, 5 Preisflügen, 4 Zwischenflügen mit der Fluggemeinschaft und 14 Trainingsflügen, davon zweimal bis auf 90 km gefahren, waren die Verluste im Vergleich zu anderen Züchtern extrem gering. Ein Beweis mehr für die Klasse der SG Faber.

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr

Am System und der Versorgung der Tauben wurde nicht viel verändert. Denis sagt: „Den größten Effekt bei den Tauben konnten wir dieses Jahr wieder vor der Saison feststellen, nachdem wir begonnen haben, den Tauben **Carni-Speed** zu verabreichen. Die Weibchen sind in der Folge bis zu 2,5 Stunden freiwillig in der Luft geblieben und haben sehr gut trainiert. In der Saison bekommen unsere Tauben an sechs Tagen der Woche **Carni-Speed** in der Tränke.“ Eine kleine Änderung gab es bei der Unterbringung der Weibchen tagsüber. Diese wurden in einen kleinen Anbau gesperrt, wenn das Wetter gut war. In diesem Anbau befinden sich 20 Sitzplätze für die anfänglich 50 Weibchen. Außerdem wurden die Alttauben im Frühjahr aus Zeitgründen weniger häufig trainiert, was Ihnen offensichtlich nicht geschadet hat. Wenn man ihre Motivation vor dem Einsetzen betrachtet, wurde in diesem Jahr gar nichts mehr gemacht. Keine Zelle wurde geöffnet, keine Nistschale umgedreht, kein Partner gezeigt und trotzdem flogen die Tauben sensationelle Ergebnisse ein.

Versorgung & Hygiene

Wenn das Einsetzen freitags vorgesehen war, insbesondere

dann, wenn Flüge ab 400 km anstanden, hat Denis die Versorgung am Donnerstag leicht umgestellt. Dann gab es, neben **Carni-Speed**, zusätzlich **Rotosal** und **Mumm** in die Tränke. Die nach dem Röhnfried-Konzept versorgten Reisetauben trainieren zweimal täglich 50 min – 80 min. In Ausnahmen auch mal über zwei Stunden. Zur medizinischen Begleitung kann gesagt werden, dass die Tauben in der Saison einmal pro Monat bei Dr. Warzecha vorgestellt wurden und in diesem Jahr zweimal gegen Kokzidien behandelt werden mussten. Wenn ansonsten noch etwas gefunden wird, das der Tierarzt als behandlungswürdig empfindet, dann folgt man ... >>



Mehr über die Leistungsträger bei Familie Faber lesen sie auf: www.roehnfried.de/faber



Erfolge 2018

Auf RV-Ebene

- 1. RV Meister
- 1. RV Generalmeister
- 1. RV Weibchenmeister
- 1. RV Jährigenmeister
- 1. RV Jungtaubenmeister
- 1. RV Pokalmeister
- 1., 2., 3., AS Weibchen des Verbandes
- 1., 2., 3., AS Männchen des Verbandes
- 9 x 1. Konkurs Alttierreise
- 3 x 1. Konkurs Jungtierreise



Wieder eine sensationelle Saison

Einfach sensationell

– das war unser Titel im letzten Jahr und die Ergebnisse und Erfolge, die Gino in diesem Jahr abgeliefert hat, sind noch mehr, als sensationell. Gino ist ein ehrlicher Mann ohne Geheimnisse, der seinen Weg geht. Er ist ein Gewinnertyp, der weiß was er will und er arbeitet hart dafür.

Management

Bei Familie Clique wird die Arbeit bei den Tauben unter seiner Frau Kristien, seinem Sohn Jasper und ihm aufgeteilt. Kristien erledigt den bürokratischen Teil, wie z.B. die Erstellung der Abstammungsnachweise, und Jasper hilft Gino bei der Versorgung der Tauben. Der Taubentag in Wevelgem startet um 7 Uhr morgens und dann müssen die Reiseweibchen für eine Stunde am Haus trainieren. Diese werden teils nach klassischer, teils nach totaler Witwerschaft gespielt. Danach bekommen die Vögel Freiflug.

Am Anfang der Saison erhalten die unterschiedlichen Witwergruppen (klassisch oder total) auch separaten Freiflug, um mögliche Ungereimtheiten zu vermeiden.

System

Alle Reisetauben werden im Frühjahr angepaart. Sie dürfen dabei aber kein Jungtier aufziehen. Erst durch die Anpaarung finden sich die Paare für die Saison und die Zellenliebe wird gefestigt. Während dieser Zeit werden sie einige Male privat trainiert, sodass sie ihren Rhythmus und ihre Motivation finden können.

Grundversorgung

Während dieser Zeit bekommen die Tauben täglich Avidress Plus ins Trinkwasser, denn hiermit wird der Infektionsdruck drastisch reduziert. Wenn man mit so einer großen Gruppe von Tauben an den Flügen teilnimmt, dann sollte man den Infektionsdruck auf seinen Schlägen so gering, wie möglich halten. In der Saison erhalten die Tauben dann nur noch am Montag und am Dienstag Avidress Plus in der Tränke. Bei der Ankunft wird ihnen Mumm in Verbindung mit Avipharm gegeben. Wenn die Tauben hart arbeiten müssen, dann müssen sie auch super versorgt werden, ist ein Grundsatz, den hat Gino von seinem Vater Germain gelernt hat.

2018 lief es phänomenal

Die Schläge der Alttauben wurden in diesem Jahr leicht abgedunkelt, damit man sicher sein konnte, dass sie auch auf den letzten Nationalflügen noch einen guten Federstand haben. Wenn man As-Tauben Titel gewinnen will, dann ist das nötig, weil dann einfach jeder Flug wichtig ist. Das Team-Clicque startete mit 250 Reisetauben. Ihr Hauptziel war und ist es, die Flüge ab 450 km für sich zu entscheiden. Im Winter sind die Tauben alle in offenen Volieren untergebracht und erhalten zeitweise von dort aus auch Freiflug. Nur während der Jagdsaison in Wevelgem, von Mitte Dezember bis Mitte Januar, bleiben die Tauben drin. In der Saison trainieren die Weibchen einmal und die Vögel zweimal am Tag. Aufgrund der hohen Temperaturen in diesem Jahr im Juni und Juli haben die Witwer nur einmal am Morgen Freiflug bekommen.

Die Tauben, die nach totaler Witwerschaft gespielt werden, sitzen so häufig wie möglich in den offenen Volieren. Diese Volieren sind blickdicht nach rechts und links abgedichtet, damit sich Vögel und Weibchen nicht sehen können. Vor dem Einsetzen kommen die Paare für 30 min zusammen und dann beginnt Gino mit dem Einkorb. Es ist auch möglich, dass sie schon mal bis zu 1,5 Stunden zusammen sind, aber Gino hat darin keinen Vorteil in den Leistungen der Tauben erkannt. Wenn die Tauben dann vom Flug zurückkommen, bleiben sie normalerweise bis zum Abend zusammen. Es kann aber auch vorkommen, dass sie mal bis zum nächsten Tag ihre Zweisamkeit genießen können. Für die Flüge von 450 km – 550 km gehen die Tauben jede Woche in den Korb, aber für die Flüge ab 600 km fliegen sie nur alle zwei Wochen. >>



Mehr Informationen zur Versorgung der Tauben lesen Sie auf: www.roehnfried.com/clicque

Erfolge 2018



1. NAT As-Taube Weitstrecke Jährige: "Golden King"
2. NAT As-Taube Weitstrecke Jährige: "New Piraat"
6. NAT As-Taube Weitstrecke Jährige KBDB'18: 598-17
10. NAT As-Taube Weitstrecke Jährige KBDB'18: 563-17
1. NAT As-Taube Große Mittelstrecke Alte: "First Lady"
1. NAT Châteauroux 12942 Jährige "Golden Devil"



SG Fröhlingdorf – das Erfolgsduo aus dem Bergischen Land

„Mit dem Reisejahr 2018 bin ich sehr zufrieden, obwohl bei uns der 600er wegen des vom Verband ausgesprochenen Flugverbots ausfiel und damit Platzierungen auf nationaler Ebene nicht möglich waren“, lautet das Fazit von Georg Fröhlingdorf. Diese Aussage kann man nur unterstreichen, denn eine durchschnittliche Reiseleistung von 79 Prozent auf den 13 Flügen der Altreise, 11 „Erste“ und 23 „Zweistellige“ sind schon eine Ansage. Bei den Jungtauben waren es dann „nur“ 76 Preisprozente. Dafür stellte man auf allen fünf Flügen den Sieger.

Georg Fröhlingdorf, Jahrgang 1958, und seine Frau Veronika bilden seit Jahren ein echtes Erfolgsduo. Seit 1975 ist er Verbandsmitglied in der RV Bergisch-Gladbach, deren Vorsitzender er heute ist und in der er mittlerweile 20-mal den 1. Meister stellte. Seit 43 Jahren spielt er ohne Unterbrechung, zunächst vom Grundstück seiner Eltern und später dann von der heutigen Anlage aus. Es gelang ihm, seine Frau für sein Hobby zu begeistern, und heute stellt sie nach seiner Aussage mindestens 50 Prozent der Schlaggemeinschaft.

Die Reisegruppe

Beim Blick auf die aktuellen Fahnenträger in Herkenrath fällt auf, dass sie alle miteinander verwandt sind. Die 3318-17-86 flog 13x13 Preise und fuhr 1.166 AP ein. Eine starke Leistung für eine Jährlinge. Das ist allerdings weniger verwunderlich, schaut man sich ihre Abstammung an: Ihr Vater ist der B 15-2301206, ein Sohn des 2. As-Vogels 2015 „Kleine Mittelstrecke“ in Belgien von Rene Gekens. Ihre Mutter ist die „Josef-Tochter“ „405“ und damit eine Schwester vom 1. As-Vogel

BRD 2015, dem 3318-14-469. Der 3318-16-880, ebenfalls ein Sohn des „Josef“, war auch bei 13 Flügen 13-mal erfolgreich und erzielte 1.087 AP. Bereits als Jährling holte er mit 12 Preisen 931 AP und einen „Zweiten“ vom RegV-Flug Neumark gegen 5.927 Konkurrenten. Er ist ein Vollbruder zum 1. As-Vogel auf Bundesebene 2015, seine Mutter ist die „459“.

Dritter im Bunde ist der 3318-17-131 mit 13x12 Preisen, darunter zwei 1. Konkurse. Seine Listenplatzierungen brachten ihm 1.070 AP ein. Sein Vater trägt die Ringnummer NL 16-1884845 und erblickte bei Jan v. d. Pasch das Licht der Welt. Seine Mutter ist die 3318-13-133, hat selbst in drei Jahren 29 Preise geflogen, darunter eine „Zweiten“ und vier „Vierte“, und führt sowohl das Blut der „de Belser-Tauben“ als auch das der „v.-d.-Pasch-Tiere“ in ihren Adern.

Insgesamt flogen in der abgelaufenen Saison drei Tiere 13x13, zwölf Tiere 13x12, fünf Tiere 13x11 und weitere fünf Tiere 5x10 Preise.

Zuchtbestand

Bis 2015 setzte sich der Zuchtbestand aus 12 Paaren zusammen, mittlerweile wurde er nach dem Bau eines Gartenschlags auf 20 Paare aufgestockt. Vier weitere Paare übernehmen die Ammenfunktion. Primus inter pares ist der 6833-08-197, von unseren Züchtern „Josef“ benannt. Dieser Vogel flog selbst sechs „Erste“, vier „Zweite“ und 19 Preise bis zum 9. Konkurs. „Josef“ und seine Eltern wurden von einem Sportfreund erworben, als dieser mit dem Taubensport aufhörte. Kinder, die aus ihm gezogen wurden, flogen mehr als 20-mal einen 1. Konkurs. Auch ein Vogel von de Belser, von dem man 2001

Eier holte, hat ebenso seine Spuren im Bestand hinterlassen wie ein Enkel des „Lowieke“, der über Friedhelm Cox den Weg ins Bergische Land gefunden hat.

Gezogen wird in Kreuzung – meistens für die Reise – und in Linie, wobei diese Jungtiere meistens in der Zucht eingesetzt werden. Die Kreuzungszucht wird zunehmend schwieriger, weil immer mehr Tiere untereinander verwandt sind. >>

 **Lesen sie mehr über den Zuchtbestand und die Reisemethode der SG Fröhlingdorf auf:**
www.roehnfried.com/froehlingdorf

Erfolge 2018



- 9. Platz national, Zeitschrift Brieftaube
- 10. Platz RV Verbandsmeisterschaft d. Verbandes
- 1. RegV-Meister intern (B)
- 1. RegV-Meister
- 1. RegV-Jährigenmeister
- 1. RegV-Gruppenmeister
- 1. RV-Meister
- 1. RV-Verbandsmeister
- 1. RV-Jährigenmeister
- 1. RV-Jungtiermeister
- 1. Meister, Zeitschrift Brieftaube
- 11x 1. Konkurs Alttierreise
- 5x 1. Konkurs Jungtierreise



2018 – ein Fabeljahr im hessischen Hochheim

Als „Sommermärchen“ und „einmalige Saison“ wurde das Reisejahr 2017 beschrieben. Dass die SG Fuchs und Wolf in der Folge noch eine Schippe drauflegen kann, hätte wohl niemand erwartet: zum zweiten Mal in Folge 3. Verbands-Jährigenmeister, 1. Klinikcup auf Bundesebene, stets über 70% Reiseleistung, 13x 1. Konkurs in der FG (bei 12 Flügen!), 1. Hessenmeister als SG Fuchs und Wolf, 2. Hessenmeister mit dem Zweitschlag Sandra Müller, 42 zweistellige Tauben, 14 Tauben mit über 900 As-Punkten, zwei Weibchen als Olympiakandidatinnen ...

Wer aktuell in Hessen erfolgreich sein möchte, der muss sich automatisch mit dieser Schlaggemeinschaft messen.

... an der Versorgung haben wir in 2018 auch in Bezug auf die Hitze nichts verändert

Die 12 durchgeführten Preisflüge hatten Fluggeschwindigkeiten zwischen 1180 und 1380 m/min. Dies lag sicher an häufigen Kopfwind gepaart mit trockener, heißer Luft aus Ost/Nord-Ost. Für die Tauben, die aus der Südwest-Richtung gespielt werden, bedeutet dies zumeist, dass die Flüge „schwerer“ werden. „Regeneration, energiereiches Futter und Formaufbau“ sind die Schlagworte, um die Tauben Woche für Woche in Topform an den Start zu bringen. Zur raschen Regeneration nach Preisflügen setzt die SG Fuchs und Wolf schon seit Jahren auf das Produkt **Bt-Amin forte**. Es enthält hochdosierte Aminosäuren, Elektrolyte und B-Vitamine in einer definierten Zusammensetzung. Die essentiellen Aminosäuren sind leicht verfügbar und stellen somit in der Reisezeit eine optimale Entlastung dar. Die zahlreichen hochdosierten

B-Vitamine sind für die Blutbildung und Nervenstärkung während der Reisesaison unerlässlich. Zusätzlich zu **Bt-Amin forte** kommt **Rotosal** in die erste Tränke nach der Heimkehr der Witwer. **Rotosal** ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor (Butafosfan) und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen und bei allgemeinen Belastungen, wie z. B. nach Behandlungen, Mauser oder Aufzucht. Gefüttert wird der **Mifuma Power Mix**, welcher im Wochenverlauf mit Einzelsaaten (Hanf und geschälte Sonnenblumenkerne) angereichert wird, um die Mischung noch energiereicher zu gestalten. Öle kommen nicht zum Einsatz.

Der Formaufbau erfolgt über die Versorgung mit Produkten wie **Hexenbier** und **Carni-Speed**. Das **Hexenbier** ist eine Vitalitätsmischung aus Zwiebeln, Honig, Propolis, Echinacea, Holundersaft, Bartflechte (*Usnea barbata*) und Knoblauch, die bei den Tauben die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt und eine herausragende Flugfreude hervorruft. Darüber hinaus sorgen verschiedene Zuckerarten für eine kurzfristig zur Verfügung stehende zusätzliche Energiequelle, was sich nur positiv auf die Trainingsbereitschaft der Tauben auswirken kann. Hexenbier wird der Mannschaft am Rückkehrtag und den ersten beiden Tagen der Trainingswoche (Samstag, Montag, Dienstag) gegeben. Das **Carni-Speed** steht an fünf Tagen der Woche auf dem Futterplan. Es wird stets übers Wasser angeboten. Der Hauptbestandteil von **Carni-Speed** ist L-Carnitin. Dieser vitaminähnliche Stoff spielt eine zentrale Rolle im Fettstoffwechsel der Tauben. Mit einer Dosierung von 10 ml/

Liter Trinkwasser erhalten die Tauben die als wissenschaftlich sinnvoll erachtete Menge an L-Carnitin. Außerdem unterstützen das enthaltene Magnesium und Selen die Muskelfunktion. Die Tauben zeigen eine deutliche höhere Trainingsfreude.

Auf die Frage, wie man auf bevorstehende Flüge und zu erwartende Flugverläufe reagiere, antwortet Oliver Fuchs ohne zu zögern: „In der Versorgung haben wir grundlegend nichts verändert. >>

 **Mehr über das Training am Haus und über die Stars der Mannschaft lesen sie auf www.roehnfried.com/fuchsendwolf**

Erfolge 2018



Verbandsebene: 1. Klinikcup, 3. Jährigenmeister
Hessenmeisterschaft

(61 RV'en, 5.700 Mitglieder, 2.700 Schläge)

- 1. Hessenmeister
- 1.,5.,8. Bestes Altweibchen von Hessen
- 1.,2.,4. Bestes jähriges Weibchen von Hessen

Regionalverband:

- 1. Deutscher Verbandsmeister im RegV
- 1. Klinikcup
- 2. Jährigenmeister

RV-Ebene: 13 x 1. Konkurs, 71 % Reiseleistung



Geerinckx "class apart" – eine Klasse für sich!

2018: 1. National Zone Argenton gegen 6.640 Jährige und 1. National Zone Limoges gegen 4.551 Tauben. **Wie man weltberühmt im Taubensport wird?** Familie Geerinckx weiß alles darüber! Es begann alles mit dem berühmten „Gladiator“, dem „Wittekop Sylvester“, dem „der Ijzeren“ und dem „Willyke“. All diese Tauben waren verantwortlich für die sensationellen Erfolge: Nationale As-Tauben, Nationalsiege und Olympiatauben. Außer den Erfolgen auf den eigenen Schlägen, sind die Tauben von Geerinckx auch auf anderen Schlägen sehr erfolgreich, was sich in den zahlreichen Top-Referenzen widerspiegelt. Die Nachfrage ist aufgrund ihrer Stärke sehr groß. An der Basis stehen die alten „Soontjens“-Tauben. Diese Tauben waren schon früher sehr begehrt, weil sie super schnell sind und trotzdem über eine sehr große Ausdauer verfügen. In Verbindung mit den anderen Tauben hat es Familie Geerinckx geschafft, eine Linie zu züchten, die auf Flügen bis 700 km brilliert.

Gewinnertauben werden nicht verkauft

Seit ein paar Jahren ist Bart der Treiber des Sports im Hause Geerinckx. Er weiß, was er tut, ist sehr ruhig und benutzt seinen Kopf. Mit beiden Beinen auf dem Boden. So ist er aufgewachsen. Er weiß, dass man nichts geschenkt bekommt und wenn er etwas anfängt, dann bringt er das mit 100%igem Aufwand zu Ende. Hier wird der Taubensport sehr professionell betrieben. Das bedeutet natürlich eine Menge Arbeit und immer eine große Portion Respekt vor den Tauben. Eine Gewinnertaube wurde bei Geerinckx noch nie verkauft. Supertauben, wie der Gladiator (Olympiavogel) und andere

Nationalsieger 1. Nat. Argenton 2012 gegen 12.447 Tauben, 1. & 2. Nat. Argenton 2013 gegen 16.325 Tauben, andere Olympiatauben – eine As-Taube Allorund Olympiade Nitra 2013, zwei Olympiatauben für Budapest 2015 – „Acy“, die 1. Nationale As-Taube der schweren Mittelstrecke. Sie alle sorgen für die starke Basis des Schlages und so wird der Zuchtbestand Jahr für Jahr immer stärker.

Perfekte Versorgung

Alle Zuchtauben bekommen eine perfekte Versorgung mit super Ergänzungsprodukten. Sie erhalten jeden Tag **Avidress Plus** zusammen mit **UsneGano** im Trinkwasser. Außerdem wird jeden Tag frischer **Grit** und **Topfit-Futterkalk** frisch zur Verfügung gestellt. In Vorbereitung auf die Zuchtsaison bekommen sie regelmäßig **Taubenfit-E-50** ins Trinkwasser und während der Zucht **Gervit-W** über das Futter.

Klassische Witwenschaft

Die Männchen und Weibchen reisen nach der klassischen Witwenschaft. Es ist harte Arbeit hier in der Sportsstraat. Das gilt für die Tauben und auch für den Manager. Von früh am Morgen bis spät am Abend ist Bart mit den Tauben beschäftigt. Aber wir alle wissen, dass diese Resultate nur möglich sind, wenn man auch Einsatz zeigt. Natürlich ist hier auch eine gewisse Qualität vorhanden, aber man kann sich keinen Fehler leisten und deshalb wird alles so pünktlich wie möglich gemacht. Bart arbeitet auch immer unter Einbeziehung des Wetters und wenn es gut genug ist, dann startet das tägliche Training.

Die Reise

Die Alttierreise wird mit 35 Vögeln und 35 Weibchen begonnen, deren Partner immer zu Hause sind. Bart ist der Meinung, dass die Tauben durch ihren gewohnten Partner besser motiviert werden. Ende Januar befinden sich die Tauben bei Geerinckx schon in einer super Verfassung. Dafür benutzt Bart viel **Hexenbier** oder **Hessechol** und **Pavifac Bierhefe**. Wenn die Tauben vom Flug zurückkommen, dann bekommen sie **Avipharm** zusammen mit **Mumm** verabreicht. Vor dem Einorken und nach der Ankunft vom Flug erhalten alle Tiere >>



Tipps von Bart Geerinckx lesen Sie hier:
www.roehnfried.com/geerinckx



Erfolge 2018

- 19/05, Vierzon 1.714 Jährige: 34 (1/1)
- 19/05, Chevrainvilliers 1.071 Jährige: 7, 8, 12, 20, 26,...(24/31)
- 02/06, Blois 290 Old : 2, 4, 5, 8, 9, 14, 15, 17, 19, ... (13/14)
- 02/06, Limoges 4.551 Alte: 1, 246, 896 (3/3)
- 16/06, Cahors 671 Alte: 4, 87 (2/2)
- 23/06, Argenton 6.640 Jährige: 1, 10, 214, 359, 449, 546, 890, 1.055, 1.431, 1.644 (10/15)
- 30/06, Gueret 529 Alte: 8, 24, 32 (3/5)
- 30/06, Gueret 1.044 Jährige: 14, 67, 73, 130, 195 (5/5)
- 07/07, Limoges 510 Alte: 6, 37, 76 (3/4)
- 21/07, Libourne 3.176 Alte : 27, 82 (2/3)
- 19/08, Châteauroux 4.641 Junge: 78, 203, 206, 421, ... (7/7)



"Kleine Gerard" Stammvogel



Jedes Jahr Spitzenergebnisse

Spezialisierung

Die Ergebnisse der Vater-Sohn-Kombination aus Nijwiller sind wirklich erstaunlich. Der letzte Flug der Saison ist immer "die Kirsche auf dem Sahnehäubchen". In 2017 war das der internationale Flug von Narbonne: Auf einer Distanz von 881 km gegen 8.480 Jährige – und mit nur fünf Jährigen im Rennen – gewannen sie den 4., 26. und 27. Konkurs. Sie konstatierten die Vögel um 18:28 Uhr, 18:54 Uhr und 18:55 Uhr, was erstaunlich ist, denn normalerweise spielen sie nur auf 500-700 km Strecken. Für dieses Rennen am Ende der Saison musste man schon echte Gewinner in seinen Reihen haben.

Die besten Flüge 2017 waren außerdem:

26/05, Issoudun (517 km) – 5.233 Tauben: 2, 7, 9, 21, 41, 83
09/06, Argenton (571 km) – 3.555 Tauben: 21, 107, 108, 116, 153
23/06, Montluçon (554 km) – 1.884 Tauben: 10, 37, 41, 69, 74, 111
07/07, La Souterraine (605 km) – 1.240 Tauben: 6, 8,
21/07, Châteauroux (542 km) – 853 Tauben: 16, 21, 59, 75, 80

Das sind sensationelle Resultate, wenn man bedenkt, dass Florian und Jo Hendriks mit maximal 24 Witwern an den Start gehen. Alle zwei Wochen müssen die Witwer an einem Wettflug teilnehmen. Die Vögel werden dafür perfekt vorbereitet. Die 500-700 km Flüge werden in der Provinz Limburg in den Niederlanden im Zwei-Wochen-Rhythmus angeboten. Familie Hendriks ist ein echter Experte auf diesen Flügen und momentan der größte Konkurrent, den es in dieser Kategorie zu schlagen gilt. Auf den Flügen von 100-350 km werden die Vögel wöchentlich eingekorbt. Zwischen den Flügen von

500-700 km werden sie nur auf 50-70 km gesetzt. Das motiviert sie zusätzlich und wenn sie dann nach Hause kommen, warten die Weibchen schon in der Zelle auf ihren Partner.

Reisevorbereitungen: Im März erhalten die Tauben fast jeden Tag **Hexenbier**. Dadurch wird der Stoffwechsel gefördert, sie bekommen weiße Augenränder, weiße Nasen und eine super Grundkondition. Zudem trainieren sie dadurch gut und zeigen eine gute Gesundheit.

Hygiene: Die Tauben sind in einem sehr sauberen und staubarmen Schlag untergebracht. Es macht zwar viel Arbeit, aber man kümmert sich hier lieber um wenige Tauben richtig gut, als um viele Tauben schlecht.

Rhythmus: Die Tauben erhalten jeden Tag pünktlich ihren Freiflug, sowohl am Abend als auch am Morgen.

Regeneration: Da man hier nur alle zwei Wochen an den entscheidenden Flügen teilnimmt, ist der Versorgungsplan eher extensiv. In der ersten Tränke bekommen die Tauben **Mumm** und danach zwei bis drei Tage **Rotosal** verabreicht. Nebenbei erhalten sie noch regelmäßig **Carni-Speed**.

Variation: Vor dem ersten Flug bekommen die Tauben über drei bis vier Tage **Gervit-W**. Am darauffolgenden Flug bekommen Sie dann vier Tage **Blitzform**. Danach bekommen Sie dann vier Tage **Bt-Amin forte**. Dies wird dann immer im Wechsel verabreicht.

Tipps: Freie Atemwege: Florian hat sehr gute Erfahrungen mit **Atemfrei** gemacht, wenn er es über das Futter am Tag nach dem Flug füttert. Es wird sehr gut gefressen und die Tauben bekommen davon sehr schöne weiße Augenränder. >>



Weitere Tipps von Jo und Florian lesen sie auf:
www.roehnfried.com/hendriks

Erfolge 2018



- 1e NPO La Souterraine 605 km
- 1e Prov. Marche
- 2e NPO Issoudun 517 km
- 2e NPO La Souterraine 605 km
- 3e NPO Gien 421 km
- 4e NPO Sens 347 km
- 3e NPO la Souterraine 605 km
- 5e NPO Sens 347 km
- 6e NPO La Souterraine 605 km
- 6e NPO Sens 347 km
- 7e NPO Issoudun 517 km
- 8e NPO Gien 421 km
- 8e NPO La Souterraine 605 km
- 1. Prov. As-Taube Junge 2018 (Sohn Kleine Gerard)
- 2. Provinzialer Champion Eintagesweitstrecke



Robert Maaß

 **Deutschland**

robert.maass@gmx.de

www.taubenwelt-maass.de

Kleiner Korb – riesen Erfolge! 1. Sachsenmeister 2018

Wie verlief das Reisejahr aus deiner Sicht?

„Unbeschreiblich! Frauenpower auf höchstem Niveau! Wenn mir das jemand im Vorfeld gesagt hätte, ich hätte es nicht geglaubt. Ich reise nur mit relativ wenig Tauben und das gegen eine sehr starke Konkurrenz. Aber das hielt meine Weibchen nicht davon ab, sich Woche für Woche in der Spitze der RV und der Regionalverbandsgruppe zu platzieren.“ Robert Maaß aus Waldhufen in Sachsen ist zu Recht stolz auf seine Truppe.

Welche Erfolge konntest du erringen? Was waren deine persönlichen Highlights?

„Dieses Jahr brachte viele Highlights mit sich. Da sind natürlich die sehr guten Platzierungen auf nationaler Ebene zu nennen. Besonders stolz bin ich aber über den Gewinn der 1. Sachsenmeisterschaft. Das verschafft Anerkennung in der eigenen Region, weil ja hier die Bedingungen für fast alle gleich sind. Unbedingt möchte ich auch mein Ausnahme-Weibchen „Cecile“ (DV 09024-16-9) nennen. Sie flog bei 12 Einsätzen auch 12 Preise mit insgesamt 1.099,82 AS-Pkt. und erzielte dabei u.a. einen 1., 2., 3., 6., und 7. Konkurs. Sie wurde damit nicht nur 36. As-Weibchen auf Bundesebene, sondern sicherte sich auch den 1. Platz in Sachsen und den 1. Platz im Regionalverband.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie bist du damit umgegangen?

„Der letzte Flug auf 600 km verlief leider nicht nach Plan – ausgerechnet derjenige, welchen ich noch benötigte, um die Saison perfekt zu machen. Eine Platzierung unter den besten

10 deutschen Verbandsmeistern wäre möglich gewesen. Es sollte wohl in diesem Jahr nicht sein.

Ich freue mich aber trotzdem über die Ergebnisse und Platzierungen, die ich mit meinen Tauben erreichen konnte und sehe positiv in die Zukunft.“

Welche Tauben sind momentan deine Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„Cecile“ (DV 09024-16-9 W)

- 36. Weibliche As-Taube des Verbandes mit 5 Preisen und 449,89 Aspkt.
- 1. Weibliche As-Taube des Verbandes im RegV 2018
- 1. As-Weibchen Sachsen 2018 (10 Preise - 947,16 Aspunkte)
- 1. Bestes Weibchen FG 2018 (12 Preise - 1.091,83 Aspunkte)
- 1. Bestes Weibchen RV 2018 (12 Preise - 1.069,70 Aspunkte)
- 1. Bestes Jähriges Weibchen in Sachsen 2017 (10 Preise - 826,38 Aspunkte)
- 1. Bestes Jähriges Weibchen FG 2017 (10 Preisen - 755,90 Aspunkte)
- 1. Bestes Jähriges Weibchen RV 2017 (11 Preise - 825,55 Aspunkte)

„Cecile“ führt das Blut der Steveninck- Geerinckx- und Ebben-Tauben in sich. Sie ist eine reine Kreuzungstaube, wie fast alle meine Reisetauben.

„Antonia“ (DV 09024-16-15 W)

- 6. As-Weibchen Sachsen 2018 (10 Preise - 851,85 Aspunkte)
- 6. Bestes Weibchen FG 2018 ... >>



Auf welche Produkte Robert Maaß nicht verzichten möchte und welche Ratschläge er noch bereithält, lesen sie auf: www.roehnfried.com/maass



Erfolge 2018

Meisterschaften National:

- 9. RV - Meisterschaft des Verbandes
- 13. Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube"
- 36. Weibliche As-Taube des Verbandes

Überregional:

- 1. Sachsenmeister
- 1., 2. und 6. As-Weibchen

Regionalverband:

- 1. RV-Meisterschaft des Verbandes
- 1. Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube"
- 1. Weibliche As-Taube des Verbandes

Reisevereinigung:

- 1. RV-Meisterschaft des Verbandes
- 1. Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube"
- 1. und 3. Bestes Altweibchen
- 1. Weibchenmeisterschaft
- 2x 1. Konkurs Alttierreise



Mit den Jungen Woche für Woche in die Spitze

Die Spitze von Belgien – so kann man den Bestand von Johny und Magda Jonckers beschreiben. Sie wurden bereits 1. Nationaler Meister von Belgien und gewannen bisher zweimal den 1. National Bourges. Beide arbeiten sehr hart für den Erfolg, geben immer 120%igen Einsatz und selektieren ihre Tauben sehr streng.



Alles zur gleichen Zeit tun – alles tun, um zu gewinnen

Für Johny und Magda dreht sich alles um den Taubensport in ihrem Leben. Sie machen wirklich alles für ihre Tauben und freuen sich deshalb sehr an der Erfolge. Wenn die Erfolge sich nicht einstellen wollen, dann tun sie noch mehr, um ihr Ziel zu erreichen. Die Schläge werden jeden Tag gereinigt und täglich erhalten die Tauben **Avidress Plus** ins Trinkwasser. Dadurch hat Johny keine Probleme mehr mit Trichomonaden. In diesem Jahr entschieden sie sich nach einigen Flügen schweren Herzens, die Alttierreise zu beenden. Johny sagt

dazu: „Wenn du die Arbeit im Schlag nicht mit 100%ig erledigen kannst, dann lass es lieber bleiben“.



Rudy 504

Das Jungtaubenspiel

Mitte Juli waren Johny und Magda wieder motiviert und so steckten sie ihre Erfahrung und ihr Können in die Jungen. Diese sollten hier in Linter so viele Erfahrungen, wie möglich sammeln. Sie wurden verdunkelt und anschließend belichtet. Die Erfolge der Jungtauben, die im August dieses Jahres errungen wurden, geben den beiden die Hoffnung auf eine starke Saison 2019.

Welche Produkte sind die Favoriten?

An jedem Tag des Jahres, also 365 Tage hintereinander, bekommen die Tauben **Avidress Plus** ins Trinkwasser, welches



Tim 2263587/14

regelmäßig mit **UsneGano** angereichert wird. „**Avidress**“, so Johny, „sorgt dafür, dass die Tauben bei bester Gesundheit bleiben. Auch die Jungen bleiben während der Aufzucht von Trichomonaden verschont.“ Ein zweites Produkt, welches sehr gerne von den beiden eingesetzt wird,

ist **Hexenbier**. Es sorgt für eine gute Kondition und rosarotes Brustfleisch. Nach dem Flug erhalten die Tauben in der ersten Tränke **Bt-Amin forte** zusammen mit **Rotosal** und **Mumm**. Das sorgt für eine schnellstmögliche Regeneration. **Bt-Amin forte** wird außerdem auch noch zweimal innerhalb der Woche eingesetzt und am Tag vor dem Einsetzen wird **Blitzform** ins Trinkwasser gemischt. Das regt den Stoffwechsel an und sorgt für strahlend weiße Nasen..

Während der Saison 2018 bekamen die Jungen regelmäßig **Jungtierpulver** zusammen mit **Entrobac**. Dank dieser Kombination haben die Jungen keine Probleme mehr mit „Adeno“ (Adenovirus, sog. Jungtaubenkrankheit) gehabt **Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend und wir wünschen Johny und Magda alles Gute für die Saison 2019!**

 Weitere Informationen über den Schlag von Johny und Magda finden sie auf: www.roehnfried.com/jonckers

Erfolge 2018



240 Junge:	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, (64/95)
516 Junge:	1, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 21, 27, 28, 28, 34, 37, 38, 39, 42, 43, 45, (61/93)
202 Junge:	1, 2, 3, 4, 5, 6, 14, 16, 17, 19, 20, 22, (26/48)
188 Junge:	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, (34/46)



SG Krouss-Grotzsch – beständig an der Spitze dabei

Am Ende waren es 34 Zweistellige

„Bis auf den Endflug von Ried – 603 km an dem mittlerweile berüchtigten Juliwochenende, an dem überall viele gute Tauben auf der Strecke geblieben sind – war es für uns ein sehr gutes Reisejahr“, lautet das Resümee von Stephan Grotzsch (Jahrgang 1968) und Günter Krouss (Jahrgang 1943) im Rückblick auf die abgelaufene Saison. „Allerdings haben uns die Vorgenannten so manches Mal hängen lassen“.

Stephan Grotzsch und sein Schlagpartner Günter Krouss können auf vier 1. Konkurse zurückblicken und eine Vielzahl weiterer Spitzenplatzierungen ihrem Konto gutschreiben lassen. Und so schlecht war das Ergebnis auf dem Endflug mit 34/18 (52,9%) wahrlich nicht. Gleichwohl, die Verluste schmerzen: 9 Tiere fehlen, darunter mit der 14-987 ein Spitzenweibchen mit mehr als 28 Preisen und über 90 As-Punkten (AP). Ein Highlight war sicherlich, dass von 105 Tieren, mit denen man in das Reisejahr startete, am Ende 34 (!) eine zweistellige Preisausbeute einfahren konnten. Nahezu 33% „Zweistellige“ – wer kann das sonst vorweisen? Und das, obwohl unsere Sportfreunde nur 38 Mehrjährige in der Mannschaft hatten und die Einjährigen mit 67 Tieren in der Mehrzahl waren. Bedenkt man, dass zudem noch aus der Südostrichtung gespielt wurde, die gemeinhin als schwierig gilt, und wenn dann auch noch Spitzenplatzierungen in der Fluggemeinschaft (3 RVen) erzielt werden, in der man gegen namhafte Konkurrenten wie Neuhaus, Niebecker oder Radmacher antreten muss, ist die Leistung noch höher zu bewerten. Zum Bestand muss gesagt werden, dass man sich in den letzten Jahren qualitativ immer weiter verbessern konnte. Dazu beigetragen hat die Freund-

schaft zu Manfred Dömges, der in den letzten Jahren dafür gesorgt hat, dass sehr gute Tauben (Roepfer und Vandenabeele) in den Zuchtschlag aufgenommen wurden.

Die aktuellen Leistungsträger

Schauen wir uns einige der momentanen Aushängeschilder näher an: Der 3387-16-1388 wurde mit 14x13 Preisen und 945,22 AP drittbester Vogel der RV Krefeld. Bereits als Jähriger wusste er mit 11x8 Preisen zu überzeugen und als Jungtier versagte er bei 6 Einsätzen nicht ein Mal. Zweitbestes Weibchen der RV wurde die 3387-17-119 mit 14x14 Preisen und 992,21 AP. Auch sie widerlegt einmal mehr die Legende, dass aus erfolgreichen Jungtieren keine guten Alttiere werden, denn sie war im Geburtsjahr bei 7 Einsätzen sechsmal erfolgreich. Ein weiteres Erfolgsweibchen ist die 3387-15-1218 mit 14x13 Preisen und 747,22 AP. In den Vorjahren flog sie 14x11 (2017), 14x10 (2016), 13x11 (2015) und 6x4 Preise als Jungtier ein. Sie wurde fünftbestes Weibchen der RV. Die 3387-17-1116 wurde zehntbestes Weibchen der RV. Ihr Arbeitsnachweis beläuft sich auf 14x12 Preise und 693,20 AP. Zusätzlich muss noch die Olympiakanwärterin für Polen, die 15-1207W, erwähnt werden. Sie konnte 2018 10 Preise mit 880 AP und 2017 13 Preise mit 1103 AP einfliegen, darunter einen Ersten Konkurs Regional gegenüber 10.000 Tauben.

Von den Vögeln muss der 3387-15-1106 mit 14x13 Preisen und 790,31 AP vorgestellt werden; wurde er doch fünftbestes Vogel der RV. Im Zeitraum 2015-2017 stehen auf seinem Konto folgende Listenplatzierungen: 6x3, 14x10 und 14x11.

Zehntbester Vogel der RV wurde der 3387-15-1125 mit 14x12 Preisen und 1.002,93 AP. Auffallend ist, dass die Tauben bereits als Jungtiere und Jährige reisemäßig gefordert werden – auf der vermeintlich schweren Flugroute wohlgemerkt ...>>



Mehr über den Erfolg mit den Tauben lesen sie auf: www.roehnfried.com/krouss-grotzsch



Erfolge 2018

RV Krefeld (56 Mitglieder)

1. RV-Meister
1. RV-Jährigenmeister
1. RV-Weibchenmeister
1. RV-Männchenmeister
1. RV-Verbandsmeister
4. Deutscher Meister
1. Meister Zeitschrift BT
2. Sieger Klinik-Cup
- Dritt-, fünft-, zehntbester Vogel
- Zweit-, fünft-, zehntbestes Weibchen
- 4x 1. Konkurs, 60% Reiseleistung, 34 Zweistellige

Fluggemeinschaft (3 RVen, 106 Züchter)

1. FG-Jährigenmeister
3. FG-Meister
3. FG-Weibchenmeister
- 3x 1. Konkurs



2018: 1. National ARGENTON gegen 16.168 Junge!

... und die schnellste des Gesamtauflasses gegen 19.477 Tauben. Die Familie Leutenez ist in kurzer Zeit – nach Ihrem Neuanfang – zurück an der Spitze. Anders können wir es nicht beschreiben. Wenn du nach kurzer Zeit am höchsten Level des belgischen Taubensports angekommen bist, dann bist du ein Profi. Jemand der dir sagt, was notwendig ist; jemand der dir sagt, wie man selektieren soll; jemand der weiß, wie man gewinnt. Ich denke, dass man Eddy Leutenez so am besten beschreiben kann. Er ist derjenige, der seinem Sohn Maarten die Tipps gibt, was gemacht werden muss. Maarten ist derjenige, der die Arbeit erledigt und von morgens bis abends für die Tauben da ist. Ende der Neunzigerjahre hatte Eddy Leutenez mit dem Taubensport aufgehört. Damals hatte er neun Nationalsiege auf seiner Fahne stehen. Einige Jahre später war es sein Sohn Maarten, der schon immer von dem Taubensport fasziniert war, der einen Neustart mit den Taubenwagen wollte.

Er erzählte es seinem Vater und die beiden setzten sich an einen Tisch um ein Konzept auszuarbeiten. Eines war von Anfang an klar: Wenn sie wieder anfangen würden, dann nur, um nach ganz oben zu kommen. Am Anfang starteten die beiden aus einem kleinen Schlag über der Garage, um dann später in den Garten zu expandieren. Eddy sah sich nach guten Tauben um, die er bei sich in der Nachbarschaft mit der berühmten „Bolleken“ fand. Sie war ein Superweibchen mit einer super Muskulatur, die u.a. verantwortlich für die Siege von José Denoyette war. Er kaufte dieses Weibchen und so wurde diese Verstärkung ein Volltreffer für den Bestand in Kruishoutem. Anschließend wurden auch noch die Eltern, Mutter „Rita“ und

der Vater, der „Bolleken“ gekauft. Anschließend fuhr Eddy zu seinem alten Freund Marc De Cock. Auf dem Schlag von Marc finden sich Klassetauben auf höchstem Level und Eddy kaufte einige Nachkommen seiner alten Milan-Linie zurück. Außerdem kaufte er auch noch ein originales De Rauw-Sablon-Weibchen und ein Junges aus dem „Eagle Eye“ (E. Limburg). Diese Tauben bildeten fortan die jetzige Leutenez-Generation.

Die Nachkommen der „Rita“ präsentieren sich bisher phänomenal. Sie wurde die Mutter, Großmutter und Urgroßmutter von:

- 1. nationale As-Taube Allround 2017
- 1. beste nationale jährige Taube auf 3 Weistreckenflügen 2017
- 1. provinzielle As-Taube auf der Weistrecke 2017
- 3. nationale As-Taube Allround 2017
- 3. beste Jungtaube in Belgien über alle Nationalflüge 2010

Die Zuchttauben

Auf die Versorgung der Zuchttauben wird sehr viel Wert gelegt. Täglich bekommen sie frischen Grit, **Zucht- & Mauser-Mineral** und **Expert Mineral**. Wenn sie Junge im Nest haben, dann bekommen die zwölf Paare täglich einen **Lecker-Stein** und bis zu dreimal wöchentlich **Topfit-Futterkalk**.

Das Trinkwasser wird zum Anfang der Woche täglich mit **Avidress Plus** und **UsneGano** angereichert. Danach gibt es drei Tage lang **Gervit-W**.

Während der Mauserzeit bekommen die Tauben an fünf von

sieben Tagen **Taubengold** ins Trinkwasser. Die Zuchttauben und die Reisetauben bekommen jeden Tag **Avidress Plus** ins Trinkwasser. Das sorgt für einen geringeren Infektionsdruck.

Das System

Du brauchst nicht viele Tauben, du brauchst nur die Guten. Das ist eine der Regeln von Eddy und Maarten. >>



Lesen sie mehr über das System von Eddy und Maarten auf: www.roehnfried.com/leutenez



Erfolge 2018

09/2018, Argenton (505km): Schnellste gegen 19.447

Club: 489 Junge, 1-2-3-4-7-9-13-18-49-51-...(13/30)

Provinzial: 3.446 Junge, 1-10-15-16-36-63-76-100...

National: 16.168 Junge, 1-51-86-87-241-374-442

08/2018, Issoudun (457km)

Club: 233 Junge: 2-4-5-6-13-14-17-21-26-32-33-...(18/38)

Provinzial: 2.570 Junge: 50-64-66-80-155-158-210-285-344-389-...

07/2018: Limoges (627km)

Club: 235 Jährige, 2-4-5-26-47-54-...(10/20)

Provinzial: 2.138 Jährige, 5-35-45-180-312-371-...

National: 7.236 Jährige, 14-93-111-456-828-1008-...



Anthony Maes

 **Belgien**

Tel. +32 0475234651

anthony.maes2@telenet.be

Anthony Maes im Jahr 2018 – er brilliert weiter ...

In der Saison 2018 hatte Anthony wirklich Pech, denn er und die anderen Züchter in seiner Region, durften aufgrund der Geflügelpest für vier Wochen nicht an den Wettflügen teilnehmen. Somit waren die Jungtierflüge für ihn passé und auch einige Nationalflüge fielen "ins Wasser". Trotzdem verliefen die Provinzialflüge, die sog. „Pontoise-Flüge“ gegen hohe Taubenzahlen, für ihn sehr erfolgreich.

Eine Supertaube in diesem Jahr war u. a. „**Quick**“ 3073745-18, Dieses As gewann innerhalb von drei Wochen folgende Preise:
8. Prov. Pontoise gegen 9.630 Tauben
2. Prov. Pontoise gegen 7.573 Tauben
16. Prov. Pontoise gegen 6.106 Tauben

Seine eigene Basis

Mittlerweile hat Anthony seine eigene Linie gezüchtet, von der wir inzwischen viele sehr gute Tauben auch auf anderen Schlägen finden können. Diese „Maes-Taube“ geht im Wesentlichen auf vier Tauben zurück: Da ist zum einen die „Sero Sero“, die Nationalsiegerin von Argenton und schnellste Taube gegen mehr als 20.000 MitstreiterInnen wurde. Die „Papillon“, die als Spitzenweibchen mit mehreren provinziellen Spitzenpreisen überzeugen konnte. Des Weiteren noch „Rapido“ und „die Bonten“. Diese Tauben sind die Basis für Spitzenresultate auf Schlägen, wie Johan Engelbos (St. Truiden), nationaler Meister und As-Tauben-Züchter; einem Superweibchen der Gebrüder Herbots (Olympiakandidatin) und einem Nationalsieger bei Roger Velle. Alle genannten sind direkte Tauben von Anthony Maes.

Als Basis dieser Tauben finden wir Tauben von Jacques Cat-

teeuw (Deerlijk), André Debeuf (Woumen), A. Bouckaert (Gits) und der Lesage Brüder (Rumbeke). Seit 2007, hat er diese Tiere erfolgreich gekreuzt mit Tauben von: Roger Degraeve (Voormezele), Patrick & Dimitri Houfflijn (Wortegem-Petegem), Chris Debacker (Beveren-Leie), Frans Parmentier (Wewelgem) und einigen Spitzentieren von Gaby Vandenabeele (Dentergem).

Seine Reisetauben

Aufgrund von Lungenproblemen bei Anthony, wurde die Anzahl der Tauben auf 40 Alttauben reduziert. Daneben hält Anthony auch nur noch 65 Jungtauben. Das hat eine noch strengere Selektion zur Folge, was sich wiederum positiv auf die Gesamtqualität des Bestandes beeinflusst. Es ist notwendig, weil Anthony aufgrund seiner Lungenerkrankung nicht mehr alles machen und auch nicht alles auf seine Frau Chantal abladen kann. Der Taubensport muss ein Hobby bleiben und man muss in seiner Freizeit Spaß dabei haben.

Ein guter Plan

Als selbstständiger Obst- und Gemüsehändler ist Anthony oft unterwegs. Darum fällt der größte Teil der Taubenbetreuung seiner Frau Chantal zu, die aber viel von ihrem „Tauben-Job“ versteht. Die beiden sind in jederlei Hinsicht ein tolles Team: auf Arbeit, im Privatleben und auch im Taubensport. In der Vorbereitung auf die Reisesaison werden die Reistauben täglich über einen Zeitraum von 30 Tagen mit **Hexenbier** im Trinkwasser versorgt. Im März werden sie 5-8 mal von 10 bis 30 km trainiert, um das nötige Selbstvertrauen aufzubauen.

Die Alttiersaison

Sobald die Wetterbedingungen es zuließen, wurde an den ersten Flügen teilgenommen.

Argenton gegen 321 Tauben: 2-3-12-15-22 (10/13)

Châteauroux gegen 13098 Tauben: 3-49-78-160 (8/10)

Mit dem Auftreten der Geflügelpest musste die Alttiersaison leider eingestellt werden. >>



Mehr über Anthonys System finden sie auf www.roehnfried.com/maes



Erfolge 2018

Pontoise prov. gegen 980 Tauben:
1-5-16-23-24-41-81-84-89....13/16

Pontoise prov. gegen 7573 Tauben:
1-2-3-4-10-15-29-43-48-51...57/67

Pontoise prov. gegen 9630 Tauben:
2-8-22-24-30-51-126-128.....38/64

Pontoise prov. gegen 6106 Tauben:
15-16-18-31-43-38-48-51.....52/61

Tours 408 gegen Tauben:
1-2-3-4-8-10-15-17-18-23.....20/38

Pontoise prov. gegen 3586 Tauben:
2-9-39-40-43-48-50-106.....17/20

Ronny Menten

Belgien 

Tel. +32 11 584580

menten.ronny@skynet.be



Mr. Bourges hat es wieder getan ...

Drei Wochen in Folge gewann Ronny Menten den 1. Provinzial in der Region Flämisch Brabant. Keiner flog besser auf dem nationalen Jungtierflug ab Bourges, mit dem 8., 14., 16., 18. National gegen 23.854 Junge.

Ein Blick auf das Jahr 2018

Viele Augen waren auf Ronny Menten in Rummen gerichtet. Bei Ronny liegt das Herz auf der Zunge und damit ist gemeint, dass er immer das sagt, was er gerade denkt. Im Jahr 2016 gewann er den 1. National Bourges. Seine Taube war auch die schnellste gegen 45.507 Tauben. 2017 gewann er den 1. National Tulle mit einer Taube, die auch die schnellste des Gesamtauflasses gegen 17.035 Tauben war. In diesem Jahr war es dann, aufgrund des Wetters, sehr schwer für die Regionen Limburg und Brabant. Trotzdem hat Ronny nicht den Mut verloren, weil er um seine eigenen Qualitäten weiß. Und jedes Jahr wieder, Ende Juli bzw. Anfang August, erlebt diese Kolonie von Spitzentauben eine Formexplosion. In dieser Zeit gewann Ronny 2018 dreimal den 1. Provinzial in der Region Flämische Brabant.

21/07 Argenton (550 km) gegen **461 Alte : 1.**

Eine Woche später **Tulle gegen 326 Jährige: 1, 5, 21, 23, 26, 28, ...** und gegen 242 alte Tauben den: 3, 4, 8, 9, 10, 13, 14, 18

Zwei Wochen später stand der Nationalflug von Bourges auf dem Programm. Das bedeutendste Rennen des Jahres für die Jungen in Belgien. Hier dominierten seine Jungen gegen 2.591 Konkurrenten mit dem: 1, 5, 6, 7, 24, 28, 30, 32, 38, 41 ...

Auf Nationalebene flog er drei Wochen in Folge in die Spitze: 21/07, Argenton National, 5.782 Alte : 3.

28/07, Tulle National, 5.326 Alte: 37.

28/07, Tulle National, 4.169 Jährige: 41., 56.

11/08, Bourges National, 23.854 Junge : 8, 14, 16, 18, 76, 95, ...

11/08, Bourges National, 5.831 Alte : 14, 53, 117, 154, 157, ...

11/08, Bourges National, 8.978 Jährige : 49, 65, 112, 117, ...

Schwere Mittelstrecke mit nationalem Auflass

Wenn man mit Ronny spricht, dann findet man schnell heraus, dass für ihn nur eine Sache interessant ist: die schwere Mittelstrecke mit nationalem Auflass. „Wenn du daran teilnimmst, dann selektieren sich die Tauben von ganz alleine“, sagt Ronny. „Da ist ein gewaltiger Unterschied zwischen der Mittelstrecke und der Mittelstrecke mit nationalem Auflass. Die Tauben müssen sich bei den nationalen Auflässen aus Schwärmen von 30.000 bis 50.000 Tauben lösen und ihren Weg nach Hause fliegen.“ Mit Kopfwind und einer sehr geringen Geschwindigkeit hatten es die Tauben aus Limburg und Brabant in diesem Jahr besonders schwer. Die Leistungen, die da gebracht werden mussten, waren enorm. Deshalb war es Ronny auch besonders wichtig, dass die Tauben möglichst schnell wieder für den nächsten Flug regenerieren.

Aus diesem Grund finden die Tauben – wenn sie vom Flug kommen – als erstes **Rotosal, Mumm und Elektrolyt 3Plus** in der Tränke vor. Übers Futter bekommen die Tauben **Gervit-W** zusammen mit **K+K Protein 3000**. Wenn sie getrennt werden, erhält jede Taube zusätzlich einen **K+K Protein Dragee**. In den Tagen danach wird häufig **Bt-Amin forte** und **RO 200**

ready übers Futter gegeben. „Alle Produkte die man einsetzt, sollten die Tauben kennen und über einen längeren Zeitraum erhalten“, meint Ronny. Auf medizinischer Ebene vertraut er dabei total auf seinen Freund Dr. Raf Herbots. Den besucht er alle drei bis vier Wochen. Ronny ist aber der Meinung: „**Je weniger Medikamente man einsetzt, desto besser fliegt man!**“>>



Erfahren sie, wie Ronny seine Tauben auf den Punkt in Höchstform bringt auf:
www.roehnfried.com/menten



Erfolge 2018

21/07, Argenton National **5782 Alte : 3.**

21/07, Argenton Prov. **461 Alte : 1.**

28/07, Tulle National - **5326 Alte: 37.**

28/07, Tulle Prov. - **242 Alte: 3, 4, 8, 9, 10, 13,**

28/07, Tulle National - **4169 Jährige: 41, 56.**

28/07, Tulle Prov. - **326 Jährige: 1, 5, 21, 23, 26, 28**

11/08, Bourges National **23854 Junge:**

8, 14, 16, 18, 76, 95, 104,

11/05, Bourges Prov. **2591 Junge: 1, 5, 6, 7, 24, 28, 30, 32, 38,**

11/08, Bourges National **5831 Alte : 14, 53, 117, 154, 157, 190,**

11/08, Bourges National **8978 Jährige : 49, 65, 112, 117,**



SG Tim & Uwe Müller

 **Deutschland**

Tel. +49 6643 8074

info@vulkanschreiner.de

SG Tim & Uwe Müller – Spitzenzüchter aus dem Vogelsberg

Die Schlaggemeinschaft Tim und Uwe Müller aus Herbstein im Vogelsberg ist eine der Konstanten im Röhnfried Courier. Zeigt man doch seit Jahren super Reiseleistungen und ist zum anderen mit einer großen Fachkenntnis bezüglich der sachgerechten Taubenversorgung ausgestattet. Vater und Sohn sind bekannte Gesichter auf dem Röhnfried Messestand und schon viele Züchter im In- und Ausland haben aufgrund der zahlreichen Tipps von Tim und Uwe zu besseren Reiseleistungen gefunden. Genügend Gründe, die beiden sympathischen Züchter näher vorzustellen.

Die Rahmenbedingungen für das Reisejahr 2018 mit seiner sehr stabilen Ostwetterlage waren alles andere, als günstig für die SG Müller. Hat man doch innerhalb der RV Nidda eine der östlichsten Lagen. Insgesamt konnten trotzdem drei erste Konkurse sowie zwei weitere erste Konkurse auf der Jährigenreise erreicht werden. Glanzlicht war der Regionalgruppensieg beim 500-Kilometer Flug ab St. Pölten gegen 83 Züchter und 1.670 Tauben. Aufgrund der oben beschriebenen äußeren Rahmenbedingungen sind Tim und Uwe mit den Ergebnissen der Saison 2018 sehr zufrieden. Eine Auflistung der Erfolge 2018 ist am Ende des Artikels zu finden. Der 600 Kilometer Flug konnte – wie vielerorts – aufgrund der extremen Hitze an dem dafür vorgesehenen Wochenende nicht durchgeführt werden.

Die Tauben

Star des Schlages Müller im Reisejahr 2018 war der 01078-15-293 (El Cid). 2018 flog er bei 13 Einsätzen 13 Preise mit 976,24 As Punkten. 2017 wurde er zwölfbester Vogel in Hessen. Va-

ter dieses Ausnahmenvogels ist der Stammvogel Louis, der mit verschiedenen Weibchen hervorragende Nachzucht bringt. Der 01078-16-102 (Pancho) flog 2018 12 Preise mit 894,71 As Punkten sowie einem ersten Konkurs von Plattling. Sein Reisejahr 2017 war ebenfalls von absoluten Spitzenpreisen geprägt. Hier konnte er u. a. mit 5 ersten Konkursen in der „Jährigenliste“ der RV besonders glänzen. Vater des „102“ ist ein originaler Leo Heremans, Mutter ist die „Helene“, welche ihrerseits bereits 12 Preise flog und laut Tim eine „Spitzenfliegerin par excellence“ ist. Die „Helene“ ist eine Raeymaekers-Nachzucht aus Belgien.

Ein weiterer Topper 2018 war der Chinese (CHN-15-0089372). Er erzielte mit 11 Preisen 848,57 As Punkte. Sein Vater ist ein Original Peeters van Crombruggen Vogel und seine Mutter ist eine Tochter der Stammtäubin 1848 (Micheline).

Der Taubenschlag

Oberhalb der Schreinerwerkstatt haben die Müllers ein Taubenparadies geschaffen. Der Innenausbau erfolgte aus Vollholz, was sich positiv auf den Feuchtigkeitshaushalt im Schlag auswirkt. Neben der Wärme aus der geheizten Schreinerwerkstatt können bei feuchter Witterung oder nach Flügen, bei denen die Tauben nass geworden sind, zusätzliche Wärmewellenheizungen das Schlagklima positiv beeinflussen.

Auch im Witwerschlag befinden sich neben den Zellen viele Nischen und Sitzgelegenheiten.

Hiermit soll das Territorialverhalten der Witwer gestärkt werden. Die Be- und Entlüftung der nach Süden ausgerichteten Schläge erfolgt ausschließlich über den Dachbereich und

die Ausflüge. Hier wurde baulich darauf geachtet, dass keine Zugluft entstehen kann. Zusätzlich wurde die nach Norden ausgerichtete Dachhälfte gegen Kälte isoliert. Auch im Jungtierschlag ist diese Bauart erkennbar. Ergänzt werden die Räumlichkeiten über der Werkstatt durch Einzelabteile für besondere Zuchtvögel. Im Garten befindet sich zudem eine neue Zuchtvoliere, in der der Großteil der Zuchttauben untergebracht ist.

Die Zucht

Die Zuchttauben werden im Dezember angepaart. Insgesamt sorgen 22 Paare für Nachwuchs. Davon werden sieben Paare in Einzelboxen untergebracht. Die Witwer werden ... >>



Eine Übersicht über alle Erfolge der SG Müller in 2018 und ihr System finden sie auf:
www.roehnfried.com/mueller



Erfolge 2018

- 1. RV-Meisterschaft 57 Preise und 3.951,45 AS-Punkte
- 1. Bester RV-Vogel 13/13 Preise mit 976,24 AS-Punkten
- 2. Bester RV-Vogel 13/12 Preise mit 894,71 AS-Punkten
- 6. Bester RV-Vogel 13/11 Preise mit 848,57 AS-Punkten
- 1. RV Männchenmeister
- 1. RV-Kellermeister EDV Meisterschaft
- 1. RV-Verbandsmeisterschaft

Klaus Steinbrink

Deutschland 

Tel. +49 5407 9614

k.p.steinbrink@kabelmail.de



Klaus Steinbrink – zehnmal unter den nationalen Top-Ten

Rückblick auf eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz

Es gibt nur wenige Sportfreunde, die es seit fast 20 Jahren immer wieder schaffen, sich in den unterschiedlichen nationalen Wettbewerben in der Spitze zu platzieren.

Einer von ihnen ist der 53-jährige Klaus Steinbrink aus Walenhorst bei Osnabrück. Er spielt in der RV Osnabrück v. 1911 (34 Mitglieder), die ihrerseits dem RegV 256 - Osnabrück u. U. angehört. Seit Jahren dem Röhnfried-Team angehörend und daher für unsere Leser kein Unbekannter, konnte er 2018 mit dem 4. Platz in der nationalen Jährigenmeisterschaft seiner eindrucksvollen Erfolgsbilanz eine weitere Spitzenplatzierung hinzufügen. Lassen wir uns die Erfolge der letzten Jahre kurz auf der Zunge zergehen:

- 2001 10. Deutscher Meister
- 2006 4. Deutscher Meister
- 2009 9. Deutscher Meister
- 2010 3. Deutscher Meister
- 2011 4. Deutscher Meister mit den Jährigen und 8. Deutscher Meister Mittelstrecke
- 2014 2. Deutscher Meister, 6. Platz national bei der RV-Meisterschaft des Verbandes und Platz 4 im Wettbewerb um den Klinik-Cup
- 2016 8. Deutscher Meister mit den Jährigen, 6. Sieger im Klinik-Cup

Und in der abgelaufenen Saison wäre vielleicht noch ein weiterer Spitzenplatz hinzugekommen, hätte es nicht das 4. Juliwochenende gegeben. Die Tiere wurden zum Endflug in Wels gestartet. Auf der Flugroute hatte sich am Samstagmorgen

im Raum Nürnberg/Würzburg schon früh ein großes Regengebiet gebildet, bei dem man jedoch davon ausging, dass es bis zum Eintreffen der Tauben abgezogen sein würde. Stattdessen wurde es immer größer und rührte sich nicht von der Stelle. Das Ergebnis ist bekannt. Der Konkurs ging – nicht nur bei den Osnabrückern Sportfreunden – über zwei Tage. Die Verluste waren hoch und für alle Sportfreunde sehr schmerzhaft. 14 „Volle“ brachte Klaus an den Start und noch heute fehlen ihm davon acht Tiere, die bis dahin in 2018 zweistellige Preiszahlen oder einen Preis weniger vorweisen konnten.

Dennoch konnte unser Sportfreund nach 12 Touren mit seinen fünf besten Fliegern 60 Preise vorweisen, darunter einige „alte“ Bekannte. Da ist zunächst der 09710-15-26 zu nennen, ein absoluter Top-Flieger des Schlages. Das bewies er nicht nur als Jähriger mit 13x13 Preisen und 1.083,20 AP, sondern auch als Zweijähriger, als er 13x12 Preise mit 921,08 AP flog. In der abgelaufenen Saison war er bei 12 Einsätzen 12-mal erfolgreich und holte mit 4.456 Pkm 986 AP. Er war bereits bester jähriger Vogel von Westfalen und 1. As-Vogel im Regionalverband. Sein Vater ist der „102“, ein Enkel des bekannten Titanen-Paares. Seine Mutter, die 09710-13-424, stammt aus der alten „Crack-75-Linie“ und flog selbst vier „Erste“. Ein weiterer Crack ist der 09710-14-106, ein Halbbruder zum o. a. „26“, der väterlicherseits wieder der alten „Crack-75-Linie“ über den 09710-13-400 entstammt. Der „106“ flog im Jahr 2017 13x13 Preise mit 1.075,60 As-Punkten und errang damit diverse Meisterschaften und wurde bester Altvogel im Regionalverband 256. Im Jahr 2018 schlug er bei 12 Einsätzen 12-mal zu

und holte 748 AP. Genannt werden sollen noch der 9710-16-293 (12x12, 748 AP, 4.456 Pkm), der 9710-15-85 (12x12, 733 AP, 4456 Pkm) und der 9710-16-254 (12x11, 848 AP, 3.835 Pkm). Zwei jährige Vögel sollen hier ebenfalls vorgestellt werden, denn sowohl der 9710-17-25 (11x11, 735 AP, 3.905 Pkm) als auch der 9710-17-66 (11x11, 710 AP, 3.905 Pkm) flogen „Full House“. Das schafften im Übrigen auch vier jährige Weibchen, nämlich die „81“ (11x11, 794 AP, 3.905 Pkm), die „57“ (11x11, 779 AP), die „11“ (11x11, 773 AP) und die „45“ (11x11, 765 AP). Bei den überjährigen Weibchen waren es die 9710-16-202 (12x11, 960 AP, 3.835 Pkm) und die 9710-14-153 (12x11, 728 AP, 4.049 Pkm), die zu den zahlreichen errungenen ... >>



Erfahren Sie mehr über die Versorgung der Reismannschaft auf: www.roehnfried.com/steinbrink

Erfolge 2018



- 4. nationaler Jährigenmeister
- 6. nationaler Sieger Klinik-Cup
- 1. RegV-Meister d. Verbandes
- 1. RegV-Meister intern
- 1. RegV-Jährigenmeister
- Sechst- und achtbestes Weibchen i. RegV
- Dritt-, fünft-, sechst-, siebtbestes Vogel RegV
- Fünft-, acht-, neuntbestes jähriger Vogel RegV
- Erst-, dritt-, viert-, fünftbestes jähriges Weibchen RegV



22 mal 1. Konkurs ohne Verdopplungen!

Hilaire Surinx und Nadia Pleters haben einen Allround-Bestand, der von 100 -700 km Spitzenleistungen abliefern kann. Sie selbst präferieren die Strecken von 300-500 km. Sie sind Herausgeber des landesweit bekannten Brieftaubenmagazin „LCB“ mit Informationen über ganz Belgien. Außerdem sind sie spezialisiert auf öffentliche Taubenversteigerungen und Woche für Woche sind sie mit ihren eigenen Tauben an der Spitze des Feldes zu finden. Wegen der besonderen Wetterbedingungen 2018 war es für die Schläge in der Provinz Limburg sehr schwer auf nationalen Level zu punkten. Hohe Temperaturen und nordöstliche Winde machten es unmöglich, sich auf Nationalebene vorne zu platzieren. Aber in Ihrer Provinz waren sie trotzdem exzellent. Wenn man pro Woche an einem oder zwei Flügen teilnimmt und am Ende des Jahres stehen 22 reine 1. Konkurse auf dem Zettel, dann muss man die Saison trotz aller Widrigkeiten als super bezeichnen.

Ideale Kreuzungszucht

Hilaire ist mehr als glücklich, denn er kann für seinen Bestand sagen, dass 70% der Gewinnertauben aus den gleichen Kreuzungslinien fallen. Auf der einen Seite steht der „**Boonen**“ B 06-8017514, ein Topvogel von dem kleinen wallonischen Topzüchter Roger Rase. Der Vogel gewann unglaubliche 11 x 1. Konkurs von 100-400 km gegen u. a. 2.181 Tauben, 1.452 Tauben, 840 Tauben usw. und wurde nach seiner Reisezeit zum wahren Wunderzuchtvogel bei Hilaire und Nadia. Seine Kinder, gepaart an die Kinder des berühmten „**Yvan**“ (B 07-2103401“ – 1. und 3. nationale As-Taube KBDB) von den Gebrüder Herbots, bringen die momentan Besten hervor.

Bereits 2011 sind die ersten Kinder vom Yvan nach Nieuwerkerken umgezogen. Er geht zurück auf den National 1 und den Bliksem von Gaby Vandenabeele.

Die Kreuzungszuchten aus Boonen x Yvan sind eben einfach wahre Volltreffer!

Auf dem Zuchtschlag finden sich ebenso Tauben von Etienne Devos. Im Frühling 2015 haben Hilaire und Nadia eine Runde Jungtauben bei Etienne gekauft. Die meisten davon als Linienzucht auf die alte Basis: „kleine Didi“, „Zidane“ usw.. Die Tauben wurden dazu geholt, um noch mehr Härte in die eigenen Linien zu bringen. In 2016 gingen einige dieser Tauben zu ihrem Freund Goossens Druart in Hyon. Aus diesen Tauben ging der 1. National Montelimar gegen 4.652 alte Tauben hervor. In diesem Sieger stecken eben die alten Cracks „Zidane“, „Ronaldinho“, „Cavendish“ und „Kleine Didi“.

Was ist wichtig

Eine starke Basis: Wenn man mehr als 20 Wochen mit der gleichen Gruppe von Tauben antritt, wie Hilaire und Nadia hier in Nieuwerkerken, braucht man eine starke Basis. Sie müssen jede Woche an Flügen von 100-700 km teilnehmen. Die Tauben, die das können, haben genug Charakter und Ausdauer. Der Korb ist die beste Selektion. >>



Weitere Praxis-Tipps und mehr über die Jungtauben von Hilaire und Nadia finden sie auf:
www.roehnfried.com/surinx-pleters

Erfolge 2018



22 x 1. Konkurs ohne Verdopplungen

- 08/04 - Chimay (110 km) - 788 Jährige: 1, 5, 10, 23, 28, ...
- 15/04 - Laon (177 km) - 201 Alte: 1, 24, ...
- 15/04 - Laon (177 km) - 271 Jährige: 1, 23, 24,
- 20/05 - Chimay (110 km) - 308 Junge: 1, 2, 4, 5, 8, 9, 10, ...
- 20/05 - Chimay (110 km) - 1803 Junge: 2, 10, 13, 16, ...
- 26/05 - Bourges (468 km) - 337 Alte: 1, 10,
- 27/05 - Mettet (74 km) - 2188 Junge: 5, 10, ...
- 02/06 - Blois (462 km) - 1482 Alte: 4, 45, 66.
- 02/06 - Momignies (120 km) - 116 Jährige: 1, 2, 3, 6,
- 10/06 - Momignies (120 km) - 144 Junge: 1, 2, 3, 6, 9,
- 07/07 - Sourdun (292 km) - 877 Alte: 1, 66,
- 07/07 - Sourdun (292 km) - 190 Junge: 1, 3, 13, 17,
- 07/07 - Sourdun (292 km) - 1778 Junge: 6, 18, 46, 56,
- 15/07 - Chimay (110 km) - 547 Junge: 1, 3, 12, -
- 15/07 - Chimay (110 km) - 1542 Junge: 2, 5, 15, 37,
- 15/07 - Chimay (110 km) - 5464 Junge: 12, 17, 33,
- 22/07 - Laon (176 km) - 369 Alte: 1, ...
- 22/07 - Laon (176 km) - 1194 Junge: 3, 4, 5,
- 28/07 - Sourdun (292 km) - 99 Junge: 2, 3, 4, 5, 6, 7,
- 11/08 - Bourges (468 km) - 486 Junge: 3, 8, .
- 11/08 - Bourges (468 km) - 23854 Junge : 57, 123,
- 18/08 - Chateauroux (519 km) - 200 Alte: 1, ...
- 18/08 - Chateauroux (519 km) - 2855 Alte: 18,



Vor den Erfolg hat der liebe Gott den Schweiß gesetzt ...

Dieses Sprichwort gilt auch hier in Rummen. In nur wenigen Jahren hat es Davy Tournelle geschafft, im Taubensport berühmt zu werden. In kurzer Zeit fünf Nationalsiege und dreimal den zweiten National zu gewinnen ist wirklich außergewöhnlich.

An der Basis sticht dabei der Zuchtvogel „Tiesto“ hervor: Nicht nur seine Kinder, sondern auch seine Enkel und Urenkel fliegen gewaltig. Sein Sohn „Torres“ gilt als eine der besten Mittelstreckentauben, die in Belgien in den letzten Jahren geflogen sind. Das sind die Stammtauben des Bestandes. Bei Familie Tournelle wird nichts dem Zufall überlassen. Nicht nur die Tauben sind Gewinnertypen, sondern die ganze Familie tut alles für den Erfolg. Davy erstellt das Programm und Vater Patrick ist der Mann, der sich 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche um die Tauben kümmert. Sie nehmen an allen Flügen von 100 bis 800 km teil und sind jede Woche das Team in ihrer Region, welches es zu schlagen gilt

Die Tauben von Davy Tournelle sind echte Spitzenflieger, die sich in der Region dadurch hervortun, dass sie sich auch mal aus dem Schwarm absetzen können. Ein sehr gutes Beispiel dafür war der letzte Nationalflug ab Châteauroux in der vergangenen Saison. Auf Provinzialebene gegen 1.114 Junge gewann Davy den 1., 2. und 5. Preis. Die Tauben wurden um 14:44.57, 14:45.21 und um 14:51.23 Uhr konstatiert. Die ersten beiden Tauben mit einem Vorsprung von 6 min bei einer Geschwindigkeit von 1.383 m/min. Auf Nationalebene war das der 5. und 8. Platz, wobei man erwähnen muss, dass um die Zeit die ersten Tauben in der Region Antwerpen eingefal-

len sind, was 40 km westlich liegt. Also mussten diese beiden Tauben den Schwarm schon früher verlassen haben, um diese Spitzenzeiten fliegen zu können.

Das System bei den Alttauben

In diesem Jahr waren, aufgrund der hohen Temperaturen und den wöchentlich vorherrschenden Kopfwinden, Anpassungen nötig.

Die Reiseweibchen

Vorzugsweise werden die Reiseweibchen jede Woche von 450 km bis 550 km gesetzt, je nach Wetterbedingungen. Sie müssen morgens und abends jeweils 50 Minuten trainieren. Nach dem Freiflug bekommen sie Grit und 30 min später werden sie gefüttert. Wenn sie vom Wettflug nach Hause kommen, wartet der Vogel schon auf das Weibchen. Jedoch muss das Weibchen ca. 30 min warten, bis es zu ihrem Vogel darf. Da immer zwei Weibchen mit einem Vogel verpaart sind, muss das Weibchen, welches später angekommen, sich noch gedulden, bis es ebenfalls zum Vogel darf.

Die Reisevögel

Diese werden nach klassischer Witerschaft gespielt. Die Partnerin bleibt also auch hier zu Hause. Am Anfang der Saison müssen die Reisevögel zweimal täglich eine Stunde trainieren. Nachdem sie Anfang Juni am ersten Weistreckenflug (Limoges 668 km) teilgenommen haben, trainieren sie nur noch einmal täglich. Die Reisevögel müssen an mindestens fünf Flügen von 668 bis 750 km pro Jahr teilnehmen. In die-

sem Jahr, als die Flüge sehr anstrengend waren, wurden sie zu kürzeren Flügen eingesetzt. >>



Die Pläne von Davy verfolgen können sie auf:
www.roehnfried.com/tournelle



Erfolge 2018

21/04 Soissons 1473 Jährige:

1, 14, 15, 16, 22, 28, 41,...(64/127)

26/05 Soissons 743 Jährige:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 14, 18,...(64/100)

09/06 Châteauroux 698 Jährige:

1, 5, 8, 9, 10, 13, 18, 31, 38,...(44/87)

07/07 Châteauroux 2453 Alte:

5, 6, 23, 57, 65, 86, 110, 115, 124..(18/34)

07/07 Châteauroux 394 Alte:

1, 2, 5, 8, 11, 15, 19, 20, 22, 25, 30.. (19/34)

07/07 Châteauroux 532 Jährige:

1, 2, 3, 4, 8, 10, 13, 21, 25, 30.... (29/44)

07/07 Châteauroux 3752 Jährige:

3, 4, 7, 8, 43, 53, 65,.....(23/44)

21/07 Argenton 1963 Jährige:

1, 3, 8, 39, 56, 57, 63, 93, 95, 98,..(25/45)

18/08 Chevrainvilliers 1004 Junge:

1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13,...(62/134)

01/09 Melun Nieuw 1349 Junge:

1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 14, 15,.....(94/148)



Team Ullrich

 **Deutschland**

Tel. +49 172 3860028
Simon_Ullrich@gmx.de

Team Ullrich - 6. Deutscher Verbandsmeister 2018

Einer für alle, alle für einen – Team Ullrich!

Wir alle kennen dieses wunderbare Motto aus dem Roman „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas: Athos, Porthos, Aramis und der hinzugekommene Grünschnabel d'Artagnan stehen in allen Lebenslagen füreinander ein. Ein festes Band, das man so auch im brandenburgischen Nauen findet. Hier im Landkreis Havelland stehen auch die Mitglieder der Züchterfamilie Ullrich geschlossen hinter dem Team und ihren Tauben. Seit vielen Jahren berichtet man von dieser tollen Schlaggemeinschaft, die sich aus den Familienmitgliedern Klaus (80), Torsten (56), Simon (30) und Leonard (19) zusammensetzt. Gereist wird im Regionalverband 300 Berlin-Brandenburg in der Reisevereinigung Nauen-Havelland.

Das Jahr ...

2018 war ein ganz besonderes Reisejahr für das Team Ullrich. Gekrönt wurde es mit dem Titel des 6. Deutschen Verbandsmeisters 2018! Ein überragender Abschluss, der die Schlaggemeinschaft zu Recht stolz auf die Leistung ihrer Tauben und natürlich auch auf die Leistung der einzelnen Familienmitglieder blicken lässt. Es ist nämlich allen bewusst, dass bei solchen Erfolgen vieles zusammenpassen muss. Um einmal einige Eckpfeiler zu nennen: Tauben, Züchter, Schlaganlage, Schlagführung, Gesundheit, Versorgung und die Topform zum richtigen Zeitpunkt.

Tja, und dann kam im Jahr 2018 auch noch der Faktor „Wetter“ hinzu. In diesem Erfolgsjahr war die Wetterlage geprägt von vielen Flügen mit Gegenwind, hohen Temperaturen und Trockenheit. Oftmals konnte eine Geschwindigkeit von 1300

Metern pro Minute nicht übertroffen werden.

Doch ein Spitzenschlag wäre kein Spitzenschlag, wenn er darauf nicht reagieren könnte. Dies wurde von den Sportfreunden umgesetzt, indem sie die tägliche Trainingszeit reduzierten. Normalerweise trainieren die Tauben hier zweimal täglich je eine Stunde am Haus. Dieses Training wurde bei großer Hitze auf 30 Minuten abends reduziert. Morgens wurden die Tauben so früh wie möglich rausgelassen, um in der noch frischen Luft ihre 60 Minuten Training zu absolvieren. Auch das Streckentraining wurde zum Teil ganz gestrichen, um die Tauben nicht zu sehr zu beanspruchen. Im Vordergrund stand erst einmal die Regeneration der Tauben. Als Tipp kann man hier das Beiprodukt „**Rotosal**“ nennen, ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor Butafosfan und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen. Es kann außerdem sehr gut nach Behandlungen oder in der Zeit von Mauser und Aufzucht verabreicht werden.

Das System ...

Im Reisesystem wurden auch 2018 keine Veränderungen vorgenommen. Den Stamm bilden die 60 Reisetaubenpaare. Diese werden im Februar angepaart und legen einmal. Der stärkere Partner wird weiterhin geschickt, der schwächere bleibt zu Hause. Bevor die Tauben im Februar verpaart werden, bekommen sie über mehrere Tage **Taubenfit-E50** zur Steigerung der Fruchtbarkeit; darüber hinaus deckt es den besonderen Bedarf an Vitamin E während der Zuchtperiode. Der Ablauf der Schlaggemeinschaft ...

Die Frage nach einer Aufgabenverteilung konnte natürlich positiv beantwortet werden: Auch weiterhin sind die Aufgaben unter den einzelnen Sportfreunden aufgeteilt. Jedes Familienmitglied hat seine ganz eigene Arbeit zu erledigen. Dabei ist Klaus derjenige, der Jahr für Jahr den passenden Nachwuchs auf den Schlag bringen muss. >>



Mehr Informationen über den 6. Deutschen Verbandsmeister finden sie auf:
www.roehnfried.com/ullrich



Erfolge 2018

Bundesebene

- 6. Deutsche Verbands-MS
- 9. Klinik-Cup
- 11. AS-Vogel 1811-15-413
- 1. Verbands Jugendmeister Kat. 4

Regionalverband im RegV 300

- 1. Verbands-Meisterschaft
- 1.,8. AS-Vogel
- 2.,6. AS-Weibchen

RV

- 1. Verbandsmeisterschaft
- 1. RV-Meister
- 26 Tauben zweistellige
- 10 x 1. Konkurs

Dirk Van Dyck

Belgien 

Tel. +32 34845816

dirkvandijck59@hotmail.com



Er ist und bleibt „Mister Kannibaal“

Wenn man Dirk van Dyck besucht, dann ist er immer im Garten bei seinen Tauben beschäftigt. Seine Schläge sind einfach und naturnah. Er scheint dafür geboren zu sein und liebt das, was er tut. Dirk beschäftigt sich wirklich immer mit dem Taubensport: bei seinen eigenen Tauben, im Club und in der Transportgemeinschaft. Das Einzige, was er nicht so gerne mag, das sind die administrativen Dinge, obwohl diese in den letzten Jahren immer wichtiger geworden sind. Trotzdem schreibt er natürlich alles genau auf, aber er macht es weniger gerne.

Ob Dirk es nun will oder nicht – er wird immer mit dem Namen des berühmten „Kannibaal“ (6246005-95) als 1. Nationale As-Taube der Mittelstrecke 1996 in Verbindung gebracht. Trotz vieler Angebote hat er den Vogel damals nicht verkauft und viele Jahre nach seiner Laufbahn kann er zu Recht als Stammvogel bezeichnet werden. Doch trotz der Linienzucht auf dieses goldene Blut, schaut Dirk sich regelmäßig nach Verstärkung um, die er bei Op de Beeck - Baetens, Marcel Wouters, Gaston Vandewouwer, Marina Vandeveld, L., B., J. Geerinckx, Leon Van Den Brandt, Marcel & Gunther Vercammen, Jos Vercammen und Leo Heremans findet. Der „Kannibaal“ kann – präpariert – immer noch in der Veranda von Dirk begutachtet werden. Er ist ein Juwel – eben ein echter Stammvogel!

Eine Vielzahl an Schlägen

Dirk besitzt eine luxuriöse Anzahl an Schlägen, die aber alle sehr einfach gehalten sind. Bei Dirk gibt es keinerlei Luxus in den Schlägen. Sie sind alle sehr gut belüftet und die Tauben

sind nach Gruppen eingeteilt, wie sie für die jeweiligen Distanzen eingesetzt werden. Ein Abteil für Quiévrain, eins für Noyon und eines für die Mittelstrecke. Ebenso werden die Tauben abteilweise angepaart, sodass eine gute Kondition über die gesamte Saison gewährleistet ist. Es ist alles in allem ein großes System, welches von Dirk, dem Meister, reguliert wird. Wir können ihn ohne Zweifel einen Meister nennen, denn er weiß ganz genau, was er da tut.

Die Versorgung

Um die Tauben bei bester Gesundheit zu halten, erhalten sie täglich Avidress Plus ins Trinkwasser, dem auch regelmäßig **UsneGano** und **Gervit-W** zugesetzt wird. Außerdem bekommen alle Tauben täglich einen frischen **Lecker-Stein** und Grit zur Verfügung gestellt. Wenn die Tauben es einmal wissen, dann warten sie schon auf ihre tägliche Ration Grit, die dabei hilft, die Tauben in einer guten Verfassung zu halten und für guten Kot zu sorgen.

Im Frühjahr werden die Reisetauben über vier Wochen mit **Hexenbier** gekurt. Nach Dirks Einschätzung ist **Hexenbier** eines der Top Produkte von Röhnfried. Das Brustfleisch wird davon rosarot und die Daunenmauser wird sehr schön gefördert. Außerdem bekommen die Tauben in der Reisesaison täglich **Carni-Speed** verabreicht. Das enthaltene L-Carnitin sorgt dafür, dass die Tauben am Haus sehr gut trainieren und nicht mehr so erschöpft vom Flug heimkehren.>>



Alles zur Versorgung bei Dirk erfahren Sie auf:
www.roehnfried.com/vandyck

Erfolge 2018



05/05, Ecoeu – gegen 1933 Jährige:
6, 9, 11, 17, 34, 45, ... (31/46)

05/05, Ecoeu - gegen 2516 Alte:
8, 12, 14, 17, 25, 36, 52, ... (41/61)

12/05, Melun gegen 2791 Jährige:
15, 20, 25, 28, 35, 36, 52, ... (32/47)

12/05, Melun gegen 2986 Alte:
20, 26, 31, 33, 42, 43, 44, ... (46/61)

19/05, **Chevrainvilliers** gegen 1285 Jährige:
1, 7, 8, 9, 14, ... (29/42)

19/05, **Chevrainvilliers** gegen 2101 Alte:
1, 10, 11, 12, 19, ... (39/53)

19/05, Vierzon Prov. gegen 2823 Alte: **29, 52, 68 (3/3)**

26/05, Bourges Prov. gegen 2352 Alte: **8, 27, 92 (3/5)**

10/06, **Noyon** gegen 199 Jährige: 1, 11, 61 (3/8)

16/06, **Ecoeu** gegen 1828 Jährige:
1, 2, 4, 9, 61, 115, ... (11/22)


16/06, **Ecoeu** gegen 2593 Alte:
1, 3, 5, 13, 14, 90, 97, ... (17/31)

23/06, **Melun** gegen 1200 Jährige:
1, 4, 5, 9, 10, 21, 30, ... (16/23)

23/06, **Melun** gegen 1782 Alte:
1, 4, 6, 11, 12, 30, 31, 32, ... (18/23)



Van Elsacker-Jepsen

 Belgien

Tel. +32 3 3841467

serge.vanelsacker@telenet.be

Seit mehr als 30 Jahren an der Spitze – Klasse bleibt Klasse

Diejenigen die Kirsten und Serge besuchen werden Zeuge ihrer Klasse und ihrer Professionalität. Die beiden setzen sich sehr für den Taubensport ein und tun alles für ihre Athleten. Ihre Familie und Freunde sind für das sympathische Paar aus Schilde besonders wichtig. Seit mehr als 30 Jahren stehen sie an der Spitze des belgischen Taubensports. Natürlich gibt es, wie in jedem anderen Schlag auch, Höhen und Tiefen, aber sie kennen keine langen andauernden Phasen, die nicht erfolgreich waren. Die Saison 2018 war ebenfalls wieder sehr erfolgreich. Nach der Saison 2018 mit den Topergebnissen von „Diara“ (3. nationale As-Taube schwere Mittelstrecke KBDB), „Diamond“ (8. nationale As-Taube schwere Mittelstrecke KBDB) und „Dreamgirl“ (15. nationale As-Taube KBDB) standen sie wieder im Fokus der Taubenwelt. Aber die Resultate waren eben auch wieder sehr gut! Klasse bleibt eben Klasse!

Die Tauben

Serge ist sehr stolz auf seinen Bestand, an dem er bisher mehr als 30 Jahre lang gearbeitet hat. An der Basis seines Bestandes stehen die alten Linien von Stoces, Janssen, Meulemans und Hofkens. In den letzten Jahren hat Serge sehr sorgfältig nach Verstärkungen gesucht und sie in den Linien von Rudi de Saer, Rik Cools und Marnik de Neve mit den alten Vandenabeele-Linien gefunden. Das hat er gemacht, weil Serge der Überzeugung war, dass seine eigenen Linien nach den vielen Jahren der Linienzucht etwas Blutauffrischung brauchten. Der Vorteil der eigenen Linien ist, dass man sie durch und durch kennt. Man kennt ihr Leistungsvermögen und weiß genau, was sie brauchen. Die van Elsacker-Tauben können jede

Woche von 100-600 km gesetzt werden und liefern dabei Spitzenleistungen ab.

Für die medizinische Betreuung zieht Serge mehrere Male pro Jahr Dr. Henk de Weerd und Dr. Raf Herbots zu Rate. Jedes Jahr werden alle Tauben selbstverständlich gegen Paramyxio geimpft. Mit den Jungen wird das sogar zweimal gemacht. Das erste Mal, wenn Sie abgesetzt werden und das zweite Mal acht Wochen später zusammen mit der Pockenimpfung.

Alle Tauben erhalten **Avidress Plus** ins Trinkwasser, um den pH-Wert zu senken. Die Zuchtauben bekommen es täglich verabreicht, die Reisetauben am Montag und Dienstag zusammen mit **Blitzform**. Das wird seit Jahren so gemacht und die Tauben bleiben so in einer super Verfassung. Bereits kurz nach der Gabe kann man feststellen, dass sie besser in Schwung kommen. Am Mittwoch erhalten die Tauben **Gerovit-W** und **Avidress Plus**. Genauso wie übrigens auch die Zuchtauben. Wenn die Tauben ein Medikament bekommen müssen, dann erhalten sie auch gleichzeitig **Entrobac** ins Wasser, um die Darmflora gleich wieder aufzubauen.

Super Schlaganlage:

Die Schläge sind sehr durchdacht und Serge weiß sehr genau, was er macht. Der Schlag ist ein einziger großer Hauptschlag, der in verschiedene Abteile unterteilt ist. Es wird hier viel Wert auf Luft, eine gute Versorgung und eine sehr gute Hygiene gelegt.

Totale Witwerschaft:

In den letzten Jahren wurde nach der totalen Witwerschaft

gereist. Während der Winterzeit bekommen die Tauben aufgrund der Greifvogelplage keinen Freiflug. Diesen gibt es erst, wenn die Tauben wieder verpaart werden. In den >>



Nach welchem System Serge und Kirsten spielen und wie sie ihre Tauben trainieren lesen Sie auf: www.roehnfried.com/vanelsacker



Erfolge 2018

05/05/18 Ecoeu (290 km)

2.516 Alte: 1, 3, 5, 28, 29, 43, 51, 76, 83, 98, 99, 102, ...((48/96)

1.393 Jährige: 1, 3, 19, 27, 32, 46, 49, 57, 58, 84, 97, ...((31/73)

12/05/18 Melun (317 km)

4.812 Alte: 8, 18, 19, 20, 26, 34, 56, 85, 87, 151, 157, ...((63/91)

2.791 Jährige: 2, 6, 7, 8, 12, 18, 89, 92, 99, 101, 148, ...((43/68)

26/05/18 Bourges (485 km)

482 Alte: 2, 3, 18, 30, 40, 60, 61, 64, 72, ...((16/23)

23/06/18 Argenton (562 km)

500 Jährige: 2, 3, 5, 6, 8, 11, 20, 21, 39, 46, 53, 54, 57, 64, (26/39)

03/08/18 Morlincourt (215 km)

732 Junge: 5, 6, 8, 11, 12, 22, 23, 24, 26, 29, 36, 36, ...((58/114)

18/08/18 Chevrainvillers (364 km)

1.179 Junge: 2, 15, 27, 31, 34, 42, 45, 51, 56, 58, 60, 63, (51/84)

01/09/18 Melun (317 km)

762 Junge: 24, 27, 34, 37, 40, 45, 46, 49, 50, 52, 57, 65, ...((47/73)



Jeder will seine Tauben – das Ende einer lebenden Legende

Ende 2018 werden alle Tauben der wahrscheinlich bekanntesten Kolonie der Welt verkauft. Von einem Züchter, wie es ihn vorher noch nicht im Taubensport gab. Gabys Tauben erlangten weltweiten Ruhm. Jeder kennt die Namen „Wittenbuik“, „Bliksem“, „Rudy“, „Super Romeo“, „New Bliksem“ und die ihrer berühmten Nachkommen. Wir finden sehr viele Nationalsieger, in denen „Vandenabeele-Blut“ fließt. Von 1988 bis 2014 gewann Gaby allein sieben Nationalsiege:

1e Nat. Bourges '88	gegen 13154 Tauben (Rambo)
1e Nat. Limoges '95	gegen 8883 Tauben (Ronker)
1e Nat. Brive '95	gegen 4719 Tauben (Blauwe Fideel)
1e Nat. Brive '95	gegen 3970 Tauben (Blauwe Fideel)
1e Nat. Bourges '02	gegen 13166 Tauben (James Bond)
1e Nat. Argenton '10	gegen 7358 Tauben (Paola)
1e Nat. Tulle '14	gegen 5731 Tauben (New Bliksem)

Von 2014-2016 gewannen 22 Tauben einen Nationalsieg, in denen das Blut von Gabys Tauben fließt!

2014

In diesem Jahr gab es allein acht Nationalsieger, u.a. gewannen nachstehende Züchter:

Baert-Debusschere, 1 National Tulle gegen 5.932 Alttauben, kommt direkt aus einem Vandenabeele-Vogel (Sohn „Returned Bliksem“)

Jespers-Vanderwegen, der Vater vom 1. National La Souterraine gegen 9.204 Tauben, und Schnellste gegen 16.449 Tauben ist ein direkter Vandenabeele-Vogel (Sohn vom „Nesten“

– Enkel „Bliksem“)

Bert Vanden Berghe gewann mit „Princess Gloria“, Enkelin „Neptunus“, den 1st National von Guéret gegen 9.754 Tauben.

Gino Clicque, 1. National Montluçon gegen 19.298 Tauben, Vater des Nationalsiegers ist ein Enkel des Bliksems.

Rudy De Saer – er gilt als Filialschlag von Gabys Tauben – gewinnt den ersten National Cahors gegen 7.136 Alttauben mit einem reinen Vandenabeele-Vogel

Saban Saatdüzen, 1. National Argenton gegen 8.297 Tauben, Großvater ist ein Enkel „Wittenbuik“.

Louis Mattheus, 1. National Bourges gegen 22.654 Tauben, die Mutter der Gewinnertauben stammt aus zwei reinen Vandenabeele-Tauben.

2015

Züchter-Referenzen des Jahres 2015 – sieben Nationalsieger mit Vandenabeele-Blut: **Rik Hermans**, Pulle – 1. National Châteauroux I gegen 25.617 Jährige: Der Vater ist ein Sohn vom Harry, welcher ein direkter Enkel vom Bliksem ist.

Rudy De Saer, Ruiselede, 1. National Limoges II gegen 8301 Alttauben - Der „Favoriet“ - 100% Vandenabeele.

Gino Clicque, 1. National Limoges gegen 6275 Jährige – Enkel vom Rudy.

Norbert Ally, 1. National Montauban 3990 Alte – Vater des Siegers trägt das goldene Vandenabeele-Blut in seinem Stammbaum.

Delodder & Son, 1. National Argenton 11.215 gegen Junge, väterlicherseits Bliksem x Wittenbuik – mütterlicherseits die „Dreamer“-Linie von Gaby Vandenabeele.

Casaert Senechal, 1 Nat. La Souterraine gegen 2594 Tauben – väterlicherseits: Linie des Wittenbuiks, mütterlicherseits Linie Bliksem.

Wouters Coremans, 1 Nat. Issoudun gegen 2216 Tauben – väterlicherseits Linien aus Picaonol und den Kleinen.

2016

Und auch in diesem Jahr gab es sieben Züchter, die einen Nationalsieger mit Vandenabeele-Blut vorweisen können: **Joël Verschoot**, 1 Nat. Pau: väterlicherseits eine 100% Vandenabeele-Taube.

Frederik Everaert: 1 Nat. Brive: Mutter ist eine direkte Vandenabeele.

Saelens Ludo & Ritchie: 1 Nat. Cahors mütterlicherseits das Blut der „Tsunami“-Täubin von Team De Jaeger

Loobuyck Jos & Jan: 1 Nat. Montauban väterlicherseits Vandenabeeleblut.

Gino Clicque: 1 Nat. Agen – Vater ist ein direkter Vandenabeele-Vogel.

Anthony Maes: 1 Nat. Châteauroux Vandenabeeleblut mütterlicherseits.

Clement De Mesmaeker: 1 Nat. Châteauroux Enkel von einem Vandenabeele-Weibchen. >>



Wer noch dazu gehört und welche Tipps Gaby noch bereithält, lesen sie auf:

www.roehnfried.com/vandenabeele



SG Vercammen: Kleiner Bestand – große Erfolge

In Vremde finden wir den Schlag von Marcel und Gunther Vercammen. Sie haben schon einen Nationalsieg von Montluçon gegen 20.875 Tauben mit ihrem "Spirit" 136-11 gewonnen. Er war auch der schnellste vom Gesamtaufflass gegen 40.250 Tauben. Mittlerweile ist der Nestbruder von diesem As der Stammvogel von Marcel und Gunther geworden.

Sie reisen nur mit maximal 14 Vögeln nach der klassischen Witwerschaft. Außerdem mit 16 Weibchen, deren Vögel ebenfalls zu Hause bleiben. „Das ist für mein Alter mehr als genug“, sagt Marcel. „Niemand hat 14 oder 16 gute Tauben.“ Marcel stammt aus einer Zeit, in der sehr viel Geld mit Taubenwetttflügen gemacht worden ist und aus dieser Zeit weiß er, dass nur das Beste wirklich gut genug ist. Heutzutage reist fast jeder mit einer großen Anzahl an Tauben, aber wenn diejenigen mit den vielen Tauben auf ihre besten wetten sollen, dann müssen sie stark nachdenken. Wenn Marcel mit seinen Körben die Einsatzstelle verlässt, wettet er sehr gern und sehr oft gewinnt er auch.

Ein Blick auf die Tauben

Wenn es notwendig ist, kann Marcel auch auf die Unterstützung seiner Frau zählen. Vor einigen Jahren wurde der Bestand aus den Tauben von Van Hove-Uytterhoeven, Putte und Frans Van Beirendonck (Linie "Bosduif") aufgebaut. Diese wurden verstärkt mit den Tauben von Eddy Janssens, Zandhoven (Linie Kannibaal von Dirk Van Dyck).

Begonnen hat alles mit dem berühmten Tornado-Paar, die Eltern von mehreren Toptauben, wie z.B. „Blue Ace“ – 1. Re-

servetaube Mittelstrecke für die Olympiade in Posen, wurden. Dieses Weibchen gewann 1. prov. Bourges gegen 3292 Tauben – 2. prov. Bourges gegen 4376 Tauben – 1. Etampes gegen 2843 Tauben – 2. Marne gegen 1319 Tauben. Danach kamen 4 Enkel vom "Kaasboer" von Gaston van de Wouwer hinzu. Diese Verstärkung war „Bulls-Eye“. In Kreuzung mit der „Blue Ace“-Linie wurden Toptauben geboren wie z. B. „Spirit“ – „Nestbruder Spirit“ – „Gold Spirit“ – „Silver Spirit“ – Blue Spirit – „Richa“ – „Shara“ – „Axana“ – „Jessica“ – „Yanina“.

Um diese Toptauben wurde sich gut gekümmert und der Stamm wurde mit viel Liebe und Vorsicht geformt. Die Zuchtauben müssen maximal vier Runden Junge im Jahr aufziehen, bevor sie ihre verdiente Pause bekommen.

Das Zuchtabteil ist die Basis des Schlages und deshalb wird hier viel Aufwand betrieben. Die Tauben haben viel Platz und erhalten eine sehr gute Versorgung, denn sie bekommen regelmäßig **Taubenfit-E-50** für eine gute Befruchtungsrate sowie täglich **Avidress Plus** in das Trinkwasser. So können die Zuchtauben die vier Runden Junge ohne Probleme aufziehen und bleiben in perfekter Kondition. Zusätzlich erhalten die Tauben täglich viel frischen **Grit** und einen **Lecker-Stein**.

"Wenn du mit guten Ergebnissen punkten willst, dann brauchen die Tauben viel Platz"

Marcel handelt insbesondere bei den Reisetauben nach dieser Devise. Für die Witwer hat er zwei Abteile, von welchen jeweils vier Zellen leer stehen. Nach diesem System motivieren

die Tiere sich gegenseitig. Eine neue Zelle oder ein extra Sitzplatz kann manchmal Wunder bewirken. Es ist wichtig, dass der Züchter alles gut beobachtet und in seine Handlungen mit einbezieht. Das kann er aber nur machen, wenn er nicht zu viele Tauben in einem Abteil hat. Mit den Vögeln nimmt er vorzugsweise nur an Flügen von Noyon ...>>



Wie es weitergeht und was Marcel sonst noch wichtig ist, erfahren sie auf:

www.roehnfried.com/vercammen



Erfolge 2018

Souppes sur Loing (357 km) gegen 1.483 Jährige:

3, 16, 92, 94, ... (6/6)

Souppes sur Loing (357 km) gegen 1.147 Jährige:

5, 14, 52, 53, ... (7/10)

Quiévrain gegen 691 Junge: 6,11,24,25,51,...(13/21)

Quiévrain gegen 448 Junge: 8,10,20,72,73,85 en (6/6)

Noyon 456 gegen Junge: 6,27,30,40,57,59,67,69 (17/33)

Noyon 527 gegen Junge:

3,17,30,43,49,50,57,61,69,80...(12/24)

Noyon 566 gegen Junge:

2,11,14,18,24,35,51,52,53,63,...(15/22)

Noyon 806 gegen Junge: 8,9,14,21,65,71,75,....

Noyon 496 gegen Junge:

1,19,22,34,44,49,50,55,57,58...(15/27)

Carlos & Xavier Vandemeulebroecke

Belgien 

Tel. +32 4 72 252845

x.vandemeulebroecke@gmail.com



"Saint-Emilion", Int. Sieger

1. International Agen'18 gegen 11.444 Jährige

Die beiden neuen Männer im diesjährigen Courier: Sie sind zwar Neulinge im Röhnfried Racing-Team, aber schon „alte Hasen“ auf der Weitstrecke in Belgien. Vor allem der 55 Jahre alte Carlos Vandemeulebroecke ist weit davon entfernt, ein Unbekannter auf der Weitstrecke zu sein. Falls er einigen Züchter nicht bekannt sein sollte, dann nur weil er ein sehr zurückhaltender Mensch ist. Aufgrund des Enthusiasmus seines Sohnes Xavier (30) und des sensationellen 1. International Agen gegen 11.444 Jährige in diesem Jahr, sind sie aus dem Fokus der Züchterszene nicht mehr wegzudenken. Dieser Erfolg zeigt, dass die Schlaggemeinschaft eine exzellente Taubenbasis besitzt und einen guten Weg beschreitet.

Saint-Léger ist ein Teil von Dottignies in der Nähe von Westflandern. Die besten Erfolge der letzten Jahre waren:

1. International Agen gegen 11.444p
1. National Agen 4.078p
2. National Brive 4.384p
5. National Jarnac 5.371p
2. x 1.st Seminalional

Die früheren Erfolge machten die beiden schon sehr zufrieden aber nichts fühlt sich so gut an, wie ein internationaler Erfolg! Es war ein sehr hartes aber nichtsdestotrotz faires Rennen von Agen, in dem der Gewinner „Saint-Emilion“ hieß.

„Saint-Emilion“ (BE17-1031065)

Er ist ein eher kleinerer Vogel mit einem sehr starken Flügel, sehr weichem Gefieder und ein super Ausdauer. Als Jungtier

gewann er schon Preise auf den Nationalflügen ab Châteauroux, Vierzon und Argenton. So hatte er schon die Erfahrung die er benötigte, um seinen großartigen Sieg von einer Distanz von 777 km mit einer Geschwindigkeit von 961,10 m/min davonzutragen. Er wurde spät am Abend um 21:29 Uhr konstatiert.

Sein Vater ist ein Enkel des „Supercrack“ von Henri Vanneste. Henri hat vor zwei Jahren seinen kompletten Bestand auf einer von Hilaire Surinx organisierten Versteigerung verkauft und trug den Beinamen „Mister 10.000 Barcelona“.


Die Mutter vom „Saint-Emilion“ ist die Nestschwester des 2. Nationalsieger von Narbonne, eine Kreuzung der Linien Casaert x Vanneste. Also führt der „Saint-Emilion“ zu 75 % das Blut der Henri Vanneste-Tauben. Jedes Jahr versuchen die Vandemeulebroeckes neues Blut auszutesten, weil die Vanneste-Tauben sehr ingezüchtet sind. Die letzten Verstärkungen waren:

De Smeyter-Restiaen, Erik Limbourg, Dekens Wilson, Lizoen über Delrue Ivan & Gunnar.

Klassische Witwerschaft

Die Saison wird hier mit 80 Vögel begonnen, die nach der klassischen Witwerschaft gespielt werden. Wenn die Alttauben gut antrainiert sind, werden sie auf den Weitstreckenflügen eingesetzt. Vor jedem Flug werden die Tauben so gut wie möglich motiviert. Dafür gibt es hier verschiedene Möglichkeiten: Manchmal bekommen die Vögel ein anderes Weibchen, manchmal wird ein neue Zelle geöffnet. Es kann auch

eine Möglichkeit sein, einen neuen Vogel in den Schlag zu lassen oder die Tauben vor dem Flug zusammen zu lassen. Man muss die Tauben dafür nur sehr gut beobachten und dann >>

 Sie möchten mehr über Carlos und Xavier Vandemeulebroecke erfahren, dann gehen sie auf: www.roehnfried.com/vandemeulebroecke

Erfolge 2018



- 23/06, Brive (630 km) - 2303 Alte: 4, 44, 45, 71, 110, 128,... (10/14)
- 23/06, Brive (630 km) - 1155 Jährige: 1, 278,... (2/6)
- 23/06, Brive (630 km) - 4384 Jährige: 2,...
- 29/06, Agen (777 km) - 1041 Alte : 18, 26, 63,... (4/6)
- 29/06, Agen (777 km) - 937 Jährige: 1, 25, 44,... (5/9) – **1. Nat – 1. International**
- 30/06, Montélimar (694 km) - 2541 Alte: 22,... (1/3)
- 07/07, Limoges (594 km) - 1893 Alte: 3, 20, 54, 57, 72,... (7/10)
- 07/07, Limoges (594 km) - 1685 Jährige: 13, 152,
- 15/07, Jarnac (609 km) - 1629 Alte: 2, 3, 8, 12, 73, 107,...(9/12)
- 15/07, Jarnac (609 km) - 1343 Jährige: 16, 94, 118, (3/5)
- 29/07, Tulle (585 km) - 1949 Jährige: 38, 40, 131, (4/7)
- 04/08, Angoulême (620 km) - 1082 Alte: 26, 28, 54, (5/6)
- 11/08, Bergerac (684 km) - 222 Alte: 4, 10, 19, (3/6)



Markus Neeb hat seinem Leben im April dieses Jahres ein Ende gesetzt. Die Schatten haben in den letzten Stunden seines Lebens die Oberhand gewonnen. Ein Rückblick auf einen Menschen, der vielen von uns ein Vorbild war und bleiben wird.

Markus Neeb war nicht nur ein hoch angesehenes Mitglied im Röhmfried Racing Team und ein ganz Großer des deutschen Brieftaubensports, sondern auch ein aufrichtiger Freund und Wegbegleiter. Der Tod von Markus ist menschlich, persönlich und privat ein hoher Verlust. Ein Freund, der wertvoll zuhören konnte, inspirieren konnte und viele von uns auch richtig stark motivieren konnte in einem Bereich, der uns allen wichtig ist – dem Taubensport. Markus hinterlässt eine Lücke, die so nicht mehr gefüllt werden kann.

Gegenwind in der Züchterszene

Von außen betrachtet war Markus auf allen Ebenen des Lebens erfolgreich. Eine glückliche Familie, ein erfolgreicher Un-

*Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.*

Er hinterlässt eine große Lücke

ternehmer und ein Hobby, mit dem er es sogar international zu größter Anerkennung und Wertschätzung gebracht hatte. Doch Erfolg – und seine uneingeschränkte Offenheit – schafft Neider und so stieß Markus in seinem geliebten Taubensport leider auch auf offene Ablehnung, die ihm sehr zugesetzt hat.

Ein extrem hoher Anspruch an sich selbst und an sein Umfeld

Der Fleiß und der Einsatzwille, den Markus sich mit den Tauben auferlegt hat, war beispielhaft. Wenn er einen Sinn darin gesehen hat, ist er für seine Tauben auch nachts aufgestanden oder 500 km zum Tierarzt für eine Untersuchung gefahren. Ist jemand auf ihn zugegangen und er konnte helfen, dann hat er keinen Aufwand gescheut und besonders Anfängern gegenüber war er immer hilfsbereit. Und zwar uneigennützig, ohne dafür die Hand aufzuhalten. Gründe, weswegen er überregional viele Freunde hatte.

Uns hat Markus insbesondere in der Produktentwicklung sehr unterstützt. Er war als Züchter experimentierfreudig, hat die Dinge kritisch hinterfragt, getestet und deutlich kommuniziert, wenn er etwas nicht richtig fand, etwas schlecht war und dabei kein Blatt vor den Mund genommen. Darüber hinaus hat Markus uns auf Messen begleitet und war natürlich auch mit seinen Erfolgen eine phantastische Referenz für Röhmfried.

Depressionen – das wissen wir heute – können jeden von uns treffen. Wie eine Krebserkrankung oder eine Grippe. Be-

sonders tückisch daran ist, dass es häufig Menschen trifft, die nach außen besonders erfolgreich und strahlend im Leben stehen. Vermeintlich alles im Griff haben und unverletzbar scheinen.

Auch Markus war seit vielen Jahren wegen Depressionen in Behandlung. Wir können nur erahnen, wieviel Kraft er täglich aufgewendet haben muss, um damit umzugehen.

Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit. Vielen hat er auch hervorragende Tauben abgegeben, durch die er auf unseren Schlägen immer allgegenwärtig sein wird. Seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden, gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Taubenversteigerung

Markus Neebs Tauben werden in drei Auktionen im November 2018 auf www.brieftauben-auktion.de versteigert.

Auktion 1 vom 04. November bis 11. November 2018

Auktion 2 vom 11. November bis 18. November 2018

Auktion 3 vom 18. November bis 25. November 2018

Inhaltsverzeichnis

Produktverzeichnis

A

Aparasit	39
Atemfrei	30
Avibac Stabilizer	41
Avidress Plus	19
Avimycin forte	29
Avipharm	17
Avisana	28
Avitestin	18

B

Badesalz	39
Bio-Air-Fresh	30
Blitzform	25
Blitz-Maxi-Kraft-Pillen	37
Brieftauben-Gambamix	46
Bt-Amin	17
Bt-Amin forte	16

C

Carni-Speed	25
-------------	----

D

Desinfektion Pro	45
------------------	----

E

Elektrolyt 3Plus	17
Entrobac	21
Energie-Öl	26
Expert-Mineral	33

F

Flugfit Dragees	37
-----------------	----

G

Gervit-W	37
----------	----

H

Hessechol	15
Hexenbier	22

I

Immunbooster	20
--------------	----

J

Jungtierpulver	22
----------------	----

K

K+K Protein Dragees	15
K+K Protein 3000	15
Kräuter-Mix	23

L

Lecker-Stein	35
--------------	----

R

Reise-Mineral	33
Rotosal	13
RO 200 ready	27
RO 200 Tabs	27
Rozitol	31

S

Standard Mineral	34
------------------	----

M

Mineraldrink	32
Mitex-Ungeziefermittel	39
Moorgold	23
Mumm	13

O

Oregano-Schaffett	27
-------------------	----

P

Pavifac-Spezialbierhefe	36
-------------------------	----

T

Taubenfit-E 50	36
Taubenfreund Grit mit Anis	34
Taubengold	36
Taubenglück	23
Topfit-Spezial-Futterkalk	34

U

UsneGano	19
----------	----

V

VitaloTop	19, 38
-----------	--------

W

Winput	22
--------	----

Z

Zucht- & Mauser-Mineral	33
-------------------------	----

Züchterverzeichnis

Artz, Kurt	55
------------	----

Becker SG	56
Berger, Alfred	54
Book, Frank	57
Bosua, Kees	58

Cools, Rik	59
Clicque, Gino	67

De Laere, Luc	60
De Poorter, Martin	61
De Saer, Rudi	62
Derwa-Luxem, Albert	63
Derycke-Schiemann	64
Diepeveen, Evert	65

Faber SG	66
Frühlingsdorf, Georg	68
Fuchs & Wolf SG	69
Geerinckx, Bart	70

Hendriks SG	71
Maaß, Robert	72

Jonckers SG	73
-------------	----

Krouss-Grotzsch SG	74
--------------------	----

Leutenez SG	75
-------------	----

Maes, Anthony	76
Menten, Ronny	77
Müller, Uwe & Tim	78

Steinbrink, Klaus	79
Surinx-Pletsers SG	80

Tournelle, Davy	81
-----------------	----

Ullrich Team	82
--------------	----

Van Dyck, Dirk	83
Van Elsacker-Jepsen	84
Vandermeulebroecke, Carlos & Xavier	87
Vandenabeele, Gaby	85
Vercammen, Marcel & Gunter	86

Mehr als eine Marke!

Die Dr. Hesse Tierpharma versteht sich als innovativen Vorreiter für Pflegeprodukte & Ergänzungsfuttermittel für eine optimierte Pflege und Versorgung Ihres Tieres.

Als einer der Innovatoren im Segment der Nahrungskunde von Tauben und anderen Tieren, produzieren und vertreiben wir weltweit Präparate zur Pflege, Gesunderhaltung und Nahrungsergänzung für zahlreiche Hobby- & Sporttiere.

Mehr denn je orientiert sich unser Leitgedanke nah an der Natur. Durch naturnahe Präparate wollen wir Ihre Tiere stärken und pflegen. Das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit ist ein Sortiment mit unvergleichlich innovativen und effizienten Produkten zur Nahrungsergänzung und Pflege. Dabei ist uns der Kontakt zu Ihnen ein besonderes Anliegen, denn nur durch Sie können wir noch besser werden.

Ihr Röhmfried-Fachhändler



Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Kieler Straße 36 a · 25551 Hohenlockstedt

Tel.: +49 (4826) 8610-0

Fax: +49 (4826) 8610-10

Email: info@roehnfried.de

Änderungen von Rezepturen, Inhaltsstoffen, Verpackungen und sonstige technische Änderungen sowie Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.